Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

23. Jahrgang | **Donnerstag, 23. August 2018** | Kalenderwoche 34

VOLVO-SERVICE
Alle Reparatur- und Garantiearbeiten bei Ihrem offiziellen VOLVO-Servicepartner:
auto-nauheim
Einfach persönlicher!
Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7–13 · 65760 Eschborn
Tel: 06196/5014-0 · E-Mail: info@auto-nauheim.de
Internet: www.auto-nauheim.de

20 Jahre Wurzelkinder – Im Wald wird gefeiert, bis die Wolken wieder lila sind

Eltern, Erzieherinnen und die Wurzelkinder freuen sich auf kommenden Samstag, ab 14 Uhr, wenn der 20. Geburtstag des Waldkindergartens am Bürgerstollen gefeiert wird. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – *„Ich liebte die Ruhe und die Geräusche des Waldes, das Sonnenlicht, das sich durch das Laub seinen Weg bahnt, bis es auf den Erdboden trifft, die Tauperlen auf den Spinnennetzen, die leckeren jungen Buchenblätter, die Ausflüge zu den kleinen Bächen, in denen wir Salamanderlarven und andere kleine Tiere fanden. Oft kletterte ich bis in das Blätterdach der Bäume, um die Natur zu genießen und alles von oben beobachten zu können.“*

Diese Zeilen von Finn von Jussis, von 2011 bis 2014 Wurzelkind im Waldkindergarten (Kronberger Wurzelkinder e.V.) auf die Bitte des Vereins hin entstanden, von seiner Wurzelkinderzeit zu erzählen, machen eigentlich jeden weiteren Satz unnötig. In ihnen steckt alles, was den Waldkindergarten, der nächsten Samstag seinen 20-jährigen Geburtstag feiert, ausmacht, und noch so viel mehr... Jussis schreibt weiter, dass er hofft, es möge diesen Waldkindergarten noch sehr lange geben und sich die Kinder dort weiterhin so wohl fühlen, wie er sich damals gefühlt hat und es heute bei seinen Besuchen noch tut. „Ich werde wohl noch mein ganzes Leben mit dem Wald und seinen Bewohnern verbunden bleiben!“

Finn von Jussis ist nicht das einzige Wurzelkind, das die Zeit im Wald so stark geprägt hat. Auch andere Ehemalige haben zum 20-jährigen Bestehen des Waldkindergartens ihre Erinnerungen aufgeschrieben, Gründungsmitglieder, Erzieherinnen, ehemalige Vorstandsmitglieder, vor allem aber die Wurzelkinder selbst. Viele von ihnen hatten tolle Geschichten zu erzählen, die sie in der Waldgruppe inmitten in der Natur, ähnlich einer großen Familie, wohl behütet und doch so frei, erfahren haben.

Ann Katrin Junge, Pressebeauftragte des Vereins, ist ebenfalls baff über die schönen Geschichten, die nun in einer kleinen Festschrift zusammengetragen wurden. So viel hätten ihre ersten beiden Jungs, die in einem Regelkindergarten waren, nicht zu erzählen gehabt. Der ersten Vorsitzenden des Vereins, Patricia Kaufmann, ist aufgefallen, dass sich die Waldkinder bei anderen Veranstaltungen in der Stadt immer schnell wieder zusammenfinden, unabhängig vom Alter. Und die Großen kommen in den Ferien häufig zurück zu ihren „Wurzeln“. „Ja, stimmt, es gab eine richtig lange Warteliste für die Kinder, die in den Ferien hier wieder vorbeischauen wollten“, weiß die zweite Vorsitzende der Wurzelkinder, Julia Hild. Sie selbst mag sich gar nicht von dem Kindergarten trennen, auch wenn die Kindergartenzeit ihrer Kinder zu Ende ist. „Es ist eben wie in einer großen Familie hier, auch für die Großen.“ Und so haben die Eltern gemeinsam mit den Erziehern das Geburtstagsfest als Fest für alle Wurzelkinder, für Ehemalige, Freunde, Neugierige, für Großeltern und für Naturfreunde gestaltet und laden ab 14 Uhr an die Blockhütte und den Bauwagen am Bürgerstollenweg 3 ein. „Wir möchten feiern, bis die Wolken wieder lila sind“, steht auf dem Geburtstagsflyer. Zu Gast ist der Geologe und Spurensucher „Jan“ vom Senckenbergmuseum Frankfurt, der mit allen Interessierten auf Waldtour gehen wird. Außerdem hat der Vorstand eine Umweltpädagogin eingeladen, die mit den Kindern Stockgeister aus Ästen und Ton herstellen wird. Dazu gibt es Musik, Essen und Trinken und wer mag, darf auf dem Waldboden und Holzstümpfen sitzen, aber es werden auch Tische und Bänke gestellt sein.

Was die Kinder im Waldkindergarten lernen? Ihre Sozialkompetenz ist wirklich hoch, wenn sie in die Schule kommen, was nicht heißt, dass hier nicht auch mal Steine und Stöcke fliegen, erzählt Julia Hild. Barbara Kramer, seit 2002 Erzieherin im Waldkindergarten, weiß, wozu die Stöcke und Steine auch eingesetzt werden: „Man kann mit ihnen ganze Sätze legen, auch ist es möglich, mit Stöcken geometrische Formen zu legen, Gewichte und Größen zu ordnen.“ Im Wald gibt es kein vorgefertigtes Spielzeug. Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Auch die Kommunikation zwecks Verständigung über das gemeinsame Ziel sei wichtig, und die elementaren Sinneserfahrungen wirkten intensiv und heilsam. Ganz abgesehen von der Motorik, die durch die Bewegung durch unwegsames Gelände besonders geschult wird. Was der Wald – mit seinen Naturerlebnissen in den vier Jahreszeiten, mit seinen Tieren und Pflanzen, die die Kinder zu achten und zu schützen lernen bietet, ist von unschätzbarem Wert.

„Wer allerdings denkt, das Mittagessen würden die Kinder sich erjagen und das sei Wildschweinbraten“, so Hild augenzwinkernd, oder im Waldkindergarten herrsche Anarchie und gebastelt und gemalt wird nicht, der irrt. Mittagessen gibt es seit einigen Jahren in der Blockhütte, in der an kalten Wintertagen auch ein warmer Ofen auf die Kinder wartet. Es gibt das Vorschulprogramm genauso wie in anderen Kindergärten auch und im Morgenkreis im Bauwagen werden englische Lieder gesungen, Spiele gespielt und Bücher angeschaut. „Bei allen Einflüssen muss aber immer wieder darauf geachtet werden, dass das eigentliche waldpädagogische Konzept im Auge behalten wird, deshalb ist es auch wichtig, Fachkräfte zu beschäftigen, die das nicht außer Acht lassen, die die nötigen Kenntnisse mitbringen oder die Bereitschaft, sich waldpädagogisch weiterzubilden“, findet die Erzieherin Kramer. Ihr Mann, Johannes Kramer, selbst Pädagoge, war übrigens einer der Gründungsmitglieder des Kronberger Waldkindergartens. Auch diese Geschichte, genauso wie die des ersten Bauwagens der Waldkinder, der damals vom Verein von Hit Radio FFH für 1 DM ersteigert wurde, kann in der Festschrift mit netten Geschichten aus diesen Jahren nachgelesen werden. „Der Kindergarten war nämlich eine Idee, die von Anfang an unter einem glücklichen Stern stand“, stellt Johannes Kramer rückblickend fest.

Fortsetzung Seite 3

Don't miss the English page!
KRONBERGER BOTE
ENGLISH
INTERNATIONAL

Beratung Service Kompetenz
Auge & Ohr
Hörsysteme
Seit 1997
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

GROSSER SOMMER-SALE
Mauk GARTENWELT
20% auf alle Gartenmöbel und Sonnenschirme*, bis zu 50% auf Auslaufmodelle und Einzelstücke*
*Nur auf Lagerware, nicht auf bereits reduzierte Artikel
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
24/7 einkaufen!
www.mauk-gartenwelt.de

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de
taunus nachrichten

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

Beratung – Planung – Ausführung
KOCH
Profis für Bad & Wärme
www.koch-oberursel.de
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

„(S)TÜRMisches“

Keine Angst, dies soll nicht, wie es so oft zu lesen ist, eine verbale Verteufelung einer ewig Gestrigen gegen den Fortschritt der Technik im Allgemeinen und der Smartphones im Besonderen werden..! Sondern nur ein paar Gedanken zu deren Gebrauch. Es geht um Verhaltensweisen, die Eltern mittlerweile an den Tag legen, die ihnen in diesem Moment möglicherweise gar nicht bewusst sind. Absurderweise sind es genau die Verhaltensweisen, die sie an ihren eigenen Kindern beunruhigen und zu endlosen Diskussionen mit anderen verunsicherten Eltern veranlassen, wie viel Zeit ihre Sprösslinge mit dem Verfassen von E-Mails und WhatsApp's oder Facebooknachrichten verplempern, anstatt sich mehr auf die wirklich wichtigen Dinge, wie beispielsweise Hausaufgaben zu konzentrieren. Aber tun diese Eltern oft nicht genau das Gleiche, machen sie es ihren Kindern nicht sogar vor? Haben sie sich schon einmal Gedanken über ihren eigenen Smartphonegebrauch gemacht? Einer amerikanischen Studie von Forschern um Professor Brandon McDaniel zufolge stehen Kinder heutzutage immer häufiger in einem Wettstreit um die Aufmerksamkeit ihrer Eltern einem digitalen Nebenbuhler gegenüber – nämlich dem Smartphone. Den Forschungen zufolge führt diese ungleiche Konkurrenz bei den Kindern zu Stress, der sich wiederum in Frust, Wut und Hyperaktivität auswirken kann. Die familiäre Kommunikation erlahmt, was sich noch potenziert, wenn die Sprösslinge ebenfalls zum digitalen Ersatz greifen. Es ist leider ein nicht seltenes Bild: Eine Familie sitzt in einem Restaurant und jeder hat sein digitales Gegenüber vor der Nase – kommuniziert wird notgedrungen höchstens über die Auswahl der angebotenen Speisen. Der Studie zufolge versuchen betroffene Kinder durch besonders auffälliges Verhalten, die Aufmerksamkeit ihrer Eltern „zurückzuerobern“, was wiederum die Eltern nervt, die sich dann wegen einer „wichtigen Nachricht aus dem Büro“ ausklinken, was letztlich zu einer Endlosschleife der beiderseitigen Genervtheit führt. Besonders schwierig ist es offenbar für Kinder, wenn ihre Eltern sich plötzlich, für sie ohne erkennbaren Grund ihrem kleinen digitalen Quälgeist zuwenden, da der Benachrichtigungston nicht ausgestellt ist. Schon an dem Verhalten ganz kleiner Kinder ist abzulesen, wie deren Eltern mit ihrem Smartphones umgehen. Im besten Fall sind sie völlig desinteressiert, wenn ihnen ein herumliegendes Smartphone unterkommt, weil sie damit nichts anzufangen wissen oder sie schnappen es sich sofort, wischen eifrig über das Display und starren fasziniert auf was auch immer da erscheint. Eigentlich ist eine Studie zu diesem Thema gar nicht nötig, Anschauungsmaterial gibt es im Alltag genügend, auch Spielplätze eignen sich für derartige Beobachtungen: Wie oft sieht man Mütter einen Kinderwagen schieben und dabei auf das Smartphone anstatt auf ihr Baby schauend durch die Gegend laufen. Das prägt offenbar schon die frühkindliche Wahrnehmung. Wie heißt es so schön, jeder sollte sich einmal an die eigene Nase fassen und rekapitulieren, wie oft er sein Smartphone konsultiert und dass mitnichten die Welt untergeht, wenn man nicht pausenlos die eingehenden Nachrichten checkt. Und was im Privaten unhöflich ist, bei einem Zusammensein mit Freunden unter dem Tisch auf sein Handy zu glotzen, ist im Beisammensein mit der Familie ebenso ein Unding, vor allem weil man, ob es einem passt oder nicht, immer das Vorbild seiner Kinder ist. Das Absurde ist nämlich, dass wir heute viel mehr Zeit mit unseren Kindern verbringen als das jemals früher der Fall war – aber oft eben nur physisch, nicht emotional!

SPD: Stadt soll der Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“ beitreten

Kronberg. – Die SPD hat einen Antrag für die laufende Sitzungsrunde der städtischen Gremien eingereicht, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass sich die Stadt Kronberg unter Federführung des Fachbereichs Umweltreferat an der Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“ des Hessischen Umweltministeriums beteiligt.
In der Antragsbegründung heißt es: „Kulturbildend und -prägend für die Stadt Kronberg sind die Gärten in der Stadt und die einzigartigen Streuobstwiesen um die Stadt herum. Streuobstwiesen und Gärten bieten neben Erholung für den Menschen Lebensräume für Bienen und andere bestäubende Insekten. Die bestäubenden Insekten wiederum sind lebenswichtig für den Erhalt der Gärten und Streuobstwiesen.“ In den letzten 30 Jahren seien jedoch mindestens 75 Prozent des Insektenbestandes verschwunden. Diese Tatsache und die andauernde Bedrohung des bisher verbleibenden Insektenbestandes durch den Einsatz von Pestiziden und Insektiziden, durch die intensive Landwirtschaft, durch Krankheiten und Krankheitserreger wie die Varoa-Milbe gefährdeten das Überleben von Wild- und Honigbienen und anderen Insekten sowie das Überleben der sich von Insekten ernährenden Tiere wie Vögel. Deshalb hat das Umweltministerium Hessen 2017 die Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“ ins Leben gerufen. „Als Stadt dieser Kampagne beizutreten trägt zur Erhaltung sowohl der Artenvielfalt als auch des Stadtbildes bei“, betont die SPD. Im Rahmen der Kampagne können auch Fördermittel beantragt werden. Alle Informationen gibt es unter bienen.hessen.de. „Damit der Schutz der Bienen und Insekten funktioniert, wünschen wir uns eine Zusammenarbeit aller Akteure: Die Stadt mit der Pflege ihrer Grünflächen, der Obstgartenverein, die Landwirte und die Gartenbesitzer“, so die Sozialdemokraten.
Der Antrag sei als Ergänzung zum Antrag 5092/2017 inklusive seiner Ergänzungen vom 3. Mai zum „Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt“ und zu den bereits beschlossenen Maßnahmen Blühstreifen und Extensivierung der Pflege der städtischen Grünflächen zu verstehen.
Maßnahmen der Stadtverwaltung als Vorbild hat die SPD sogleich auch im Gepäck: Aussaat und Anpflanzung von heimischen Blütenpflanzen auf Grünflächen im Innen- und Außengebiet der Stadt, insektenfreundliche Gestaltung von Beeten an Straßenrändern und auf Verkehrsinseln, Anpflanzung von Salweiden an den Bächen, Verzicht der städtischen Grünpflege auf Glyphosat und andere Herbizide, Pestizide und Insektizide und Maßnahmen für insektenfreundliches Gärtnern und Landwirtschaft zählt sie auf. Zu letzterem Punkt gehörten eine Informationsbroschüre mit Tipps mit einem Saatguttütchen als Startpaket für die Privatgärtner als auch Gespräche mit den Landwirten gegebenenfalls über eine Um- und Neuorientierung der Flächenbewirtschaftung. (mw)

CDU erfreut über Rückmeldungen nach Verkaufs-Bekanntmachung

Kronberg. – Die CDU Kronberg bewertet es als positiv, dass vier Bewerber ein Angebot für das Bahnhofsgebäude eingereicht haben und sieht sich darin bestätigt, dass dies „der richtige Weg war.“ „Nun kann die Stadtverwaltung verschiedene Nutzungskonzepte bewerten und eine fundierte Entscheidung treffen“, so Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtparlament. „Grundsätzlich sind wir der Ansicht, dass wichtige Immobilienverkäufe als Ausschreibung erfolgen sollten. Daher ist es folgerichtig, dass dieses Vorgehen auch beim Bahnhofsgebäude Anwendung fand“, ergänzt Felicitas Hüsing, Geschäftsführerin der CDU-Fraktion. Gerade vor dem Hintergrund, dass eine Vergabe in Erbpacht – entgegen der lange bestehenden Erwartung – aufgrund von Wegerechten der Deutschen Bahn nicht möglich gewesen sei, sieht die CDU Kronberg eine besondere Verantwortung, Kaufinteressent und Nutzungskonzept besonders sorgfältig auszuwählen. „Hierfür war und ist eine öffentliche Bekanntmachung der beste Weg gewesen“, wie Reinhard Bardtke, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, beipflichtet. Auch habe die gewählte Frist nicht zu wesentlichen Verzögerungen geführt, die andere Teile des Areals tangieren, ergänzt der stellvertretende CDU-Vorsitzende Mathias Völlger. „Entgegen der Darstellung in einem Leserbrief war unsere CDU-Fraktion nicht in die Verhandlungen eingebunden, die seitens des Magistrats mit einem Investor bestanden“ betonen sie unsisono. „Auch der ‚Letter of Intent‘ wurde uns nicht vorgelegt“, moniert Andreas Becker abschließend. (mw)

Kronbergs Grüne: „Pflanzkübel nur zweitbeste Lösung“

Kronberg. – Jeder hat es schon gesehen: an vielen Stellen in der Stadt sind die Pflanzen in den Pflanzkübeln abgestorben, wegen der anhaltenden Trockenheit. Grünen-Stadtverordneter Udo Keil hat deshalb jetzt für die Sitzung nach der Sommerpause den Antrag gestellt: „Die im Stadtgebiet vorhandenen Pflanzkübel sind, wo immer dies möglich ist, durch Baum-Anpflanzungen zu ersetzen.“
Die Monate, in denen die Kübel eine Augenfreude waren – neben ihrer verkehrslenkenden Funktion – gehen inzwischen gegen Null, haben die Grünen beobachtet, selbst die an Trockenheit gewohnten Lavendelpflanzen sind abgestorben. Das hat nicht nur mit den Kapazitäten des Bauhofs und zurzeit mit der Wasserknappheit zu tun, sondern liegt vor allem daran, dass Kübelanpflanzungen wegen des geringen Wurzelraumvolumens besonders trockenheitsanfällig sind. Sie sind deshalb häufiger zu wässern als Straßenbäume. Insofern seien heutzutage Pflanzkübel nur noch die zweitbeste Lösung. Die Stadt hat bereits viele Kübel leergeräumt. Die Neupflanzung kostet viel Zeit und Geld. Und leider sei – so Keil – davon auszugehen, dass wegen der Klima-Katastrophe Sommer wie dieser häufiger auftreten werden. Bei Straßenbäumen hätten sich nach zirka zehn Jahren die Baumwurzeln ausreichend tief im Boden verankert. Bei der Auswahl der Baumart sollte man selbstverständlich den veränderten Klimabedingungen Rechnung tragen. „Wir sehen diesen Antrag als einen Baustein einer Klima-Anpassungspolitik, die mittelfristig ökologische und ökonomische Aspekte miteinander in Einklang bringen muss“, heißt es abschließend in der Antragsbegründung der Kronberger Grünen. (mw)

Herbstflohmarkt der Kita Pusteblume in der Stadthalle

Kronberg (kb) – In der Stadthalle findet Samstag, 15. September 2 der Herbstflohmarkt der Kita Pusteblume statt. Von 10 bis 13 Uhr darf gestöbert werden. Einlass für Schwangere ist ab 9.30 Uhr. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen, Babybedarf, alles, was Räder hat, Schwangerschaftsmode, Schuhe, Medien und vieles mehr. Auch „Oma Friedas Kuchenbar“ bietet wieder allerlei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee für die Schnäppchenjäger (und wartenden Papas). Alle Leckereien auch zum Mitnehmen. 20 Prozent des Erlöses gehen an den Förderverein der Pusteblume zugunsten der Kindergartenkinder.

Hinweis für Beilage „kronberg|er|leben“

Kronberg (pu) – Unter der Federführung des organisierenden Bundes der Selbstständigen (BDS) findet Samstag, 8. und Sonntag, 9. September der nächste „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0“ statt. Die Vorbereitungen für dieses Großereignis gehen bereits in die Endphase. Beim Kronberger Boten ist man ebenfalls nicht untätig und bereitet eine informative Sonderbeilage vor. Ihr Verein/Institution zählt zu den diesjährigen „kronberg|er|leben“-Teilnehmern? Dann freuen wir uns über Ihre frühzeitige Pressemitteilung per E-Mail an redaktion-kb@hochtaunus.de. Redaktionsschluss ist Montag, 27. August um 17 Uhr.

Buchtipp Aktuell

Tage mit Ora, Roman von Michael Kumpfmüller; Kiepenheuer & Witsch; 2018; 19 Euro. Beziehungsgeschichten sind in Romanen eher die Regel als die Ausnahme. Meist dominieren Chaos, Leidenschaft und Leid. Das muss nicht so sein. In seinem neuen Roman erzählt Michael Kumpfmüller von einer Frau und einem Mann, die beschließen, gemeinsam zu verreisen. Was ist so ungewöhnlich daran, dass daraus eine Geschichte wird? Die beiden kennen sich kaum. Das Einzige, was sie wissen: Sie fühlen sich zueinander hingezogen. Und es wird kein Drama. Es wird eine spannende, interessante, gute Geschichte. Die beiden begegnen sich auf einer Hochzeitsparty – und bleiben aneinander hängen: die Kunstschneiderin Ora und der Erzähler des Romans. Beide sind Experten in Liebeskatastrophen und allenfalls gemäßigt optimistisch. Sie haben ihre Therapeuten nicht gefragt oder zumindest keine Zustimmung zu der Idee erfahren. Aber sie spüren: Dieser neue Mensch interessiert mich. „Tage mit Ora!“ erzählt davon, wie die beiden zwei Wochen die USA bereisen. Die Stationen ihrer Reise sind Orte aus Oras Lieblingssong „June On The West Coast“ von Bright Eyes. Mehr Planung gibt es nicht. Die beiden nähern sich an, lieben sich, ohne sich den Gedanken an Liebe wirklich zu trauen. Mit wunderbarer Leichtigkeit und zärtlichem Humor führt Michael Kumpfmüller vor, was passiert, wenn zwei Stadtneurotiker Spontanurlaub machen. Und sich in fremder Umgebung Schritt für Schritt aufeinander einlassen. Nur weil es Spaß macht ihn zu lesen und die Leserinnen und Leser nicht belastet, ist das noch lange kein flacher, belangloser Roman. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Komparsen für Fernsehfilm gesucht

Kronberg. – In der Zeit vom 3. September bis 20. September dreht die U5 Filmproduktion, Teile eines ZDF Fernsehspiels in Kronberg. In diesem Zusammenhang werden Personen jeden Alters, die Lust und Zeit haben, bei dem Film als Komparsen mitzuwirken, gesucht. Der Film handelt von Nora, die an ihrem Geburtstag überraschend Besuch der Eltern aus Island bekommt. Die anfängliche große Freude verflüchtigt sich allerdings, als Nora bemerkt, dass die Eltern nicht vorhaben, wieder abzureisen und so einiges in Noras Leben durcheinander bringen. Die Hauptrolle in dem Fernsehspiel wird von Chiara Schoras, bekannt vom „Bozen-Krimi“ und der „Mütter-Mafia“ gespielt. Das Team der U5 Filmproduktion freut sich über zahlreiche Bewerbungen (bitte mit Bild und Angabe der Verfügbarkeit im oben genannten Zeitraum) an: U5 Filmproduktion, Daimlerstraße 6, 61449 Steinbach / Taunus. Wer mag, kann aber auch einfach zum Casting Samstag, 25. August von 14 bis 19 Uhr in die Friedrich-Ebert-Straße 20 in Kronberg kommen.

Jubiläumswanderung auf dem „3-Burgenweg“

Kronberg (kb) – Vor fünf Jahren wurde er aus der Taufe gehoben – der 3-Burgenweg. Der Name ist Programm, liegen doch an dem Wegverlauf die Burgen von Kronberg, Falkenstein und Königstein. Von Wanderern wurde die landschaftlich reizvolle Strecke von Beginn sehr gut angenommen und gehört mittlerweile zu den beliebtesten Wandertouren im Vordertaunus. Sonntag, 16. September, laden die Burgvereine von Kronberg und Königstein und der Heimatverein Falkenstein sowie der Kronberger und Königsteiner Taunusclub zur Jubiläumswanderung ein. Los geht es um 10.30 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter vor dem Eingang der Burg Königstein. Der Kostenbeitrag von 5 Euro beinhaltet eine kleine Stärkung während der Wanderung. Anmeldungen werden bis zum 7. September bei Martha Ried unter der Telefonnummer 06173-703-2525 beziehungsweise m.ried@kronberg.de oder Birgit Becker, Telefon 0172-6617200 beziehungsweise info@burgverein-koenigstein.de erbeten.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 3)

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er sollte vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken und an eheliche Lebensverhältnisse anknüpfen. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf angeheirateten Luxus. Ausgeglichen werden vielmehr sogenannte „ehebedingte Nachteile“.
Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken. Aus diesem Grund sind auch bestehende Unterhaltsregelungen heute abänderbar, wenn die oben genannten Voraussetzungen vorliegen. Wie immer gibt es zu dieser Regel Ausnahmen, beispielsweise bei einer sehr langen Ehedauer. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.
Fortsetzung am Donnerstag, dem 6. September 2018.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Bauwagenidylle **Fotos: privat**

ASU: Konzepte der Bieter für das Bahnhofsgebäude werden vorgestellt

Kronberg. – Die Stadt Kronberg lädt Dienstag, 28. August um 18 Uhr 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt im Raum Feldberg, Stadthalle, Berliner Platz, Heinrich-Winter-Straße 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Verkauf des Gebäudes „Bahnhof Kronberg“, hier das Ergebnis des Bieterverfahrens und Vorstellung der Konzepte der Bieter, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Drucksache 5136/2018), Gewerbeflächen zur Deckung des Erweiterungsbedarfs Kronberger Handwerksbetriebe, ein Antrag der CDU Fraktion, Vorlagennummer: 5148/2018, Nutzung 3D-Simulationssoftware für die Stadtplanung, Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennummer: 5149/2018, Überprüfung der Abwasserkapazitäten in allen drei Kronberger Stadtteilen, Antrag der KfB-Fraktion, Vorlagennummer 5150/2018, die Überprüfung des Kanalsystems, ein Antrag der CDU-Fraktion, Vorlagennummer 5153/2018, Übertragung der Entscheidungen bezüglich des Einvernehmens der Stadt Kronberg in Fällen des § 34 BauGB auf den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) nach § 62 Abs. 1 S. 2 iVm. § 50 Abs. S.1 HGO, Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagenummer: 5156/2018, Antrag betreffend Vorbereitung der Vergabe der städtischen Grundstücke Altkönigstraße und Baufeld V nach Konzeptqualität, Antrag der SPD Fraktion, Vorlagennummer 5157/2018, Beteiligung der Stadt Kronberg an der Kampagne des Hessischen Umweltministeriums, „Bienenfreundliches Hessen“, Antrag der SPD Fraktion Vorlagennummer: 5158/2018, Rechtsstreit Kronberg./.HTK Baugenehmigung Bebauung Grundstück Bendersee, Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennummer: 5159/2018, Brandschutz im Edelkastanienwald von Kronberg, Antrag der UBG Fraktion Vorlagennummer: 5160/2018 sowie weitere Sachstandsberichte aus dem Magistrat. (mw)

20 Jahre Wurzelkinder …

Fortsetzung von Seie 1

Nicht vergessen haben die Wald-Aktiven auch alle ehemaligen Vorsitzenden, denn als Verein sei klar, dass jeder Einzelne die Entwicklung des Kindergartens mitgeprägt habe. Und sie danken Revierförster Martin Westenberger: „Sein Wohlwollen ermöglicht überhaupt erst, dass wir mit unserer Gruppe den Wald täglich nutzen können und dass wir den Bauwagen und auch die Hütte errichten durften“, betont Barbara Kramer, die aktuell mit drei weiteren Erzieherinnen täglich draußen im Wald mit der zwanzig „Mann“ großen Gruppe ist.
Gerade ist der Morgenkreis beendet und die Kinder versammeln sich vergnügt zum Gruppenfoto, erwartungsfroh, dass es gleich los geht, vielleicht zu einem ihrer Lieblingsplätze, dem Tannenplatz oder Sonnenplatz, zur Räuberhöhle (derzeit leider mit Wespennest), zum Hünerberg, zum alten Baum, zur Werkstatt oder Teppichplatz (wunderbar moosig).
Und wer es nicht glaubt, dass die Kinder sich morgens beim Blick in den regenverhangenen Himmel auf die vielen Pfützen freuen und auf das leise Wasserplätschern, genauso wie über die Eiskristalle bei Minus 17 Grad im Winterwald, der kommt am besten am Samstag selbst am Bürgelstollen vorbei und lässt sich die Waldgeschichten von damals und heute von den Waldkindern selbst erzählen, lauscht dabei den Blättern im Wind oder liest, was Johann Heitmann, der 2008 bis 2012 Wurzelkind war, noch erinnert: *„Mein bestes Erlebnis war das Schaukeln auf der Riesenschaukel am Drachenplatz, die an einem großen, hohen Ast befestigt war. Unser Kindergärtner Gerrit hatte die Seile zum Befestigen mit Pfeil und Bogen über den hohen Ast geschossen. Alle hatten sehr viel Spaß beim Schaukeln. Im Wald erlebt man die Natur in ihrer vollen Schönheit und lernt sie zu schätzen. Man möchte immer wieder zu ihr zurückkehren.“*

Winter bei den Wurzelkindern

Altstadtkreis feiert am 25. August sein 25. Jubiläum

Kronberg (kb) – Die Vorbereitungen für das große Fest des Altstadtkreises zum 25. Jubiläum stehen kurz vor dem Abschluss. „Natürlich gibt es bis zum Schluss noch jede Menge zu organisieren und im Blick zu behalten“, ist von Thorsten Buss, einem der „Macher“ dieses Festes zu hören, der besonders die große Unterstützung von Vereinen und vielen Gastronomen, die für das leibliche Wohl sorgen, hervorhebt. Gefeiert wird Samstag, 25. August von 14 bis 23 Uhr auf der Bühne der Schirn und in der Fußgängerzone. Nur bei Regen muss in die Zehntscheune ausgewichen werden. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Klaus Temmen sind weitere Ehrungen vorgesehen. „Ab 14 Uhr haben wir „Musik uff de Gass“ mit den ‚Saxoprise‘ und seinen flotten Melodien aus vielen Saxofonen und natürlich auch den Kronberger Musikverein“, berichtet Lars Pollmüller vom Orgateam und weist auf die ausliegenden Flyer in vielen Geschäften hin. Auch an die Kleinsten wurde mit Kinderkarussell und Schminken gedacht. „Wir sind sehr froh, bei unserem Jubiläum die Unterstützung so vieler uns nahestehender Vereine zu erhalten, allen voran der Thäler Kerbezverein, die Partnerschaftsvereine, Kronberg Academy und 1. Kronberger Laienspielschar, um nur einige zu nennen,“ so H.W. Schmidt, 1. Vorsitzender des Altstadtkreises, der auf so viel Hilfe sehr stolz ist und dabei das Motto des Altstadtkreises „Vereine für Vereine“ nochmals hervorhebt. Natürlich sind noch einige zusätzliche Überraschungen geplant, bevor am Abend Kronberg „ins rechte Licht gerückt“ wird.
Durch das Programm führen in bewährter Weise Petra Nauheim und Horst Neugebauer.
Bereits am 27. August findet dann um 19.30 Uhr das nächste Treffen des Altstadtkreises im Posthaus statt. „Seit Beginn des Jahres sind bei uns über mehr als 50 neue Mitglieder eingetreten, die unseren ehrenamtlichen Einsatz unterstützen wollen“, so Charlotte Engel, die Kassiererin des Vereins. Zu diesem offenen Treffen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.altstadtkreis-kronberg.de.

Zusätzliche Fördermittel – Vereine profitieren

Kronberg. – Grund zur Freude für Vereine: Im Doppelhaushalt 2018/2019 ist eine Erhöhung der Mittel für die Vereinszuschüsse enthalten. „Vereine, die Sockelzuschüsse beantragt haben, werden in den Genuss dieser Erhöhung kommen, denn dieser nach Mitgliederzahlen gestaffelte Betrag wurde angehoben“, informiert Rathauschef Klaus Temmen.
Die zusätzlichen Gelder ermöglichen darüber hinaus die Förderung von außergewöhnlichen Vereinsleistungen in Form von Projekten. Einige Vereine haben diese Möglichkeit, Fördermittel form- und fristlos zu beantragen bereits genutzt und so konnten Projekte beispielsweise im Bereich der Vereinsjugendarbeit oder des bürgerschaftlichen Miteinanders unterstützt werden, informiert er weiter. Jeder Verein, der berechtigt ist, Sockelzuschüsse zu beantragen, kann auch diese Projektförderung beantragen. Anträge können beim Fachreferat Kultur & Stadtgeschichte über kultur@kronberg.de gestellt werden. Weitere Informationen finden sich auch auf der städtischen Webseite über „Leben & Entdecken/ Stadtleben / Vereine“. (mw)

Herrliche „Cellisten-Invasion“ im September in Kronberg

Kronberg (kb) – Alle zwei Jahre lädt die Kronberg Academy Cello-Begeisterte in die „Welthauptstadt des Cellos“ (Mstislav Rostropovich)ein. In diesem Jahr finden die „Cello Meisterkurse & Konzerte“ vom 23. bis 30. September statt. In Kronberg sind dann über 170 Cellostudentinnen und -studenten aus 36 Ländern zu Gast, um an den Meisterkursen mit den renommierten Cellisten Frans Helmerson, Gary Hoffman, Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt teilzunehmen. Auch das Publikum ist in Kronberg herzlich willkommen, denn die Konzerte, Meisterkurse, Vorträge und die Geigenbau-Ausstellung sind öffentlich.

„Die ‚Cello Meisterkurse & Konzerte‘ lassen den Generationenvertrag zwischen jungen Talenten und etablierten Musikern lebendig und miterlebbar werden. Diesen die Grenzen überschreitenden kreativen Austausch von Künstlern aus der ganzen Welt zu ermöglichen, ist auch im Jubiläumsjahr unseres 25-jährigen Bestehens unser Ziel und innerer Antrieb“, beschreibt Raimund Trenkler, Gründer und Präsident der Kronberg Academy, die Idee zu diesem Projekt und fügt hinzu: „Fast 180 Bewerbungen zeigen: Kronberg ist für Cellisten fast schon so etwas wie ein Sehnsuchtsort. Darüber freuen wir uns sehr, sehen dies aber auch als Verpflichtung für ein hervorragendes Angebot.“

Sieben Konzerte

Sieben Konzerte umfasst das Abendprogramm, darunter sind vier, bei denen Dozenten mit ihren ehemaligen Schülern auftreten. Sie beginnen am Sonntag, 23. September, mit „Cello a tre“: Die Cellisten Jens Peter Maintz, Chiara Enderle und Andrei Ionita spielen Werke von François Couperin, Joseph Haydn, Krzysztof Penderecki und Ludwig van Beethoven. „Con molto sentimento“, ein Programm mit viel Gefühl präsentieren am Dienstag, 25. September die Cellisten Ella von Poucke und Gary Hoffman, begleitet von David Selig am Klavier, mit Werken von Eugène Ysaÿe, Steven Smith, Béla Bartók, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Carlo Alfredo Piatti.

Dem großen Cellisten Boris Pergamenschikow (1948 – 2004) ist zum 70. Geburtstag ein Benefizkonzert gewidmet, bei dem sechs seiner ehemaligen Schüler auftreten, die Cellisten Nicolas Altstaedt, Claudio Bohórquez, Danjulo Ishizaka, Amit Peled, Christian Poltéra und Julian Steckel. Gemeinsam mit dem Pianisten Martin Helmchen spielen sie am Mittwoch, 26. September, Werke von Ernest Bloch, Ludwig van Beethoven, Antonín Dvorák, Robert Schumann und Henri Dutilleux.

Das vielfach ausgezeichnete Musik- und Comedy-Duo Carrington-Brown ist am Donnerstag, 27. September zu Gast in Kronberg. Seit 10 Jahren sind die Cellistin und Sängerin Rebecca Carrington und der Schauspieler und Sänger Colin Brown ein Paar im Leben und auf der Bühne. Dies feiern die Künstler mit ihrem neuen Programm „10“, begleitet von Joe, Rebecca Carringtons facettenreichem Cello aus dem 18. Jahrhundert.

Zu einer Europareise laden die Cellisten Frans Helmerson, Harriet Krijgh und Gabriel Schwabe am Freitag, 28. September ein. Begleitet von Nicholas Rimmer am Klavier spielen sie Werke von Gabriel Fauré, Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und Krzysztof Penderecki. Ein weiteres Konzert mit einem Dozenten und jungen Cellisten findet Samstag, 29. September statt: Wolfgang Emanuel Schmidt, Janina Ruh und Camille Thomas (Violoncello) sowie Keiko Tamura (Klavier) präsentieren Werke von Dmitri Shostakovich, Nadia Boulanger, Damian Scholl, Jacques Offenbach, Claude Debussy und David Popper.

Beim großen Finale, am Sonntag, 30. September, treten Meisterschüler auf, die zuvor von den Dozenten ausgewählt wurden. Nach dem Abschlusskonzert werden herausragende junge Cellisten mit vier Förderpreisen ausgezeichnet, dem Landgraf von Hessen-Preis, dem Boris Pergamenschikow Stipendium, dem Frans Helmerson Förderpreis sowie dem Kronberg Academy Scholarship.

Die „Cello Meisterkurse & Konzerte“ werden begleitet von Vorträgen, Workshops und einer Fachausstellung mit Geigenbauern, Bogenmachern und Saitenherstellern. Für kleinere Reparaturen an Instrumenten und Bögen kann die „Offene Werkstatt“ des Geigenbaumeisters Ekkard Seidl aus Markneukirchen und des Bogenmachermeisters C. Jochen Schmidt aus Dresden genutzt werden. Im Rahmenprogramm sind unter dem Titel „Breitköpfe und andere Gezeichnete“ Karikaturen des Zeichners und Kontrabassisten Clemens Falkenstein zu sehen.

Das vollständige Programm findet sich auf www.kronbergacademy.de. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, die Konzertkarten zum Preis zwischen 18 und 48 Euro (Ermäßigung für Kinder, Schüler und Studenten) sind erhältlich online sowie im Kartenbüro der Kronberg Academy, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Receptur), 61476 Kronberg im Taunus. Besucherkarten für die öffentlichen Meisterkurse zum Einzelpreis von 6 bzw. 4 Euro (ermäßigt) sowie Tageskarten zum Preis von 12 bzw. 8 Euro (ermäßigt) sind während der Veranstaltung an den Probenorten erhältlich. Die Gesamtkarte für alle Konzerte und Meisterkurse kostet 240 Euro (2. Kategorie) bzw. 180 Euro (3. Kategorie).

Geigenbau-Ausstellung zu „Cello Meisterkurse & Konzerte“

Kronberg (kb) – Was wäre ein Musiker ohne Instrument und Noten? Erst im Zusammenklang von Instrument, Bogen und Saite können sich Talent, Virtuosität und Kunst des Musikers entfalten. Um die Grundlagen des guten Klanges ranken sich seit jeher ebenso Mythen wie spannende Geschichten, er ist ein faszinierender Stoff für die Forschung – und bis heute Gegenstand und Ziel allerhöchster Handwerkskunst. Jedes Jahr lädt die Kronberg Academy zu einer kleinen Fachmesse für Geigenbauer, Bogenmacher und Saitenhersteller ein, auf die sich Publikum und Künstler gleichermaßen freuen. Während der „Cello Meisterkurse & Konzerte“ findet sie in diesem Jahr vom 26. bis 28. September in der Stadthalle Kronberg statt und wird begleitet von praxisorientierten Vorträgen. Die Ausstellung ist für alle Interessierten täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Die Geigen- und Cellobauer sowie Geigenbaumeister in der Ausstellung sind: Claus Derenbach aus Köln, Mira Gruszow und Gideon Baumblatt aus Berlin/Werder an der Havel, Bernd und Daniel Hiller aus Markneukirchen, Daniel Josua König aus Leipzig, Tobias Krutz aus Düsseldorf, Uwe, Anja und Jan Lüdke aus Herbrechtingen-Bolheim, Urs W. Mächler aus Dautphetal/Holzhausen, Ian McWilliams aus Brandenburg an der Havel, Andreas Ott aus Kempten und Thorsten Theis aus Reichshof-Odenspiel. Der Bogenmacher Johannes Miething aus Münster sowie die Bogenmachermeister Klaus und Andreas Uebel aus Markneukirchen komplettieren den Kreis der Handwerksbetriebe in der Ausstellung. Mit Larsen Strings und Pirastro sind zudem zwei der großen europäischen Manufakturen für Saiten in der Ausstellung vertreten. Auch hier können die Besucher selbst testen und die Saiten auf ihren eigenen Instrumenten erklingen lassen. Außerdem präsentieren die Verlage Bärenreiter aus Kassel und Breitkopf & Härtel aus Wiesbaden ihre Verlagsprogramme. Zwei Vorträge aus der Praxis ergänzen die Ausstellung: Dr.-Ing. Thomas Zwieg, Chefentwickler bei Larsen Strings, und Tobias Krutz, Geigenbauer und Cellist, sprechen unter dem Titel „Wie kann ich mein Instrument optimieren?“ über den Einfluss von Saiten, Stimmstock und Steg. Aus der Forschung berichtet Dr. Norbert Müllemann, Cheflektor des G. Henle Verlags, in seinem Vortrag über die Quellenlage der Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach.

Offene Werkstätten

Die eigens eingerichteten Werkstätten von Geigenbaumeister Ekkard Seidl aus Markneukirchen und Bogenmachermeister C. Jochen Schmidt aus Dresden geben einen Einblick, wie die Instrumente und Bögen gebaut werden, damit sie höchsten musikalischen Ansprüchen genügen können. Musiker können ihre Streichinstrumente und Bögen untersuchen oder reparieren lassen, und wer einfach nur den Handwerksmeistern bei ihrer faszinierenden Arbeit über die Schulter schauen möchte, hat ebenfalls Gelegenheit dazu. Weitere Informationen über die Aussteller sowie das vollständige Programm der „Cello Meisterkurse & Konzerte“ finden sich auf www.kronbergacademy.de.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Blanka Haselmann, Wilhelm-Bonn-Straße, Kronberg, macht zum Leserbrief des Herrn Holger Denicke und von Christine Schanz folgende Anmerkungen: Leserbriefschreiber Holger Denicke ist in einem Recht zu geben: Das Bahnhofsgebäude in seinem derzeitigen Zustand ist ein Schandfleck für Kronberg. Wenig verständlich, dass hier Jahre nichts geschehen ist, nachdem die Stadt es von der Bahn erworben hat und hochfliegende Pläne damit verbunden hat. Es war die CDU, die bereits vor über sieben Jahren den Vorschlag eingebracht hat, das Gebäude an einen Kronberger Investor zu veräußern. Damals wurde das abgelehnt, weil eine Mehrheit es sich nicht vorstellen konnte, die Immobilie aus der Hand zu geben. Jetzt auf einmal präsentiert der Magistrat einen potentiellen Erwerber, der das Gebäude sanieren und nutzen will. Wer nun beklagt, dass die Entscheidung um wenige Wochen verschoben wird und wer gar davon spricht, „Anstand und Glaubwürdigkeit“ hätten es geboten, den Vertrag mit dem Interessenten auf der Grundlage der Vertragsverhandlungen des Magistrats abzuschließen, zäumt das Pferd von hinten auf und verkennt die gesetzliche Aufgabenverteilung zwischen Magistrat und Gemeindeparlament. Die Stadtverordnetenversammlung ist kein Vollzugsorgan des Magistrats. Nach der Hessischen Gemeindeordnung trifft vielmehr die Stadtverordnetenversammlung die grundlegenden Entscheidungen in unserer Stadt. Zu diesen gehört auch die Entscheidung, ob und zu welchen Bedingungen ein Grundstück verkauft werden soll. Wenn nun der offenbar überraschende und mit dem Stadtparlament nicht abgestimmte Vorschlag des Magistrats, das Grundstück nun doch zu verkaufen, von der Mehrheit der Stadtverordneten davon abhängig gemacht wird, dass zuvor eine Ausschreibung durchgeführt wird, anstatt das Ergebnis nicht abgestimmter Verkaufsverhandlungen des Magistrats abzunicken, ist das mitnichten kritikwürdig. Es ist in der Sache richtig (warum soll nicht das bestmögliche Angebot für die Stadt ermittelt werden) und zugleich auch ein Gebot der Wahrnehmung der zugewiesenen Verantwortung und der Klarstellung der bestehenden Entscheidungskompetenzen. Dass wegen der Verzögerung durch die Ausschreibung um allenfalls wenige Wochen die bauliche Situation am Bahnhofsgelände erheblich verschlechtert werden könnte, ist im Hinblick auf die derzeitige Großbaustelle ohnehin nicht anzunehmen. Zu der Diskussion um die Erschließungsbeiträge: Es ist wenig überraschend, dass die derzeit diskutierte Absicht, die Erschließungsbeiträge abzuschaffen, vor allem die erfreut, die derzeit oder demnächst von der Erhebung solcher Beiträge betroffen sind. Ob dies insgesamt für die Stadt Kronberg eine gute Entscheidung wäre, halte ich für mehr als zweifelhaft. Dass die Grundstückseigentümer zu der Finanzierung der Straße vor ihrer Haustüre herangezogen werden, ist sachgerecht. Hierdurch kann, auch in Zeiten geringer Steuereinnahmen, sichergestellt werden, dass Straßen ausgebaut und in einem guten Zustand erhalten werden. Die Anlieger müssen auch ein besonderes Interesse daran haben, dass nicht nur ihre Häuser instandgehalten werden, sondern auch die Straße vor ihrer Haustür. Daher ist es auch gerechtfertigt, wenn sie hierfür zu einem Teil in Anspruch genommen werden. Eine Änderung der jetzigen Praxis wird mittelfristig zu geringeren Ausgaben für den Straßenbau mit den absehbaren Folgen führen und sie würde auch ein Gerechtigkeitsproblem schaffen, weil sie die Bürger benachteiligt, die in der Vergangenheit ihre Beiträge haben zahlen müssen. Wenn denn die finanzielle Haushaltssituation wirklich so gut ist, wie die Vertreter der Abschaffung der Beitragspflicht offenbar annehmen, wäre es doch sinnvoll, die Erhöhung der Grundsteuer rückgängig zu machen. Hierdurch könnten alle Bürger entlastet werden, ob sie Eigentümer oder Mieter sind.

Ausstellungstipp

in Schloss Fasanerie

Kronberg (war) – Landgräfin Anna von Hessen kam am 17. Mai 1836 in Berlin als Tochter von Prinz Carl von Preußen und Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar-Eisennach zur Welt. Ihr Großvater war somit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Später hatte Anna engen Kontakt zu Kaiserin Friedrich in Kronberg. „Beide Frauen verband eine herzliche Beziehung, da ihre Kinder sich miteinander vermählten. Friedrich Karl von Hessen, der jüngste Sohn Annas, und Margarethe von Preußen, die jüngste Tochter von Kaiserin Friedrich, heirateten 1893 in Berlin“, so betont Donatus Landgraf von Hessen in seinem Geleitwort zu dem Ausstellungskatalog, welcher anlässlich der Sonderausstellung zum 100. Todestag der Landgräfin in Schloss Fasanerie erschienen ist. Nach der Hochzeit mit Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen zog Anna 1853 nach Kopenhagen, da ihr Mann als Offizier beim dänischen Militär aktiv war. Zudem hatte er dort Aussicht, nach Ableben des kinderlosen dänischen Königs Friedrich VII. selbst einmal den Königsthron zu besteigen. Wegen des preußisch-dänischen Konflikts um Schleswig Holstein, der 1866 in einem Krieg mündete, verzichtete Annas Mann jedoch aus familiären Gründen auf den Thronanspruch. Die Familie verließ Dänemark und zog zunächst nach Baden-Baden. Der nächste Schicksalsschlag kam mit der Annexion von Kurhessen durch die Preußen im Deutschen Krieg. Kurhessen stand damals auf der Seite der österreichischen Verlierer. Daraufhin ging der bis dato regierende Kurfürst Friedrich Wilhelm von Hessen-Kassel ins Exil nach Böhmen. Eigentlich sollte Annas Gatte als Vetter des abgedankten Kurfürsten, der keine legitimen Erben hatte, einmal dessen Nachfolger werden. Annas Familie lebte inzwischen auf Schloss Rumpenhain bei Offenbach. Nächste Station war Schloss Panker in Schleswig-Holstein, das Annas Mann nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1867 geerbt hatte. Außerdem führte er jetzt den Titel Landgraf von Hessen und Anna von nun an den einer Landgräfin. 1873 erhielt Friedrich Wilhelm nachträglich, nachdem er endgültig sein Anrecht auf den hessischen Kurfürstenthron aufgegeben hatte, durch einen mit Preußen abgeschlossenen Entschädigungsvertrag das Stadtschloss in Fulda und das unweit davon entfernte Schloss Fasanerie als einstige Residenzen der Fuldaer Fürstäbte sowie Schloss Philippsruhe in Hanau zuerkannt. Nach aufwendigem Umbau des Hanauer Schlosses zog die landgräfliche Familie dorthin. Als der Landgraf 1884 verstarb, musste Anna auf Geheiß ihres ältesten Sohnes, der jetzt Chef der Familie war, Schloss Philippsruhe schon wieder verlassen. Hier besteht interessanterweise eine Parallele zu Kaiserin Friedrich. Diese musste ebenfalls 1888 nach dem Tod ihres Mannes, Kaiser Friedrich III., ihren bisherigen Wohnort – das Neue Palais in Potsdam kurzfristig räumen. Ihr Sohn Wilhelm, gerade zum Kaiser ernannt, hatte ihr in Potsdam nicht länger das Wohnrecht gewährt. Deswegen sah sich die Kaiserwitwe nach einer neuen Bleibe um und errichtete schließlich in Kronberg ihren Ruhesitz Schloss Friedrichshof. Landgräfin Anna erwarb eine Villa im Frankfurter Westend, in der sie bis zu ihrem Tod am 12. Juni 1918 wohnte. Lediglich die Sommermonate verbrachte sie gerne auf Schloss Fasanerie. Ihre größte Passion galt der Musik. Es verging kaum ein Tag, an dem Anna nicht musizierte, wobei sie selbst gerne Militärmärsche komponierte. So stand sie als äußerst begabte Pianistin in engem Kontakt mit dem weltberühmten Klaviervirtuosen Johannes Brahms, den sie über die nicht weniger renommierte Pianistin Clara Schumann kennengelernt hatte. Brahms widmetet Anna sogar eigens sein Klavierquintett Opus 34. Zeitlebens war Anna eine sehr religiöse Frau. Bereits auf Schloss Panker hatte sie eine Bibelstiftung eingerichtet. Als sie 1901 vom evangelischen zum katholischen Glauben konvertierte, stieß sie ihr Neffe, Kaiser Wilhelm II., in seiner Funktion als höchster Bischof der evangelischen Landeskirche umgehend aus dem Familienverband aus. Auch verbot er offiziell per Kabinettsorder allen Mitgliedern des königlichen Hauses den weiteren Kontakt mit der Landgräfin. Erst viele Jahre später kam es zur Aussöhnung. Anna wurde auf eigenen Wunsch im Dom zu Fulda beerdigt. Die Ausstellung zum 100. Todestag von Landgräfin Anna kann auf Schloss Fasanerie noch bis zum 14. Oktober besucht werden. Weitere Information telefonisch via 0661-9486-0 oder im Internet unter www.schloss-fasanerie.de“ www.schloss-fasanerie.de.

Theater, Musik und einen guten Schoppen in freier Natur, was will man mehr.
Fotos: Westenberger

In de Wertschaft da ist‘s lustig, in de Wertschaft, da ist‘s scheen

Kronberg (mw) – Es war eine Premiere und eine gelungene noch dazu: Dieter Krieger hatte den Verein für Dialekt- und Brauchtumspflege „Die Rasselböck“ in seinen Obsthof in den Geiersbergweg 1 eingeladen und alle kamen. Das Haus war mit etwa 150 Gästen restlos ausverkauft, beziehungsweise eher die Bildbuchapfelbaumwiese hinter seiner Schankwirtschaft, wo Krieger Tische und Bänke aufgestellt hatte. Durch das Programm führte der erste Vorsitzende der Rasselböck, Michael Endres, der die Gäste auf bestem Hessisch begrüßte und dabei kein Blatt vor den Mund nahm. Zunächst einmal stellte er seinen Verein kurz vor, weil ja bekanntlich im Obsthof auch Gäste aus Wiesbaden und Mainz zugegen wären und Königsteiner und Mammolshainer, die vermutlich alle keine Ahnung von der Brauchtumspflege des Oberhöchstädter Vereins hätten. Vor allem jedoch habe ihm Dieter Krieger bereits beigebracht, dass es in der heutigen Landwirtschaft auf die Mischung ankäme. Weil es immer schwieriger würde, als Obstbauer allein über Obstverkauf und Keltern zu existieren, habe Dietrich Krieger den Obsthof Krieger aufgemacht. Der ist, da waren sich viele Gäste an diesem Abend einig, eine echte Bereicherung für das Streuobstwiesen-Paradies am Taunushang, das es unbedingt zu erhalten gilt. Und weil es eben auf die gute Mischung ankommt, hatten die Rasselböck nicht nur zwei Theaterstücke für diesen lauen Sommerabend im Gepäck, sondern außerdem das Reblaus-Duo aus Großumstadt (Andreas Schiener, Geige und Volker Becker, Akkordeon) mitgebracht. Dazwischen kredenzte Dieter Krieger selbst gekelterte Apfelweine und gab dazu sogleich noch eine Einführung in die Obstbaumkunde und die Raffinessen des Kelterns.

Die Rasselböck bei dem Stück „Vorsicht Tango“

Streuobstwiesen wertschätzen

Auch er hofft auf mehr Wertschätzung für diese „über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft“. Auf seinen 16 Hektar umfassenden Streuobstwiesen stehen 600 alte und 1.200 kleine Bäume, klärte er auf, bevor es auf der Bühne (der eigentlichen Außenterrasse des Obsthofes) „Vorhang auf“ hieß. Es folgte das kurzweilige Stück „Vorsicht Tango“, das von der ersten Minute an für Lacher sorgte. Uschi, (Brigitte Alsheimer), die weltoffene Tangotänzerin und Hannelore (Martina Hölzle-Endres), ihre „authentische“ Freundin, fachsimpeln in der Wirtschaft über ihr Leben. Hannelore findet, Uschi bräuchte wieder einen Mann und solle nicht ständig nur im Gestern leben. Und während Uschi mit Wasser in den Augen über den imaginären Weiher schaute und eine „eigenartige Melange spürte“, beschwerte Hannelore sich beim leidgeprüften Kellner (Dirk Markgraf) über ihre staubtrockene Pizza: „Und komme sie mir net mit Widderworde, komme sie mit ihrem Chef!“, echauffierte sie sich. Nachdem sie schließlich ein Steak „gut durch“ auf dem Teller liegen hatte, war für sie der Abend gerettet, jedoch die am Nachbartisch von Pappelsamen geplagte Dame fühlte sich vernachlässigt. Das Stück nahm an Fahrt auf, als der hessische Amerikaner, gespielt von Otto Sehr, die Terrasse betrat und mit Uschi ins Gespräch über die guten alten Zeiten kam ... Doch dazu soll an dieser Stelle nicht mehr verraten werden, denn die vielen gut gelaunten Gäste haben dafür gesorgt, dass Dieter Krieger und „Die Rasselböck“ zu einer zweiten Runde unter dem Motto „In de Wertschaft“ in den Obsthof Krieger einladen und zwar für Freitag, den 7. September um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Auch dann wird neben diesem Einakter noch ein Weiterer folgen: Die Gerichtsverhandlung. Hier treffen sich Alfons (Dirk Markgraf) und Heinz (Otto Sehr), zwei Stammtischbrüder und Nachbarn mit ihren Frauen, die ehemals Freundinnen waren, vor Gericht wieder, – nach einer durchzechten Nacht jeweils im falschen Haus und anscheinend auch im falschen Schlafzimmer. Das hat ungeahnte Folgen...
Die Zuschauer hatten ihre Freude an den „trotteligen“ Männern und ihren „Hausdrachen“ (Richterin Hildegard Jäger, Frauen Martina Hölzle-Endres und Gabi Holler) und belohnten dies mit viel Gelächter und Applaus. Das Reblaus-Duo hatte schöne alte hessische Schunkellieder mitgebracht, selbst der geliebte Handkäs‘ blieb nicht unbesungen. Und während die Äpfel hoch über den Gästen netterweise am Baum hängen blieben, mischten sich die beiden Ziegenböcke von Kriegers, aus ihrer Drahtumzäunung ausgebüchst, mit unter die Gäste. Dass auch sie etwas von der Theaterkunst beziehungsweise der Zirkusartistik verstehen, zeigten sie an diesem feucht-fröhlich bunten Abend allerdings nur dieses eine Mal. Sie stellen sich nicht, wie Dieter Krieger schon beobachtet hatte, wie die Bremer Stadtmusikanten aufeinander, um die zarten Blätter der leckeren Boskop-Bäume zu naschen. Das war an diesem lauschigen Sommerabend, den Kronberger und Oberhöchstädter in Einklang zu Ende gehen ließen, auch nicht nötig.
Die Kinder hatten nämlich ihren Spaß, die Ziegen den ganzen lieben Abend lang mit deren geliebten Blättern vom Apfelbaum zu füttern. Dass dabei auch ein paar Äpfel vom Baume krachten, nahm der Obsthof-Chef an diesem so erfolgreichen Abend gelassen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält Beilagen von

Markt der Sinne | Garten | Kunst | Genuss
ERLEBNISWELTEN Schloss Gedern

Meiss
Wohnen Küchen Betten
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

8. Friedrichsdorfer Ausbildungstag
///Aktives Friedrichsdorf
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

....nah und gut
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Krista Nujici
Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883
Wir bieten Ihnen ca. 300 Käsesorten
– Spezialitäten aus vielen europäischen Ländern
Lieferservice Mo. – Fr.
Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchstadt

Neue Kurse für Kinder
ab September in Kronberg
Musikschule Taunus
Rhythmusraupen (2-3-Jährige)
montags 17.00 – 18.00 Uhr
Musikmäuse (3-4-Jährige)
montags 16.00 – 17.00 Uhr
Musikwerkstatt I & II (4-6-Jährige)
montags 15.00 – 16.00 Uhr
weitere Kurse für Kinder von 0 bis 6 Jahren und nähere Infos:
www.musikschule-taunus.de
Tel. 06173 - 66110

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Tonstudio in Glashütten bietet:
Bandaufnahme, Gesangsaufnahme (auch für Geburtstagsfeiern oder ähnliche Anlässe, also auch für Anfänger geeignet), Mix/Mastering, Schulungen.
USOUNDTONSTUDIO.DE
TEL. 0173/3255484

Alteburger Markt
in Idstein-Heftrich
am Donnerstag
30. August 2018
• Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
• Musikalische Unterhaltung von 10.00 – 22.00 Uhr
• Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Gerry and the STEAMERS
finest
Rock ‘N‘ Roll & Pop
Die ultimative, exklusive Elvis-Show
Samstag, 25. August 2018
Heinrich-Dorn-Halle
Königstein-Schneidhain
Beginn: 19.30 Uhr · Einlass 18.30 Uhr
Eintritt: 7,00 €
Veranstalter: Elferrat Schneidhain

Flüchtlingsunterkunft im „Grünen Weg“: CDU stellt Dringlichkeitsantrag

Kronberg. – Die CDU Kronberg hat für die laufende Sitzungsrunde einen Dringlichkeitsantrag mit der Bitte um Information zum Bau der geplanten Flüchtlingsunterkunft im „Grünen Weg“ eingebracht, berichtet CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. Hintergrund ist ein Antrag aus dem Frühjahr 2016, wonach eine Flüchtlingsunterkunft für 80 Personen im „Grünen Weg“ errichtet werden soll. Die Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Hochtaunuskreis hat sich erheblich verzögert. „Die Stadt will nun im Herbst mit den Rodungsarbeiten für das Bauvorhaben beginnen“, so informiert er. „Der Magistrat wird daher gebeten, vor Beginn der Rodungsarbeiten im „Grünen Weg“ über den Stand der Auftragsvergabe zu informieren und eine aktuelle Kostenberechnung für den Bau der Flüchtlingsunterkunft vorzulegen“, so Becker weiter. Die letzte Kostenberechnung sei vor mehr als zwei Jahren erfolgt. Die Baukosten seien seitdem stark angestiegen, „sodass Zweifel bestehen, dass der genannte Kostenrahmen noch eingehalten werden kann“, ergänzt Reinhard Bardtke, stellvertretender Fraktionsvorsitzende der CDU. Weiterhin sei zu prüfen, ob eventuelle Mehrkosten durch den Hochtaunuskreis übernommen werden beziehungsweise ob die Mehrkosten durch den Vertrag (Belegungszusage) mit dem Hochtaunuskreis abgedeckt seien. „Inzwischen sind auch die Flüchtlingszahlen zurückgegangen, weshalb andere Kommunen keine neuen Flüchtlingsunterkünfte bauen beziehungsweise Bauprojekte an den geänderten Bedarf anpassen“, merkt die CDU an. Bevor nun in Kürze die Rodungsarbeiten beginnen, müsse geprüft werden, ob sich die Baumaßnahme unter den geänderten Rahmenbedingungen finanziell noch darstellen lasse. „Es ist ökologisch und ökonomisch nicht sinnvoll, das Gelände zu roden, bevor klar ist, wie das Projekt realisiert werden kann“, so Becker. „Das vorgesehene Gelände im ‚Grünen Weg‘ ist sehr sensibel und daher darf nur in einem sehr kurzem Zeitfenster (Oktober) die Fläche gerodet werden.“ Aus diesem Grund ist die Dringlichkeit für den CDU-Antrag gegeben, so Becker und Bardtke abschließend. (mw)

Ausstellungsbesuch zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Kronberg (kb) – In Vorbereitung zu einer Podiumsdiskussion am Freitag, 14. September um 19 Uhr in der Stadthalle Kronberg und der damit verknüpften Ausstellungseröffnung „Kronberger Politikerinnen … Statements zu 100 Jahre Frauenwahlrecht“ bieten Heike Stein, Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Kronberg, die AG Kronberger Frauenverbände und die freien Unternehmerinnen Kronberg einen Besuch der Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Historischen Museum Frankfurt an.

Das Historische Museum Frankfurt lenkt mit seiner Jubiläumsausstellung 2018/2019 die Aufmerksamkeit auf die Frauen, die zur Entstehung der Weimarer Republik und zur Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland beitrugen. Seit 100 Jahren können Frauen wählen und gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie. Der 12. November 1918 gilt als Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland. Das Stimmrecht ist Grundlage für die Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen und Männern.

Die Ausstellung ist im Hinblick auf aktuelle Debatten zur Chancengleichheit und Emanzipationsbewegungen relevant, informativ und spannend. Die Eintrittsgebühr beträgt 5 Euro, die Mindestteilnehmerzahl zwölf Teilnehmer. Anmeldungen nimmt bis Mittwoch, 5. September die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kronberg im Taunus, Heike Stein, per E-Mail an gleichstellung@kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06173-7031040 an.

Kronberger Kaleidoskop am 15. September

Kronberg (kb) – Denjenigen, die im Juni nicht am „Kronberger Kaleidoskop“ teilnehmen konnten, bietet sich Samstag, 15. September die zweite und letzte Möglichkeit, zwei Museen auf einen Streich zu besuchen. Der Burgverein und die Museumsgesellschaft Kronberg laden erneut zum Besuch ihrer beiden Museen ein. Diesmal in umgekehrter Reihenfolge.

Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Villa Winter zu einer Führung durch die Ausstellung „160 Jahre Künstlerkolonie Kronberg 1858 – 2018“. Nach einem kurzen Spaziergang erwartet die Teilnehmer um 16 Uhr auf der Burg Kaffee und Kuchen sowie eine anschließende Führung durch die Innenräume der Mittelburg.

Anmeldung zum „Kronberger Kaleidoskop“ nimmt Martha Ried unter Telefonnummer 06173-703-2525 oder per E-Mail unter m.ried@kronberg.de gerne an. Der Eintritt für das Kaleidoskop beträgt 12,50 Euro.

Johanniskirche: Hommage à Leonard Bernstein

Kronberg (kb) – „Das Werk, das ich mein ganzes Leben lang immer wieder geschrieben habe, handelt von jenem Kampf, das aus der Krise unseres Jahrhunderts, einer Krise des Glaubens erwächst.“ Diese Aussage Leonard Bernsteins überrascht, denn er ist doch eher bekannt als Dirigent großer sinfonischer Werke und die Komposition, die den Meisten zuerst einfallen wird, wird sicherlich das Musical Westside Story sein. Doch ein Blick auf sein Oeuvre zeigt, dass die Kompositionen mit christlich-jüdischem Hintergrund zahlreich sind. Aus Anlass seines 100. Geburtstages ist ihm die halbstündige Musik zum Wochenende in St. Johann, Friedrich-Ebert-Straße 18, Samstag, 25. August, 18 Uhr gewidmet. Die ausgewählten Werke spannen einen Bogen von einer seiner frühesten Komposition, dem Psalm 148 für Stimme und Klavier bis zu dem bei Brautleuten sehr beliebten „My House“ aus dem Schauspiel „Peter Pan“. Zudem ist ein Orgelwerk seines Freundes Aaron Copland zu hören, den er einmal „meinen ersten Freund in New York, meinen Meister, mein Vorbild, meinen Weisen, meinen Therapeuten, meinen Führer, meinen Berater, meinen älteren Bruder, meinen geliebten Freund“ nannte. Es singen Josephine Rösener, die an der Oper Frankfurt engagiert ist, sowie ein eigens zusammengestelltes Vokalensemble unter Leitung von Kantor Bernhard Zosel. Der Eintritt ist frei.

Zwei Verletzte bei Unfall mit Fahrschulauto

Kronberg (kb) – Zu einem Unfall mit zwei Verletzten kam es nach Polizeiangaben am Montagnachmittag im Bereich des „Hainknotens“, als eine Autofahrerin auf ein vor ihr stehendes Fahrschulauto auffuhr. Gegen 15 Uhr standen ein 17-jähriger Oberurseler am Steuer eines VW Golf, bei dem es sich um ein Fahrschulauto handelte und eine 50-jährige Kronbergerin mit ihrem Land Rover in dieser Reihenfolge an der Haltelinie des Auffahrtsbereiches zur B 455 in Fahrtrichtung Oberursel. In der Folge fuhr der 17-Jährige leicht mit dem VW Golf an, hielt aber dann verkehrsbedingt erneut an. Dies bemerkte die dahinter befindliche 50-Jährige erst zu spät und fuhr auf das Heck des Fahrschulautos auf. Infolge der Kollision wurden sowohl der 17-jährige Fahrschüler als auch der mit im Fahrzeug sitzende 57-jährige Fahrlehrer verletzt. Beide Personen wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Da durch den Unfall Betriebsstoffe aus dem Land Rover, der letztlich nicht mehr fahrbereit war, ausgelaufen waren, musste die Fahrbahn durch die Feuerwehr Kronberg gereinigt werden. Der an den beiden beteiligten Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf insgesamt 6.000 Euro geschätzt.

20 Jahre Feuermann Konservatorium Jubiläumskonzert in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Das Emanuel Feuermann Konservatorium, eine Musikschule für Kinder unter dem Dach der Kronberg Academy, wird 20 Jahre alt. Im Herbst 1998 konnten mit Beginn des neuen Schuljahres die ersten Schüler aufgenommen werden. Seither haben rund 170 Schülerinnen und Schüler Unterricht an Geige, Bratsche und Cello, Ensemblespiel sowie in Musiktheorie erhalten. Derzeit widmen sich am Konservatorium rund 80 Musikbegeisterte im Alter zwischen fünf und 18 Jahren mit Intensität einem Streichinstrument.

Zum Unterrichtskonzept gehören auch regelmäßige Konzerte, Kammermusik, Teilnahme an Jugendorchestern und Wettbewerben, die Möglichkeit zum Ablegen der „Grades“-Prüfungen sowie die Vorbereitung zur Aufnahme an Musikhochschulen.

Raimund Trenkler, Gründer und Präsident der Kronberg Academy, hatte bereits kurz nach der Gründung der Akademie die Idee, auch eine Musikschule für Kinder und Jugendliche zu gründen: „Ich bin der festen Überzeugung, dass die Förderung Hochbegabter nur sinnvoll und begründet ist, wenn man sich auch um die musikalische Basis bemüht. Wer selbst musiziert, kommt der Musik viel näher und wird sie auch als Zuhörer besser verstehen. Jeder Mensch sollte Musik zum Teil seines Lebens machen können. Wenn wir alle miteinander musizieren könnten, wären Vorurteile kein Thema mehr.“

Namenspate des Konservatoriums ist der große Cellist Emanuel Feuermann (1902 – 1942). Anlässlich des zweiten Cello-Festivals 1995, das im Zeichen der Wiederentdeckung Feuermanns stand, gaben Sophie Feuermann und Eva Feuermann-Lehnsen, Schwester und Witwe des Virtuosen, das Einverständnis, die Musikschule nach Emanuel Feuermann zu benennen. Raimund Trenkler: „Neben einer Büste von Mstislav Rostropovich und einer Skulptur von Pablo Casals ist das Emanuel Feuermann Konservatorium gleichsam ein drittes Denkmal in Kronberg – ein lebendiges, klingendes Denkmal für einen großen Cellisten, der nicht vergessen werden darf.“

Der Cellist Emanuel Feuermann (1902 – 1942) bei einem Auftritt in den USA

Foto: Archiv

Mit einem Jubiläumskonzert Sonntag, 2. September um 17 Uhr in der Stadthalle feiert das Konservatorium sein 20-jähriges Bestehen. Junge Musiker aus 20 Jahren Emanuel Feuermann Konservatorium spielen Solobeiträge, Kammermusik und Jugendstreichorchester mit Werken von Camille Saint-Saëns, Gabriel Fauré, Sergei Prokofiev, Fritz Kreisler, Dmitri Shostakovich, Astor Piazzolla, Pablo Casals, Wolfgang Amadeus Mozart, und Edvard Grieg Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung für 7. Kronberger Bike+Run am 3. Oktober ist geöffnet

Kronberg (kb) – Am 3. Oktober veranstaltet die Triathlon-Abteilung des MTV Kronberg bereits zum 7. Mal den Kronberger Bike+Run – eine Sportveranstaltung für Familien und ambitionierte Sportler. Mehr als 250 Teilnehmer waren bei der sechsten Auflage im letzten Jahr dabei und wurden von zahlreichen Fans auf dem MTV-Sportplatz begeistert angefeuert – auch in diesem Jahr ist zu erwarten, dass die Startplätze wieder schnell ausgebucht sind.

In Zweier-Teams (ein Teilnehmer läuft, der andere fährt Rad – beide können sich beliebig oft abwechseln) geht es auf die abwechslungsreiche Strecke durch den Kronberger Wald: drei verschiedene Streckenlängen (4,5 7,0 und 13,2 Kilometer) werden angeboten, sodass für Starter ab acht Jahren das Passende dabei ist. Für die ganz Kleinen gibt es einen Bambinilauf und natürlich kommt auch das leibliche Wohl an diesem Tag nicht zu kurz.

Das erste Rennen über die Distanz von 4,5 Kilometer wird um 10 Uhr gestartet, später folgt der Start über die 7 Kilometer-Distanz, und das Hauptrennen mit 13,2 Kilometern, bei dem die Runde durch den Wald viermal zurückgelegt werden muss. Während die Sportler dabei immer wieder am MTV-Sportplatz vorbeikommen, können die Zuschauer den Rennverlauf live an der Strecke verfolgen und die Teilnehmer kräftig anfeuern.

Alle Starter bekommen im Ziel als Erinnerung eine Finishermedaille, die Kinder des Bambinilaufs ein kleines Geschenk. Geehrt werden außerdem die schnellsten Teams aller Wertungsklassen – diese erhalten neben ihrer Urkunde attraktive Sachpreise.

Sofern noch Startplätze frei sind, werden am Veranstaltungstag Nachmeldungen entgegengenommen. Wer sich seinen Platz vorab sichern möchte und von den vergünstigten Anmeldegebühren profitieren will, sollte sich schnell anmelden, die Startplätze sind begrenzt. Noch bis 31. August können Frühbucher sparen: 5 Euro weniger kostet bis dahin der Startplatz pro Team. Weitere Informationen über den 7. Kronberger Bike+Run und ein Video sowie die Online-Anmeldung gibt es unter bikeandrun.mtv-kronberg.de im Internet.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leserin Asta-Maria Döringer, Altkönigstraße 36, Oberhöchstadt, schreibt zu der städtischen sanierten Straße „Am Rotlauf“ Folgendes: Die Bürger von Kronberg sind herzlich eingeladen nach dem Aufruf der CDU sich unseren neuen, teureren, hässlichen Rothlauf anzuschauen. Eine so schwarze Asphaltdecke mit ausgefransten Rändern zeugt von keinem guten Geschmack unserer Stadtverwaltung. Ein Pensionär aus dem Altkönigstift machte kürzlich den Vorschlag, den Rothlauf doch in Schwarzlauf umzubenennen.

Dass man mit dieser Umgestaltung der Straße die Kosten der Bürger im Blick gehabt hat, glaubt doch wohl keiner.

Wir Anwohner im Rothlauf haben nicht die völlige Abschaffung der Straßenbeiträge gefordert, sondern nur eine Beteiligung von 50 Prozent anstatt 75 Prozent als gerecht beantragt, als innerörtliche Verbindungsstraße. Der Omnibus fährt nach wie vor zweimal in der Stunde in flottem Tempo durch, ebenso wie alle Parkplatzbenutzer des Altkönigstifts und die Paketlieferautos dorthin. Da hilft auch kein Schild „Spielstraße“. Wir haben im Rothlauf nur zwei Babys und eine Dreijährige, jede Familie mit großem Garten. Ein Schild mit „Lastwagen verboten“ wäre da sinnvoller, denn die Belieferung des neuen Baugebiets Altkönigblick wird sich sicher auch auf unserem Rothlauf abspielen.

Die harsche Kritik des Bürgermeisters an der Forderung der CDU, die Straßenbeiräge abzuschaffen, da die Stadt genug Geld hat und andere Städte wie Hanau usw. es jetzt auch praktizieren, ist unverschämt. Es zeigt nur deutlich, wie der Ton in unserem Rathaus der Temmenführung entspricht. Wir sind die Steuerzahler. Was meinen denn die anderen Fraktionen zu dem mutigen Vorstoß der CDU?

Eine alte Kronbergerin, die 34.000 Euro auf den Tisch legen musste – vorläufig!!

Kronberger Bürgermeister Temmen überreichte mit dem Vorstand von Chancen e.V. Urkunden an in Kronberg lebende junge Geflüchtete für erfolgreiche Teilnahme am beruflichen Mentoringprogramm des Vereins. **Foto: Chancen e.V.**

Chancen für junge Geflüchtete

Kronberg. – Im Rahmen einer festlichen Verleihung im Saal des Kronberger Rathauses haben 14 junge Geflüchtete, die in Kronberg leben, Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am CHANCEN-Mentoring erhalten. Die Urkunden wurden vom Kronberger Bürgermeister Klaus Temmen und dem Vorstand des Vereins Chancen e.V. überreicht.

Die Gruppe der Geflüchteten nahm im vergangenen halben Jahr an einem Programm des Vereins „Chancen e.V. – Karrierelotsen für jugendliche Geflüchtete“ teil. Ziel des Mentorings war es, die jungen Menschen in die Lage zu versetzen, ihre berufliche Zukunft nach ihren Fähigkeiten und Wünschen selbst in die Hand zu nehmen. Hierzu sind Erkenntnis der eigenen Stärken und Fähigkeiten, Kenntnis des Bildungssystems und Anforderungen des Arbeitsmarkts notwendig. Dabei helfen ihnen erfahrene und gut vernetzte Mentoren, die jeweils zwei Geflüchtete individuell beraten und unterstützen.

„Fördern und fordern“ ist das Motto des Vereins, der sich vor anderthalb Jahren gründete, um jugendlichen Geflüchteten eine berufliche Perspektive in Deutschland zu ermöglichen und das Potenzial für den Arbeitsmarkt auch greifbar zu machen. „Wir sehen in den jungen Geflüchteten erst einmal Menschen mit Potenzial, mit Stärken und Schwächen, die Orientierung suchen. Wichtig ist für uns, dass die Menschen über das Mentoring-Programm sich selbst darüber klar werden, was sie wollen und können und damit ins Handeln kommen“, so Dr. Eva Salzer, Vorsitzende des Vereins Chancen. „Es ist einfach wunderbar, was in kurzer Zeit mit der strukturierten Mentoring-Methode und engagierten Menschen bewegt werden kann und wie sich die Menschen entwickeln. Das macht mich glücklich und ein kleines bisschen stolz“, so Kati Schütte, zweite Vorsitzende von Chancen e.V. – Karrierelotsen für jugendliche Geflüchtete.

„Diese Initiative zeigt vorbildlich, welche Schritte für Integration notwendig sind und wie sie gelingen kann. Ich danke Chancen e.V. für die Durchführung des Programmes in Kronberg, damit sich hier junge Geflüchtete eine Zukunft schaffen können und so auch die örtliche Gemeinschaft davon profitieren kann,“ sagte der Kronberger Bürgermeister Klaus Temmen.

Alle am Programm teilgenommenen Geflüchteten haben jetzt eine Perspektive. Manche haben bereits Arbeit gefunden oder sich für eine Ausbildung entschieden, so wie Zmari Zohor. Nach einem erfolgreich absolvierten Praktikum hat er eine Festanstellung bei der Firma P&G/Braun in Kronberg erhalten. „Durch das Mentoring-Programm habe ich mein Ziel klar formuliert: Wieder als Industrieelektriker zu arbeiten und ich habe einen Plan erstellt, wie ich dafür vorgehen muss. Dass Deutschlernen dafür wichtig ist, ist mir dabei sehr klar geworden. Das hat mich motiviert, noch viel mehr zu lernen.“

Gabriele Hässig, Gründungsmitglied von Chancen e.V. und im erweiterten Vorstand dankt besonders der Flüchtlingshilfe Kronberg, koordiniert durch den ehrenamtlichen Stadtrat Hans Willi Schmidt: „Ohne die Zurverfügungstellung des Café International durch Dieter Heist und die Unterstützung von Hans Willi Schmidt und der Sozialarbeiterinnen Iris Hammerstein und Tijana Grgic, wäre das Projekt nicht geglückt.“ Der ehrenamtliche Stadtrat Hans Willi Schmidt dankte den Mentoren von Chancen e.V. ebenfalls mit einem Gruß: „Mit Ihrer großen Unterstützung konnten wir nach der Willkommenskultur die ersten Schritte zur beruflichen Integration beginnen. Der Verein und die Mentoren haben mit diesem Projekt die Basis für die berufliche Integration der Geflüchteten geschaffen und sind so auch wegweisend für künftige Projekte aktiv.“ Der Vorstand des Vereins dankte weiterhin dem Persönlichkeits-Coach Christina Sperling, Changemaker und der Fotografin Ina Strohbrücker, die beide pro-bono das Programm aktiv unterstützt haben.

Chancen e.V. sucht weiterhin Menschen, die als Mentoren im Rahmen des Chancen-Programms ehrenamtlich tätig werden möchten. Derzeit läuft bereits ein weiteres Programm in Frankfurt-Nied; ein Programm in Zusammenarbeit mit den Joblingen ist in Frankfurt ab September geplant. Danach steht Hanau auf der Projektplanung. Für diese Programme in Rhein-Main kann man sich noch als Mentor bewerben.

TÜV überwacht,
100.000 erfolgreiche
Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Neputé & Büning GmbH
Hessenring 121, 61348 Bad Homburg
0 61 72 - 92 58 60
www.isotec.de/nepute
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken

Gitarrenunterricht+
im Tonstudio in Glashütten:
Gitarre lernen mit Spaß und schnellem Fortschritt. Mit Möglichkeit zu Aufnahme und dem Probieren weiterer Instrumente.
USOUNDTONSTUDIO.DE
TEL. 0173/3255484

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Die Königsteiner Woche und der Kronberger Bote gratulieren dem Gewinner der Woche
Wolfgang Zander
aus Königstein
Herzlichen Glückwunsch zum
EDEKA nette
Einkaufsgutschein im Wert von 50,– €.
Den Gutschein erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in der Theresenstraße 2 in Königstein.
Die richtigen Antworten lauteten:
Frage 1: Idstein
Frage 2: Über 300 qm
Frage 3: 06173/9961-51
Frage 4: Taunusstein-Neuhof
Frage 5: EUR 2,49

– Anzeige –
Casting in Königstein
Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter
Am 1. September sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Königstein Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene für Mode, TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind RTL, PRO7, KIKA, C&A, Playmobil, VW, NIVEA, Knorr etc.

Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich anmelden unter **02234 9244040** oder **mail2@sunshine-casting.de.** Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com oder **www.facebook.de/SunshineCasting**

1. September 2018
Varia-Auktion www.doebritz.de

Döbritz

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
dorma bell · RÖWA · laltoflex · TEMPUR · rumme · dormiente.

WIE AUF WOLKEN GEBETTET

NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . **Telefon:** 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Anzeige
Der Traum vom eigenen Designer-Bad
Das Badezimmer ist für viele mittlerweile das zweite Wohnzimmer geworden. Wo vorher die reine Funktionalität im Vordergrund stand, bekommen Ästhetik und Komfort immer mehr Bedeutung. Die Experten von *Bad und Design im Castilloturm* in Bad Homburg haben sich genau dies zur Aufgabe gemacht! Der Alles-aus-einer-Hand-Service macht es Ihnen ganz einfach: Von der Planung bis zur Montage der letzte Glühbirne im neuen Bad haben Sie einen festen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert.

Kommen Sie noch heute vorbei und beginnen Sie mit der Planung Ihres neuen Badezimmers. Am besten bringen Sie auch eine Grundriss-Skizze Ihres Bades gleich mit!

Höhestraße 22, 61348 Bad Homburg ~ Tel: 06172 / 850 9134 ~ Montag - Samstag 10-14 Uhr und 14-18 Uhr nach Vereinbarung

Altkönigschule beweist ihr MINT-Profil

Kronberg (kb) – Die viele Arbeit und das große Engagement der Lehrkräfte der letzten Jahre haben sich gelohnt: Die Altkönigschule hat den Sprung in die Vollmitgliedschaft im nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC geschafft. Nach der Anwartschaft im nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC war es für die Altkönigschule nun soweit: Sie musste sich um die Vollmitgliedschaft im MINT-EC-Schulnetzwerk bewerben. Aufgrund der Anstrengungen in den letzten Jahren konnte an der Schule einiges bewegt werden.

„Die Mitgliedschaft ist eine außerordentliche Auszeichnung für die Altkönigschule“, freut sich der Schulleiter Martin Peppler. „Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unsere MINT-Lehrkräfte, allen voran die Fachbereichsleiterin Duwe, die durch ihr Engagement zur Verleihung dieser Auszeichnung beigetragen haben, denn „nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen. Wir sind stolz, eine MINT-Schule zu sein und freuen uns auch in Zukunft den MINT-Bereich unserer Schule engagiert weiter auszubauen und aktiv im Netzwerk mitzuwirken.“

Die Fachjury hatte Anfang Juli in Berlin getagt und über die eingegangenen Bewerbungen entschieden. Die Altkönigschule ist nun Vollmitglied im MINT-EC-Schulnetzwerk und muss sich erst in vier Jahren wieder um den Erhalt der Mitgliedschaft bewerben.

Bereits seit der Aufnahme stehen der Schule hochkarätige Förderprogramme und innovative Veranstaltungsformate für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen offen, ebenso wie die Möglichkeiten zum Austausch und Vernetzung unter MINT-profilierten Schulen über Bundesländergrenzen hinweg. Als MINT-EC-Schule darf die Altkönigschule außerdem das von der Kultusministerkonferenz (KMK) anerkannte MINT-EC-Zertifikat verleihen. Das MINT-EC-Zertifikat würdigt das MINT-Engagement von Schülerinnen und Schülern während ihrer gesamten Schullaufbahn. Es bietet Hochschulen und Wirtschaftsunternehmen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Länder unabhängige Einordnung der Schülerleistungen.

Einmal jährlich können sich Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem MINT-Profil um die Aufnahmen in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC bewerben. Die unabhängige Fachjury mit Vertretern aus Verbänden, Stiftungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Schulverwaltung bewerten die Schulen hinsichtlich der Quantität und Qualität ihrer MINT-Angebote. Neben Leistungskursen bzw. Bundesland-äquivalenten Angeboten in allen MINT-Fächern, der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern in Spitze und Breite, Möglichkeiten zum fächerübergreifenden-forschenden Lernen, werden außerdem Kooperationen mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen erwartet sowie die stetige Teilnahme an den relevanten Wettbewerben in MINT.

Die offizielle Aufnahme der Schulen in das nationale Excellence-Schulnetzwerk erfolgt am 2. und 3. November im Rahmen der jährlichen MINT-EC-Schulleitertagung, die 2018 in Hamburg stattfindet.

Petra Duwes Engagement hat sich gelohnt: die Vollmitgliedschaft im nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC ist nun gelungen. Schulleiter Martin Peppler freut sich mit.
Foto: privat

Von links nach rechts: Helga Thurm, Dirk Reitz, Gil Lopes Vilela und Stefan Laxy
Foto: privat

Boule spielen und südfranzösischen Wein genießen

Kronberg (kb) – Bei hochsommerlichen Temperaturen gehört das Kronthal zu den Orten, wo man es in Kronberg bestens aushalten kann. Dies konnten auch die 36 Teilnehmer des diesjährigen Bouleturniers feststellen, das der Partnerschaftsverein Kronberg – Le Lavandou am letzten Sonntag ausrichtete. Sieger war mit Dirk Reitz ein erfahrener Spieler, der auch als Schiedsrichter qualifiziert ist, und den Pokal nach 2002 und 2007 zum dritten Mal gewann. Über die Plätze zwei und drei freuten sich Stefan Laxy und Gil Lopes Vilela. Helga Thurm wurde als Letztplatzierte ebenfalls geehrt.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, sodass die Teilnehmer das Turnier in gemütlicher Runde bei einem Glas südfranzösischen Weins ausklingen ließen und selbst gemachte Salate und Kuchen genießen konnten. Mitglieder und Freunde des Vereins treffen sich immer sonntags ab 10.30 Uhr zum Boulespielen im Kronthal auf den Plätzen hinter den Quellen. Spielkugeln können zum Ausprobieren gestellt werden. Ebenfalls regelmäßig trifft man sich zum Stammtischtermin am ersten Montag im Monat. Die nächste Möglichkeit, Neues aus dem Vereinsleben zu erfahren, besteht Montag, 3. September ab 19.30 Uhr im Posthaus am Berliner Platz.

Seit 1990 bilden Irith Gabriely und der Pianist Peter Przystaniak ein Duo.
Foto: Hannelore Anthes

Die Queen of Klezmer kommt auf die Burg

Kronberg (kb) – Der September auf Burg Kronberg startet temperamentvoll mit der „Queen of Klezmer“ Irith Gabriely und dem Pianisten Peter Przystaniak, Samstag, 1. September um 19 Uhr im Terracottasaal. Ihr Repertoire kennt keine stilistischen Grenzen – das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Klezmer, Jazz und eigenen Kompositionen freuen. Klezmer-Musik ist „Stimmungsmusik“ im wahrsten Sinne des Wortes: Sie bewegt die Herzen der Zuhörer, bringt sie zum Weinen und zum Lachen und ist somit ein authentischer Ausdruck des Lebens mit allen Sonnen- und Schattenseiten. Seit 1990 bilden Irith Gabriely und der Pianist Peter Przystaniak ein Duo.

Irith Gabriely, in Haifa geboren, studierte an der Universität Tel Aviv Klarinette, Klavier, Dirigieren und Philosophie. 1986 gründete sie, neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt, die Klezmergruppe „Colalaila“, mit der sie seitdem in vielen Ländern Europas Konzerte gibt. 1991 wurde sie beim größten Klezmerfestival in Zefat (Israel) mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Als „Queen of Klezmer“ bekam sie mit Colalaila auf dem Edingborough Festival 1998 eine weitere besondere Auszeichnung.

Es folgen viele erfolgreiche Konzerte, u.a. im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, Musikhalle Hamburg, die Alte Oper in Frankfurt und dem Kieler Schloss. Die weltweit bekannte Musikerin, Komponistin und großartige Entertainerin profiliert sich auch als Mittlerin zwischen den verschiedensten Musikstilen und monotheistischen Religionen, in dem sie zusammen mit christlichen, islamischen und jüdischen Interpreten auftritt. Peter Przystaniak übernahm nach seinem Musikstudium mit Hauptfach Klavier die musikalische Leitung des Kleinen Hauses am Staatstheater Darmstadt. Im Anschluss daran arbeitete er national und international mit vielen Künstlern und Formationen unterschiedlicher Stilrichtungen zusammen und wirkte bei zahlreichen CD-, Fernseh- und Hörfunkproduktionen mit. Seit 1999 ist er als Dozent für Klavier und Musizierpraxis mit Schwerpunkt Jazz- und Popularmusik an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt tätig. Neben seiner künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit ist Peter Przystaniak aber auch leidenschaftlicher Komponist und Arrangeur. So hat er bei der Edition Peters in Leipzig über 20 Werke veröffentlicht, darunter so erfolgreiche wie „That‘s Klezmer“ und „Five Angels“, und die Chorausgaben „That‘s Gospel“ und „Cool Christmas“. Karten gibt es an der Abendkasse für 15Euro (ermäßigt 10 Euro), Vorverkauf: Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße und in der Teestube Kronberg am Berliner Platz.

Reservierungen sind per E-Mail unter stiftung@burgkronberg.de möglich.

Sommerfest bei den Pfadfindern

Schönberg (kb) – Auch 2018 feiert der Verein der Förderer des Pfadfinderstammes Schinderhannes Kronberg am Pfadfinderheim in Schönberg, Auf der Heide 17 mit allen, Pfadfindern, Freunden, Förderern, Ehemaligen und Interessierten ein Sommerfest, das der Stamm und der Förderverein zusammen ausrichten. Hinter der Tradition des Festes, kommenden Samstag, 25. August ab 15 Uhr steht die Idee, mit Schwung und Gesang über eventuell im Alltag trennende Generationen und Wohnorte hinweg zusammen die Begeisterung für die Pfadfinderei und den Stamm zu feiern: Keiner scheue sich vorbeizuschauen, auch wenn er schon länger nicht mehr zu Besuch bei den Pfadfindern war. Es gibt Kuchen und Kaffee, Grillwürstchen und Salate.

Kirchner und Mary Wigmann in Aschaffenburg

Kronberg (kb) – Die Kunsthistorikerin Monika Öchsner veranstaltet am 23. November eine besondere Tagesfahrt nach Aschaffenburg. Im Rahmen der Ausstellung „Ernst Ludwig Kirchner und der expressionistische Ausdruckstanz“, die im Kirchner-Haus zu sehen ist, veranstaltet das Stadttheater Aschaffenburg mit der Dance Company Osnabrück eine rekonstruierte Choreographie von Mary Wigmans „Totentanz“. Es ist eine Führung durch die Ausstellung geplant. Vor dem Ballettabend referiert die Intendantin über die Beziehung des expressionistischen Künstlers zur Ausdruckstänzerin. Die begehrten Theaterkarten sind bis zum 5. September reserviert. In Kronberg gibt es um 12.20 Uhr eine Zustiegmöglichkeit in den Bus, am Berliner Platz, Bushaltestelle. Fragen und Anmeldung unter 0611-540914.

Singen mit Margarita Kopp

Schönberg (kb) – Vor genau einem Jahr startete das Projekt „Frauenensemble Cronberg“. Was zunächst nur als kleiner Singkreis gedacht war, ist mittlerweile auf einen Chor mit über 20 Damen gewachsen. Wer hat sich schon immer einmal gewünscht, Musik nicht nur als stille Zuhörerin, sondern aktiv als Sängerin (Chorsängerin) zu erleben? Nun, hierfür ist in Schönberg eine gute Gelegenheit. Immer montags wird die erfahrene Musikpädagogin und Konzertsängerin Margarita Kopp von 11 bis 12 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50 das Frauenensemble Cronberg leiten. Die Chorsängerinnen erhalten zu Beginn der Stunde Stimmbildung. Das Repertoire umfasst jahreszeitliche gebundene Lieder, Kanons, altes und neues Liedgut, Neues Geistliches Lied und auch Kunstlieder. Grundlage der Arbeit soll die spontane Freude am Singen sein, es gibt keine Altersbegrenzung. Wer Interesse hat, wendet sich bitte per E-Mail an margarita.kopp@gmx.de oder telefonisch 06173-78546.

Gedankenaustausch beim Mittagessen

Kronberg (kb) – Die Katholische Frauengemeinschaft lädt Mitglieder und Freunde, natürlich auch Männer, zum gemeinsamen Mittagessen und Gedankenaustausch Donnerstag, 6. September um 12.30 Uhr in das Restaurant Toscana, Katharinenstraße 4 in Kronberg ein. Gäste sind willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wer da ist, ist da. Die katholischen Frauen freuen über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

EVENTS

Germany: Sunday, September 9 – the second sunday in September – is the „Day of the Open Monument“ in Germany every year.
At that day, historic sites can be visited which are usually not open to the public. What, when and where has admittedly to be found out from current news – the „Rettershof“ is also participating.

Königstein: Rock on the Castle: On Saturday, August 25, the historic ruins become the stage for an Open-Air-Concert from 15 h, providing a scenery which is much like the popular Loreley-Festival. For one day, 13 bands will be playing on 2 stages. Organisation by the city‘s Youth Welfare and the „Rock-AG“.
– Antiques and Flea Market: On Sunday, September 2, second yearly event of the traditional flea market from 7 h. In the spa gardens and the pedestrian zone mostly genuine old things are offered; the Association for Local History is vigilant about that.

Glashütten: Museum of Local History festival: Saturday, September 1, 16 – 22 h; Sunday, September 2, 11 – 20 h. (Schlossborn, Langstraße)
– Ev. Parish: Bazaar for baby equipment; Friday, September 14, 17 – 19 h: pre-sale for pregnant women with maternity log; Saturday, September 15, 9 – 12 h: open sale (City Hall Glashütten, Schloßborner Weg 2)

Kronberg: Forest festival of the Friends of the Forest Settlement: Saturday, September 1, Waldsiedlung, Oberhöchstadt, from 15 h.
– Castle guided tour in English: Sunday, September 2, Kronberg Castle, 14:30 h.

Kelkheim: Airfield festival: On Saturday & Sunday, September 1 & 2, model airplane pilots of KLC Kelkheim show their machines. Their airfield is in the field between Kelkheim and Hofheim at Zeilsheimer Weg, close to B 519/ Composting Plant Kilb.

The “Rettershof” remains an amazing destination in spite of the major fire

The country estate “Retters” evolved from a Premonstratensian monastery which was founded by the nobles of Falkenstein for monks and nuns in the year 1146. About 1200 AD, it became a monastery solely for women – after concerns about chastity had arisen. Most of the nuns were daughters of the so-called lower nobility who dedicated themselves to pastoral work, caring for the poor and nursing, thus ensuring their own subsistence. In the year 1559, the Lutheran sovereign Count Ludwig of Stolberg-Königstein closed the nunnery. Shortly after that the convent was turned into a country domain belonging to the sovereign, a great many of which managed the farm successively. The buildings of the original convent as well as the small monastery church, which was located where the riding ring is today, were devastated in the Thirty Years War, but the farming went on.
The Englishman Frederik Arnold Rodewald bought the estate in 1884. He redempted the sovereign entailment and erected a manor house in the English Tudor style on the hill above the farm for his daughter Alice and her husband Oskar Baron of Dieskau. The manor house is unique in style in the Main-Taunus-District. Owing to its grand design, diverse building structure with rich roof landscape, gables, oriels and the tower-like superstructure, and due to several architectural details such as coats of arms carved into the red sandstone, ornamented balustrade areas, cornices and pinnacles, as well as the variety of building materials e.g. sandstone and quarry stones from Mammolshain, the building is of particular importance.
Of the old monastery building, only few pieces have survived. The only visible remains are fragments of architectural parts made of basaltic slag. They are embedded in the curtain wall of the former dung heap in the middle of the courtyard. Today the country estate comprises, apart from the living quarters, especially the stables of the riding school Rettershof. In 1938, the family of Richter-Rettershof built the Café-Restaurant “Zum Fröhlichen Landmann” (“The cheerful peasant”), to sell the products of the farm such as milk, eggs, meat and fruit more efficiently. The restaurant with its large beer garden is still a special destination amid the greenery – and yet almost on the doorstep. When the “Rettershof” was for sale in 1980, the manorial domain was doomed to be divided. The city of Kelkheim (Taunus) bought 110 hectares of land with forests and all buildings at a price of 4.5 million Euros. In the first five years, extensive renovations and expansions to the existing buildings were realised. The castle was enlarged with a hotel bed-wing of 35 rooms with 69 beds. In 2000, a new riding hall with state of the art facilities and stalls for 45 horses were erected together with a horse solarium. For equestrian activities, there is also a dressage arena and a jumping course. The veterinary practice completes the range for horsewomen and -men.
The horse stalls had just been modernised in June 2018, when happened what not only professionals have been fearing for years – there was extensive reporting in newspapers, on radio and TV: a huge fire was ablaze during the night from 3rd to 4th July on the historic site of the “Rettershof” with its old half-timbered houses. Apart from one horse which was killed by collision with a fire engine, a considerable material damage of several hundred thousand Euros was caused. There had repeatedly been exercises for the Kelkheim fire brigades at the “Rettershof”, because the responsible persons were much aware of the dangers for the half-timber building complex. And it is only due to those exercises that the city of Kelkheim did not sustain an even greater damage. The fire brigades were well prepared. Not only the municipal fire brigades of Kelkheim were employed, but also emergency personnel from the whole Main-Taunus- and Hoch-Taunus-districts, as well as the district’s animal rescue and the Maltese ambulance service, all in all 285 persons. They all have to be thanked for preventing the fire from spreading to the other buildings of the courtyard.
The fire had been detected by residents who immediately opened the stalls so that the more than 40 horses stabled there could escape the flames. They fled in panic but could be retrieved in the morning and were all rescued but the one which crashed into a fire engine. And there was even greater luck: two girls who wanted to sleep in the hayloft during the summer holidays could also escape in time. The fire brigades were alerted at half past one that night. The stable building was ablaze. As was to be expected, they encountered considerable problems regarding the lack of extinguishing water and they had to take water from the firewater pond above the courtyard buildings and set up a water pipeline of 2.5 kilometres length. The firefighters had to work well into the following day, as the roof of the burning building had been opened by the “height rescue” and stocks of hay and straw had to be retrieved. As remaining embers had to be extinguished again and again, the fire-fighting operations continued during the whole Wednesday, 4th July. Big parts of the affected stable building had to be demolished to reach further fire pockets in the wooden intermediate floor.
Hitherto the cause of the fire could not be determined, but thanks to the amazing performance of the fire brigades the “Rettershof” as such could be preserved as worthwhile destination and is – precisely therefore – looking forward to welcome visitors who may, perhaps, help with a little donation that the riding can be resumed soon.

Apart from a castle – which was converted into a hotel – and a country inn with a wonderful beer garden, the Rettershof hosts in particular great stables in the ancient looking courtyard buildings from the 1930s. The big stable, however, which can be seen through the gate entrance (with horse in front) burned down in July. **Photo: Friedel**

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Bikes

Denfeld® ENJOY CYCLING
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon. - Fri. 9.00 am - 7.00 pm
Sat. 9.00 am - 2.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Communication

KIESOW communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children’s Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

KRONBERGER BOTE ENGLISH INTERNATIONAL

Gardening

LAND-SCAPING
65835 LIEDERBACH
☎ 06196/774660
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 3716 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

Henke-Physio®
centre for physical therapy
and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
info@henke-physio.de
Phone: 06174 - 963938
Fax: 06174 - 963922
www.henke-physio.de

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Real Estate

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

Der Shanty-Chor Oberursel servierte musikalische Spezialitäten des Nordens.

Fotos: A. Puck

Die Waterkant im Rosenhof-Land denn eine Seefahrt, die ist lustig …

Schönberg (pu) – Ganz gleich, wie man es dreht und wendet, in jeder Hinsicht ist das Schiff auf Kurs, könnte man das diesjährige Sommerfest der Seniorenwohnanlage Rosenhof überschreiben. Dementsprechend gelöst und fröhlich war unter maritimen Vorzeichen die Stimmungslage bei Leitungsteam, Bewohnern und Gästen, passender hätte dieses Motto bei hochsommerlichen, aber glücklicherweise weniger schwülen Temperaturen nicht gewählt sein können.

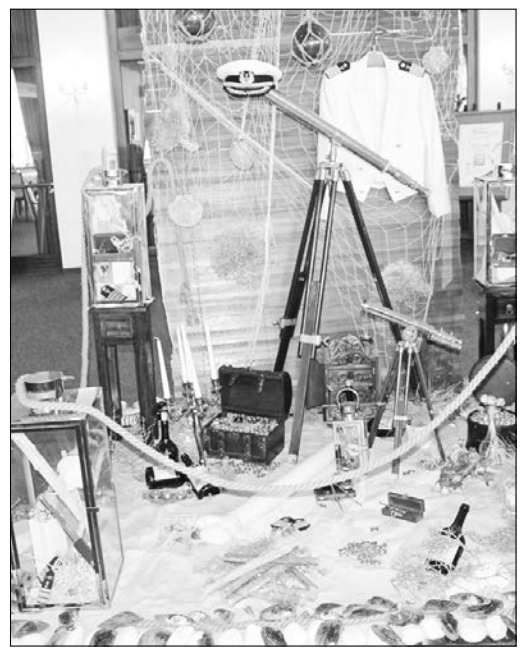
Dank des großen Seemann-Liederrepertoires des Shanty Chor Oberursel wehte quasi ständig eine erfrischende musikalische Brise, mal bei „Windstärke vier" und im Laufe der Stunden wähnten sich die Seemannsfrauen und Seemänner, die bekanntlich eh nichts erschüttern kann, irgendwann auch „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins". Als Proviant auf der abwechslungsreichen Seemanns-Reise durften die vom Team von Gastronomieleiterin Ilka Braun mit viel Liebe zum geschmackvollen Detail vorbereiteten Matjesfilets mit Zwiebeln, Fish&Chips mit Kräutermayonaise, Räuchergarnelen und Stremellachs mit Senf-Dill-Soße selbstredend nicht fehlen. Alle, die kulinarisch eher auf die bewährten Sommerbegleiter Schwenksteak, Bratwurst und Kartoffelsalat setzten, kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Abgerundet wurde das Ganze durch verlockendstes saisonales Gebäck zur Kaffeezeit mit Pflaumenkuchen und Co.

Meilensteine

Seit 1. Februar 2012 ist Direktor Frank-Dietmar Kultscher am Ruder der Seniorenwohnanlage Rosenhof. Unter seiner Regie sind Schritt für Schritt notwendige Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorangetrieben worden. Das betraf die Fassade ebenso wie die Einführung eines neuen EDV-Programms für das Pflegepersonal, das den umfangreichen administrativen Aufwand erheblich zeitlich verkürzt oder die inzwischen abgeschlossene Installation einer hochmodernen Brandmeldeanlage. Aktuell sind Kultscher zufolge darüber hinaus Bauanträge zu neuen Parkplätzen, Pflegeterrasse und Aufzügen gestellt.

Für zusätzliche Motivation sorgen „perfekte Testergebnisse" der Rosenhof-Gruppe im All-time Ranking des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen unter den 50 größten privaten Pflegeheimbetreibern oder bei der Branchen-Studie der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH (DtGV) im Segment „Seniorenresidenzen" in puncto Erscheinungsbild, der Beratungs- und Servicequalität sowie den Pflegenoten – Testsieger mit der Gesamtnote „sehr gut". Zu guter Letzt zählen die Rosenhof Seniorenwohnanlagen zu den besten Arbeitgebern im deutschen Gesundheitswesen.

Und weitere große Ereignisse werfen schon ihre Schatten voraus. Im hohen Norden vor den Toren der Hansestadt, in Großhansdorf, nahm 1972 mit der Eröffnung des ersten Rosenhofs auch die Geschichte der Seniorenwohnanlagen ihren erfolgreichen Lauf. Kronberg und Hamburg sind trotz etlicher dazwischenliegender Kilometer eng miteinander verknüpft, seitdem die Mitarbeiter der hiesigen Niederlassung Mitte August 1984 die ersten Bewohner begrüßen konnten. Im kommenden Jahr feiert der Kronberger



Wunderbarer Hingucker im Foyer

Standort demzufolge 35-jähriges Bestehen. Rege in Anspruch genommen wurden am Sommerfesttag auch die Hausführungen für Interessierte, die mit einem Umzug in die Seniorenwohnanlage liebäugeln und sich direkt vor Ort über die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten informieren wollten. Eine weitere Gelegenheit dazu gibt es Sonntag, 23. September von 14 bis 17 Uhr beim bundesweiten „Tag der offenen Tür".

Auffang- und Zuchtstation für bedrohten Feldhamster im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – „Wir freuen uns, eine weitere Anlage für eine bedrohte heimische Tierart ihrer Bestimmung zu übergeben", so begrüßt Stiftungsvorstand Gregor von Opel bei der offiziellen Eröffnung der Auffang- und Zuchtstation für Feldhamster. Er ergänzt, dass diese Anlage auf Initiative und mit Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises entstanden sei und in Kooperation mit dem hessischen Umweltministerium. Dr. Christian Hey, Leiter der Abteilung Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, Biologische Vielfalt vertritt Umweltministerin Priska Hinz mit einem Grußwort. Er hebt die Bedeutung des Feldhamsterprojektes im Rahmen der Naturschutzkampagne Hessen hervor. Diese zielt auch auf die Rettung wichtiger gefährdeter Leitarten der Feldflur. Dazu gehören die Aufzucht und die Schaffung günstiger Lebensräume in der Ackerlandschaft. Er bedankt sich beim Opel-Zoo und dem Förderverein für ihr außerordentliches Engagement.

Der Feldhamster, einst ein weit verbreiteter Schädling, ist inzwischen durch die starke Bejagung, den Rückgang geeigneter Lebensräume und die intensive moderne Landwirtschaft in seinem Bestand stark bedroht und zählt in Deutschland zu den streng geschützten Tierarten. Zoodirektor Dr. Kauffels, der auch als amtierender Vorsitzender des Europäischen Zooverbandes EAZA fungiert, erläutert bei der Einweihung, dass sich die Zoobesucher im Schauraum über die Ökologie und das Verhalten der Feldhamster sowie deren Bedrohungsstatus informieren können. Die Hamster können in den selbst gegrabenen Bauen beobachtet werden. „Zoologische Gärten und so auch der Opel-Zoo setzen sich weltweit auf verschiedene Art und Weise für den Artenschutz ein, betreiben ihn aktiv durch Haltung, Zucht und Wiederauswilderung und sind dabei eng vernetzt", erläutert er bei der Vorstellung der neuen Anlage. Er ergänzt: „Darüber hinaus leisten Zoos in ihrer Bildungsarbeit einen wichtigen Beitrag, um das Verständnis für Artenvielfalt zu wecken und auch für die Notwendigkeit, sie aktiv zu schützen." Diese zoopädagogische Arbeit an der neuen Feldhamsteranlage wurde bereits im Vorfeld durch die Übergabe eines Schecks vom hessischen Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz unterstützt. Aber auch der Förderverein des Opel-Zoo unter dem Vorsitz von Brigitte Kölsch, zahlreiche Fördermitglieder und weitere Spender haben durch großzügige Dotierungen dazu beigetragen, dass das Freigehege sein Engagement für bedrohte heimische Tierarten konsequent fortsetzen kann.

An der Seite des neuen Feldhamster-Hauses, oberhalb der Außenanlage sind drei Paare des Europäischen Ziesels eingezogen, die tagaktiv sind und die Anlage zumindest im Sommer etwas beleben. Sie gelten in ihrem Bestand im Freiland als gefährdet und sind in Deutschland bereits ausgestorben. Zum Schutz dieser Tierart gibt es einen Maßnahmenplan der Europäischen Kommission sowie Wiederansiedelungsprojekte.

Feldhamster **Foto: Opel-Zoo**

…Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**23.8.**	Bahnhof-Apotheke Berliner Straße 31 - 35, Eschborn Tel. 06196/42277
Fr.	**24.8.**	Kur-Apotheke Frankfurter Straße 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Sa.	**25.8.**	Park-Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Tel. 06173/79021
So.	**26.8.**	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937
Mo.	**27.8.**	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986
Di.	**28.8.**	Alte Apotheke Limburger Straße 1a, Königstein Tel. 06174/21264
Mi.	**29.8.**	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Tel. 06196/7640670

Fischerfest im Viktoriapark

Kronberg (kb) – Das diesjährige Fischerfest des Angelsportclubs (ASC) Kronberg findet Samstag, 25. August ab 10 Uhr am Schillerweiher im Victoriapark statt. Es werden Forellen geräuchert und belegte Fischbrötchen angeboten, außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke. Der Verein würde sich besonders über Gäste freuen, die ihre Forelle am Schillerweiher verzehren. Sitzgelegenheiten sind genügend vorhanden. Wie wäre es, um 12 Uhr mit einer frisch geräucherten Forelle mit Kartoffelsalat, um 14 Uhr mit einem Spaziergang durch den schönen Viktoriapark, danach einem Stück selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee und für den Abend noch mit einem gut belegtem Fischbrötchen zum Mitnehmen....?

Die Mitglieder des ASC freuen sich auf viele Gäste aus der Region und hoffem auf schönes Wetter bei bester Stimmung.

Porträts der Künstlerin Eun-Joo Shin

Kronberg (kb) – Menschen stehen im Zentrum des künstlerischen Schaffens von Eun-Joo Shin. Für ihre Porträts erfasst sie bekannte und unbekannte Menschen im Alltag und in sozialen Bezügen. Ihre leichte, beinahe flüchtige Art der Darstellung ist dennoch sehr prägnant. In ihren Bildern verbindet die Künstlerin koreanische Gestaltungsmerkmale mit westlicher Porträtmalerei. Die meisten Bilder entstehen mit Ölfarben auf Leinwand.

Eun-Joo Shin ist in Südkorea geboren, sie studierte in Seoul und in Stuttgart. Seit 2004 arbeitet und lebt sie in Frankfurt. Die Vernissage der Ausstellung von der Taunus Galerie in der Burg Kronberg ist Freitag, 31. August um 19 Uhr. Begrüßt werden die Gäste von Kreisbeigeordneten Bert Worbs, zur Einführung spricht Christof Schütte/Frankfurt. Der Empfang wird musikalisch begleitet von Moon-Sook Son (Violine) und Jeseok Bank (Gitarre). Parkplätze gibt es im Parkhaus Berliner Platz in Kronberg, der Fußweg zur Burg beträgt etwa zehn Minuten. Die Ausstellung läuft bis zum 28. Oktober, die Arbeiten sind Mittwoch bis Samstag von 13 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr zu sehen, ein Eintritt in die Burg ist zu entrichten. Eine Künstlerführung gibt es am 30. September um 14 Uhr.

Afrikanisches Trommeln für Anfänger und Fortgeschrittene

Kronberg (kb) – Zurück aus der Sommerpause bieten die Meistertrommler von „Djembé Lamp Fall" aus dem Senegal wieder einen Trommelworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene in Kronberg an. Der Workshop findet Samstag, 8. September von 11.00 Uhr bis 17 Uhr (zweimal zwei Stunden) im Bischof-Münch-Haus, Wilhelm-Bonn-Straße 4 a, statt. Vorgestellt werden pulsierende Rhythmen aus Westafrika, die mit Schwung und ansteckender Begeisterung vermittelt werden. In der Mittagspause gibt es auf Wunsch afrikanisches Essen. Kosten: 50 Euro, ohne Essen: 40 Euro. Anmeldung über info@djembe-lampfall.de oder Telefon 0176-21947240. Weitere Infos über www.djembe-lampfall.de.

Neue Qualifikation für ehrenamtliche Sterbebegleiter beginnt im Oktober

Kronberg (kb) – Der ambulante Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Betesda hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen und ihre Angehörigen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Das Ziel ist es, Leiden zu lindern und ihnen eine hohe Lebensqualität bis ans Lebensende zu ermöglichen. Nach einer umfassenden Qualifikation begleiten die 25 Ehrenamtlichen Menschen in ihrer letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld. Jetzt braucht die Gruppe dringend Verstärkung. „Wir können den Tod nicht abschaffen, würdeloses Sterben schon", betont die Palliativ Care Fachkraft und Koordinatorin der Ambulanten Hospizgruppe Betesda, Cornelia Jung.

Die neue Qualifikation beginnt Mitte Oktober. Interessierte können sich schriftlich an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Betesda, Cornelia Jung, Wilhelm Bonn Straße 5, 61476 Kronberg im Taunus oder per E-Mail an jung@diakonie-kronberg.de wenden oder mündlich unter der Telefonnummer 06173-926312.

Es war eine gelungene Mischung aus eigener Musik und Fremdkompositionen, die sie im schönen Ambiente der Zehntscheune darboten, KAT. alias Katrin Glenz und der Laith al Deen-Gitarrist Ole Rausch. **Foto: Pfeifer**

KAT. sorgt für gute Stimmung beim SPD-Sommerfest

Kronberg (pit) — Es ist ein schwieriges, im Grunde fast unmögliches Unterfangen, dass kurz vor der Landtagswahl eine der hiesigen Parteien ein Sommerfest veranstaltet, ohne dass die Politik im Vordergrund steht. Der Ortsverein der Kronberger SPD hat dieses kleine Wunder jedoch vollbracht. Zu verdanken war dies in erster Linie dem musikalischen Durchsetzungsvermögen von KAT. alias Katrin Glenz, die Solistin der Neuen Philharmonie Frankfurt ist, als Backgroundsängerin schon Xavier Naidoo, Lutricia McNeal oder Johnny Logan unterstützt hat und schon mit eigenen Rock-Pop-Alben Erfolge erzielen konnte. Stimmungsvoll begleitet wurde sie hierbei von dem Laith al Deen-Gitarristen Ole Rausch.

Es war eine gelungene Mischung aus eigener Musik und Fremdkompositionen, die sie im schönen Ambiente der Zehntscheune darboten, nachdem Gabriele Roßbach, Pressesprecherin der Kronberger SPD bei ihrer Begrüßung verraten hatte, wie es zu dieser Einladung gekommen war: „Katrin Glenz und ich sind Nachbarinnen und unsere Töchter miteinander befreundet.“ Daher habe sie die Künstlerin irgendwann einfach mal angesprochen, ob sie beim SPD-Sommerfest auftreten wolle.

Ebenso unaufgeregt und unprätentiös gestaltete sich das kleine Konzert mit bekannten und sehr gefühlvoll interpretierten Songs wie „80 Millionen“, „Müssen nur wollen“ „Auf uns“ oder „Phantombild“.

Doch so gern sich das altersmäßig gut durchmischte und zahlreiche Publikum auch auffordern ließ, mitzusingen, mitzuklatschen oder aufzustehen, eines schaffte Katrin Glenz an diesem Nachmittag jedoch trotz mehrfacher Aufforderung zu ihrem großen Bedauern nicht: Tanzfreudige aufs Parkett beziehungsweise den Steinfußboden zu locken. Trotzdem freute sie sich über die sichtlich gute Stimmung im Saal, die sie für beide Seiten in die treffenden Worte fasste: „Es war ein schöner Nachmittag mit euch!“

Ein Nachmittag, bei dem die Politik zwar auch zur Sprache kam, jedoch im Hintergrund blieb. Immerhin war Landtagskandidat Henning Großkreutz aus Oberursel angereist, der sich mit interessierten Gästen gern über Wahlkampfthemen wie Bildungspolitik, Wohnraum oder ÖPNV austauschte. Thomas Kämpfer, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, freute sich an diesem Nachmittag darüber hinaus über eine junge Frau, die Mitglied der Kronberger Sozialdemokraten werden wollte. Somit scheint das Konzept hinter diesem Fest bestens aufzugehen. „Wir können nur mit tollen Themen oder Personen begeistern“, darüber waren sich Gabriele Roßbach und ihre Parteikolleginnen und -kollegen in der Vorbereitung des Festes einig. Schließlich wolle die SPD auch gerne jüngere Menschen erreichen. Dieses Ziel ist mit diesem Fest erreicht worden.

Nicole Werner vom Tierheim Hochtaunus freut sich gemeinsam mit Veli Özcan von Rewe und Christoph Alwes (rechts) von Mars Tiernahrung über die großzügigen Spenden. **Foto: Westenberger**

Rewe-Kunden spenden 1.750 Euro für Heimtiere

Kronberg (mw) – Nicole Werner vom Tierheim Hochtaunus, das seinen Sitz in Oberursel hat, hat allen Grund zu strahlen: Die Kunden des Rewe-Marktes im Westerbachcenter waren in Spendierlaune. Innerhalb von nur knapp drei Monaten haben so viele von ihnen ihr Flaschenpfand nicht an der Kasse abgegeben, sondern in eine Spendenbox gesteckt, dass die stolze Summe von 1.750 Euro zusammengekommen ist, für die Nicole Werner jetzt Tierfutter im Rewe mitnehmen darf. „Das reicht ungefähr für einen Monat“, rechnet sie. Das Tierheim Hochtaunus, das von den Städten und Gemeinden und den drei ansässigen Tierschutzvereinen Unterstützung erhält, ist auf regelmäßige Spenden angewiesen, um die derzeit 30 Hunde, 35 Katzen und 20 Kleintiere ausreichend versorgen zu können. Die Idee der Firma Mars Tiernahrung mit Firmensitz in Bremen, in Kooperation mit den Rewe-Märkten einerseits auf ihre Tiernahrungsprodukte aufmerksam zu machen, andererseits mit Unterstützung Tierheime in den verschiedenen Regionen unterstützen zu können, kommt bei den Kunden gut an. „Diese Aktion führen wir derzeit in mehreren Märkten durch“, berichten Veli Özcan vom Rewe-Markt und Christoph Alwes von Mars Tiernahrung. Es sei erstaunlich, wie viel Geld für die Heimtiere auf diese Weise gesammelt werden konnte. Alle drei nutzten den kurzen Fototermin, um auf diese Weise allen Rewe-Kundinnen und -Kunden, die diese Aktion mit ihrem Pfandbon unterstützt haben, noch einmal herzlich zu danken.

Die Red Hot Hottentots sorgten mit mitreißendem swingendem Jazz im klimatisierten Wintergarten des Altkönig-Stifts und abwechselnd auch im Foyer für ausgelassene Stimmung beim traditionellen sommerlichen Grillfest. **Foto: Wittkopf**

Stimmungsvolles Grillfest mit den Red Hot Hottentots im Altkönig-Stift

Kronberg (pf) – Das sommerliche Grillfest ist schon seit vielen Jahren Tradition im Altkönig-Stift. Im Park allerdings unter den Apfelbäumen konnte es in diesem Jahr nicht stattfinden. Der Wetterbericht hatte ausgerechnet für den vergangenen Donnerstagnachmittag Sturm und Regen vorausgesagt. Den gab es tatsächlich, allerdings nur sehr kurz, aber begleitet von kräftigen Sturmböen, sodass sich die Entscheidung, auf der Terrasse keine Zelte aufzustellen, als richtig erwies. Und außerdem war es so heiß und schwül, dass der klimatisierte Wintergarten des Cafés der wesentlich geeignetere Ort zum Feiern war. Dazu hatte das Organisationsteam im geräumigen Foyer zusätzlich viele gemütliche runde Tische aufgebaut, an denen alle weiteren Besucher Platz fanden.

Besondere Attraktion des Festes waren dieses Mal die Red Hot Hottentots, sieben Musiker, die gemeinsam mehr als 300 Jahre Erfahrung in der Jazz-Szene mitbringen und sich gerne selbstironisch als „älteste Boygroup in Hessen“ bezeichnen. Denn einige der Musiker sind schon seit der Gründung vor 46 Jahren dabei, passen im Alter inzwischen hervorragend zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altkönig-Stifts, die sie ins Herz geschlossen haben – und umgekehrt.

Seit die renommierte Jazz-Band das erste Mal im Altkönig-Stift zu Gast war, kommt sie immer wieder gerne und begeistert ihr Publikum mit ihrem unverwechselbaren swingenden Jazz mit Elementen des Bebop, ihren kreativen und abwechslungsreichen Arrangements und ihrer nie verleugneten Liebe zum klassischen Hot Jazz. Ihre Vorliebe, als „Marching Band“ durch die Reihen ihres Publikums zu marschieren, durfte sie in diesem Jahr in vollen Zügen auskosten, spielte sie doch abwechselnd im Foyer und im Wintergarten des Restaurants. Zur Tradition des Grillfestes gehören zu Beginn des Nachmittags frisch gebackene duftende Waffeln mit Puderzucker oder warmem Zwetschenkompott, viele verschiedene Sorten Eis und Eiskaffee und später gegen Abend zartes saftiges Spanferkel und goldbraun gebratene knusprige Würstchen vom Grill. Die Getränkekarte ließ keine Wünsche offen und reichte vom Piccolo über Campari Orange bis hin zu Bier, Wein und erfrischenden alkoholfreien Getränken. Und wem es zu beschwerlich war, sich in die langen Schlangen vor den jeweiligen Ständen einzureihen, wo es die begehrten Köstlichkeiten gab, dem brachten hilfsbereit Mitarbeiterinnen das Gewünschte an den Tisch. Zur Tradition des Grillfestes gehört aber auch die Tombola, bei der viele reizvolle Dinge, von Präsentkörben mit vielerlei Leckereien über praktische Haushaltsgeräte, Orchideen und andere dekorative Blumen bis hin zu edlen Weinen, Pralinen und gut gefüllten Keksdosen, auf diejenigen warteten, die das Glück hatten, keine Niete, sondern eine der zahlreichen Losnummern zu ziehen. Die Lose, die Stiftsdirektorin Thekla Thiede-Werner und ihre Helferinnen zum Preis von jeweils einem Euro verkauften, gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Als wenig später die Behältnisse mit den Losen leer waren, bildeten sich lange Schlangen vor dem Nebenraum des Café-Restaurants, wo Edith Löhr und Heike Heye als Glücksfeen die jeweiligen Präsente den glücklichen Gewinnern aushändigten. Und zur guten Tradition des stimmungsvollen Festes gehört auch, das sbis in den Abend hinein gemeinsam fröhlich gefeiert wird, wie es auch am vergangenen Donnerstag wieder der Fall war.

Sachkundebroschüre informiert Grundschüler über den HTK

Hochtaunuskreis. – Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises werden auch in diesem Jahr mit auf eine „kleine Reise durch den Hochtaunuskreis“ genommen. Das Sachkundeheft bietet mit seinen rund 80 Seiten einen guten und kindgerechten Überblick über die einzelnen Kommunen des Kreises. Einfache geologische Themen, die Infrastruktur, spannende Geschichten und viele Informationen regen die Kinder zum Mitmachen an. „Auf 80 Seiten erzählt das farbige Sachkundeheft, wie vielfältig unser Kreis ist. So können die Kinder lernend und mit jeder Menge Spaß Interessantes über unsere Region erfahren“, sagte Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs.

Im Arbeitsheft gibt es zum Beispiel Wissenswertes über die Hochtaunus-Kliniken, die Taunusbahn, den Naturpark Taunus und die Freizeitaktivitäten zu erfahren. Begleitet werden die Geschichten von einem kleinen illustrierten Löwen, der stellvertretend für den Löwen im Kreislogo stehen soll, und spielerisch auf einigen Seiten auftaucht. Einen Dank richtet Landrat Ulrich Krebs an all jene, die an der Erstellung des Heftes mitgearbeitet haben. In jedem Jahr werden einige Seiten der Broschüre überarbeitet, um zeitgemäße Informationen zu überliefern. „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ wird in einer Auflage von 2.900 Exemplaren gedruckt und kann kostenlos bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises unter presse@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 06172-999-9080 oder 9081 angefordert werden.

14 neue Auszubildende in der Verwaltung des Hochtaunuskreises

Hochtaunuskreis.– Die Verwaltung des Hochtaunuskreises freut sich über 14 neue Auszubildende, die ihre Arbeit jetzt im August begonnen haben. Insgesamt bildet die Kreisverwaltung derzeit 39 Nachwuchskräfte in sechs verschiedenen Ausbildungsberufen aus. Am 1. August begrüßten Landrat Ulrich Krebs, Personalleiter Rainer Keller, der stellvertretender Personalleiter Stefan Sauer, Ausbildungsleiter Tobias Hohl, Personalratsvorsitzende Stefanie Feucht, Gleichstellungsbeauftrage Anja Auth und Maria Schwegler von der Jugend- und Auszubildendenvertretung die 14 neuen Kolleginnen und Kollegen. Zu Beginn gaben Ausbildungsleiter Tobias Hohl und Maria Schwegler von der Azubi-Vertretung einige Informationen zum Hochtaunuskreis und zu den vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung. Im Anschluss an ihre offizielle Begrüßung wurden die jungen Nachwuchskräfte von anderen Auszubildenden in ihre jeweiligen Fachbereiche gebracht, in denen die Ausbildung für sie beginnt. Die 14 neuen Azubis absolvieren ihren Start beim Hochtaunuskreis in den folgenden fünf Ausbildungsgängen (vier duale Ausbildungsberufe und ein duales Studium), Verwaltungsfachangestellte, Kaufmann für Büromanagement, Fachinformatiker, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Duales Studium Bachelor of Arts - BASS Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung. Die Neuzugänge haben unterschiedliche Schul- und Hochschulabschlüsse, die von der mittleren Reife über die Fach- und Hochschulreife bis hin zum absolvierten Studium der Kunstgeschichte oder einer abgeschlossenen Ausbildung zum Fahrdienstleiter der Deutschen Bahn reichen. Die Diversität der Qualifikationen spiegelt sich auch im Alter sowie den Wohnorten der Auszubildenden wider. Diese sind zwischen 18 und 27 Jahren alt und verteilen sich gleichermaßen auf den Vordertaunus sowie das Usinger Land. Das Geschlechterverhältnis der Neuen ist ausgewogen, sieben junge Frauen und sieben Männer sind am Start. Um der demografischen Entwicklung gerecht zu werden, wird die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises auch zukünftig eine größere Anzahl von Auszubildenden in den verschiedenen Ausbildungsberufen der öffentlichen Verwaltung ausbilden. Im Rahmen der Personalentwicklung und der Personalbedarfsplanung besteht so für die Verantwortlichen der Fachbereiche der Kreisverwaltung die Möglichkeit, eigenes, gut ausgebildetes Personal für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft aus den eigenen Reihen zu gewinnen. Durch die hohe Qualität der Ausbildung von Nachwuchskräften wird der Verwaltungsservice für die Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises auch zukünftig garantiert. Interessierte Schulabgänger können sich voraussichtlich ab Anfang September für Ausbildungen im Jahr 2019 bewerben. Weitere Informationen findet sich demnächst auf der Homepage des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de oder unter der Telefonnummer: 06172/999-1120 – Tobias Hohl – sowie unter folgender E-Mail Adresse tobias.hohl@hochtaunuskreis.de.

Zehn fröhliche Nostalgiker mit Initiator Dr. Gerhard Conrad, Vierter von rechts. **Foto: privat**

Fahrt nach Bingen und Guldental mit der AWO

Kronberg (kb) – Der Vorstand der AWO Kronberg-Königstein lädt für Donnerstag, 20. September zu einer Busfahrt nach Bingen und den Abschluss in Guldental sehr herzlich ein. Fahren wird das Busunternehmen Schlosser Reisen GmbH. Abfahrt ist um 12 Uhr, Kronberg, Berliner Platz, 12.05 Uhr Seniorenheim Kaiserin Friedrichs Stift und 12.15 Uhr Feuerwehrstation Oberhöchstadt. Die Fahrzeit nach Bingen beträgt zirka eine gute Stunde, wo im Restaurant „Riverside“ direkt am Rhein gemütlich zu Mittag gegessen wird. Anschließend ist es jedem Teilnehmer freigestellt, am Rheinufer spazieren zu gehen oder eine Drei-Burgen-Tour mit dem Schiff zu unternehmen. Die Anlegestelle ist unmittelbar in der Nähe des Restaurants Riverside. Die Weiterfahrt nach Guldental ist für 16.30 Uhr geplant. Im Weingut Klöckner kann man außerdem an einer Weinprobe teilnehmen. Abfahrt zurück nach Kronberg ist für 19 Uhr vorgesehen, Ankunft in Kronberg um zirka 20 Uhr. Anmeldung zur Planungssicherheit bis 17. September bei Katharina Mauch unter der Telefonnummer 06173-63957.

Singen mit Margarita Kopp

Schönberg (kb) – Vor genau einem Jahr startete das Projekt „Frauenensemble Cronberg“. Was zunächst nur als kleiner Singkreis gedacht war, ist mittlerweile auf einen Chor mit über 20 Damen gewachsen. Wer hat sich schon immer einmal gewünscht, Musik nicht nur als stille Zuhörerin, sondern aktiv als Sängerin (Chorsängerin) zu erleben? Nun, hierfür ist in Schönberg eine gute Gelegenheit. Immer montags wird die erfahrene Musikpädagogin und Konzertsängerin Margarita Kopp von 11 bis 12 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50 das Frauenensemble Cronberg leiten. Die Chorsängerinnen erhalten zu Beginn der Stunde Stimmbildung. Das Repertoire umfasst jahreszeitliche gebundene Lieder, Kanons, altes und neues Liedgut, Neues Geistliches Lied und auch Kunstlieder. Grundlage der Arbeit soll die spontane Freude am Singen sein, es gibt keine Altersbegrenzung. Wer Interesse hat, wendet sich bitte per E-Mail an margarita.kopp@gmx.de oder telefonisch 06173-78546.

TVO-Holzschläger-Turnier 2018

Kronberg (kb) – Es war im September 2010, als zum ersten Mal auf der Anlage des TVO das sogenannte „Holzschlägerturnier“ ausgetragen wurde. Dieses – aus einer Bierlaune einiger älterer Herren ins Leben gerufene – Turnier zählt mittlerweile zum festen Bestandteil des TVO-Sommerprogramms.

Im Unterschied zu vergleichbaren Mixed- oder Spaß-Turnieren wird hier jedoch nach strengen Regeln gespielt. Ein Turnier nach alter Tradition war geplant – und so hatten alle Teilnehmer/innen nicht nur mit funktionierenden Holzschlägern, sondern auch in „angemessener“ (weißer) Kleidung zu erscheinen.

Vorgaben, denen alle Protagonisten gerne nachkamen, hatten doch die meisten von ihnen ihre Tennis-Karriere vor einigen Jahrzehnten mit Holzschlägern und häufig mit weißem Outfit begonnen – und wahrscheinlich aus vergangenen Tagen noch das eine oder andere weiße Tennisshirt im Schrank.

Spätestens nach den ersten Ballwechseln hatte nun aber auch der größte Nostalgiker erkannt, dass früher nicht alles besser war, dass so ein Holzschläger eigentlich eine Zumutung ist. Schwer und unhandlich, dazu die kleine Schlägerfläche – beinahe Glücksache, mit so einem Schläger einen platzierten Ball zu schlagen. Trotzdem schafft es der Organisator, Dr. Gerhard Conrad in jedem Jahr wieder, genügend Teilnehmer zu akquirieren – und auch wenn das Teilnehmerfeld in diesem Jahr eher schwach war: nur fünf Frauen und fünf Männer hatten sich auf der Anlage eingefunden, waren doch alle mit viel Spaß und Engagement bei der Sache.

Das sich die überwiegend erfahrenen Tennisspieler/innen manchmal wieder wie Anfänger fühlten, tat der guten Stimmung jedenfalls keinen Abbruch. Im nächsten Jahr werden sie ganz sicher wieder mit großer Freude dabei sein. Alle aktuellen Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Tennisvereins Oberhöchstadt unter www.tv-oberhoechstadt.de.

„Speierling-Papst“ als Hessens bester Streuobstwiesenschützer geehrt

Frankfurt/Kronberg (kb) – Trotz der Vielzahl überzeugender Bewerbungen war der Jury schnell klar: Der Goldene Apfel 2018 geht an Heiko Fischer aus Kronberg. Nachpflanzung, Sammlung und Erhalt alter Obstsorten, Anlegen und Betreuen öffentlicher Streuobstwiesen, Kinder- und Jugendförderung – die Liste seiner Verdienste um den Schutz und die Pflege der hessischen Streuobstwiesen ist lang. Für sein Engagement überreichte ihm jetzt Stadträtin Rosemarie Heilig auf dem diesjährigen Frankfurter Apfelweinfestival den Goldenen Apfel und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Verliehen wird der Goldene Apfel seit 2007 von der Naturschutz-Akademie Hessen, der MGH GUTES AUS HESSEN GmbH sowie dem Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e. V.

„Es sind Menschen wie Heiko Fischer, die mich nachhaltig beeindrucken und die eine Auszeichnung wie den Goldenen Apfel mehr als verdienen“, stellte Rosemarie Heilig bei der Preisverleihung fest. „Ich treffe selten Menschen, die sich mit derartig viel Herzblut für unsere hessische Kulturlandschaft engagieren und die so vielfältige Aktionen voranbringen wie Heiko Fischer“, sagt auch Martin Heil, Vorsitzender des Verbandes der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e. V. und Mitglied der sechsköpfigen Jury aus Vertretern der Initiatoren des Goldenen Apfels. „Selten waren wir uns in der Jury so schnell über den Gewinner einig wie in diesem Jahr.“ Heiko Fischer ist seit 2000 Vorsitzender des traditionsreichen Obst- und Gartenbauvereins Kronberg, dessen rund 300 Mitglieder Streuobstwiesen und Obstgärten bewirtschaften. Unter anderem hat Fischer die Erlebnisobstwiese, die Pfarrer-Christ-Wiese und die Jubiläumsobstwiese in Kronberg an der Apfelwein- und Obstwiesenroute und an der Regionalparkroute Nidda-Opel-Zoo angelegt, mit dem Bau von Insektenhotels und Führungen auf der Kronberger Erlebnisobstwiese engagiert er sich in der Kinder- und Jugendförderung, seit mehr als zwanzig Jahren bietet er Baumschnittkurse an, er unterstützt Streuobstwiesenbesitzer bei Veredelungsmaßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von Streuobstwiesen, er organisiert Sortenausstellungen mit bis zu 120 verschiedenen Apfelsorten und deren Verkostung und legt ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt alter Obstsorten. Seine Leidenschaft gilt dem Speierlingsbaum; als „Speierling-Papst“ hat er alle ihm bekannten Bäume katalogisiert und ist als Experte national wie international bekannt. Beeindruckt hat die Jury auch die politische Arbeit Heiko Fischers. So machte er der Politik auch klar, dass und wie die Kulturlandschaft weiter geschützt werden muss. Er konnte den Apfelmarkt in Kronberg mit Unterstützung weiterer Apfelmarktteilnehmer erhalten, aktuell wurden unter seiner Federführung eine zeitgemäße Definition „Kulturlandschaft“ und die „erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Obstkulturlandschaft“ an die Politiker in Kronberg als Empfehlung formuliert und demnächst weitergeleitet.

Auszeichnung immer begehrter

„Der Goldene Apfel hat sich als eine begehrte Auszeichnung etabliert und generiert immer mehr Bewerbungen“, freut sich Verena Berlich, Projektleiterin MGH GUTES AUS HESSEN GmbH. „Inzwischen haben wir jedes Jahr mehr als 20

Freut sich riesig über den Goldenen Apfel: Heiko Fischer, Vorsitzender des OGV Kronberg **Foto: privat**

Bewerbungen, von Privatpersonen und Streuobstwiesenbesitzern ebenso wie von Schulklassen, Vereinigungen, Gemeinden und Tierschutzorganisationen.“

„Streuobstwiesenschutz nimmt in der Wahrnehmung der Hessen einen immer größeren Stellenwert ein“, erklärt Albert Langsdorf, Leiter der Naturschutz-Akademie Hessen. „Das ist auch enorm wichtig, denn unsere Streuobstwiesen bieten Lebensraum für mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten und sind damit wertvolle Biotope.“ Auch Stadträtin Heilig betonte in ihrer Laudatio die große Bedeutung der Streuobstwiesen: „Die Streuobstwiesen verdienen als wertvolle Biotope Hessens besonderen Schutz. Die Wiesen prägen weite Teile unseres hiesigen Landschaftsbildes. Sie können aber nur langfristig erhalten werden, wenn eine sinnvolle Nutzung des Obstes gewährleistet wird und ein Bewusstsein und Akzeptanz in der Bevölkerung für die heimischen Obstwiesen geschaffen wird.“

Trotz der gesteigerten öffentlichen Aufmerksamkeit bleiben jedes Jahr wertvolle Naturalien auf hessischen Streuobstwiesen ungenutzt. „Unter dem Motto ‚Äpfel gehören ins Glas!‘ rufen wir Streuobstwiesenbesitzer dazu auf, mitzuhelfen, möglichst alle heimischen Streuobstwiesenäpfel zu Apfelwein und Apfelsaft zu verarbeiten. Wer seine Äpfel zum richtigen Zeitpunkt erntet und zur Kelterei bringt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiese“, erläuterte Martin Heil.

Überraschender EFC-Auftaktsieg gegen Titelfavorit SF Friedrichsdorf

Kronberg (kb) – Der 2:1-Auftaktsieg des EFC Kronberg beim scheinbar übermächtigen und selbsternannten Titelfavoriten der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus, den Sportfreunden Friedrichsdorf, ist sicherlich die Überraschung des ersten Spieltages. Die mit vielen höherklassigen Spielern verstärkten Sportfreunde erlebten gegen den EFC einen klassischen Fehlstart und erwiesen sich danach teilweise als wenig gute Verlierer.

Dabei ging es zunächst gut los für die Hausherren. Florian Kister, im vergangenen Jahr noch bester Torschütze in der Gruppenliga Frankfurt West, schloss einen schnellen Angriff der Hausherren bereits nach zehn Minuten unter Mithilfe von EFC-Abwehrmann Georg Blesinger zur 1:0 Führung ab. Nach der ersten Druckphase der Sportfreunde konnte sich der EFC immer besser befreien und das Spiel offener gestalten.

EFC-Youngster Konstantin Peuser gelang nach feinem Doppelpass in der 16. Minute de zu diesem Zeitpunkt etwas überraschende Ausgleich, bei dem es bis zum Pausenpfiff blieb. Nach dem Wechsel machten die Sportfreunde sofort wieder Druck über ihre schnellen Angreifer, das nächste Tor schoss jedoch wiederum der EFC. Erneut war es Konstantin Peuser, der einen Konter in der 60. Minute eiskalt zum 2:1 für den EFC abschloss. Es folgte eine Abwehrschlacht der Kronberger gegen wütend anrennende Sportfreunde. Die größte Chance besaß dabei kurz vor Schluss Ujma, dessen Freistoß jedoch vom starken Kronberger Torwart Francesco La Medica pariert wurde. EFC-Trainer „Immi“ Janson war nach dem Abpfiff natürlich stolz: „Friedrichsdorf hat so eine enorme Qualität. Ich habe meiner Mannschaft gesagt, dass wir sie, wenn überhaupt, im ersten Spiel schlagen können.

Wir sind eine gewachsene und eingespielte Truppe und haben das heute sehr gut gemacht.“ Schiedsrichter Bingmer verteilte in der hitzigen Partie insgesamt vier Ampelkarten. Im ersten Durchgang mussten bereits René Krieg (SF) und Steffen Holland-Nell (EFC) vorzeitig zum Duschen, während es in der zweiten Hälfte Deniz Pekgüzelyigit (SF) und Stefan Both (EFC) traf und das Spiel so mit Neun gegen Neun endete.

Der EFC spielte mit: La Medica; Hofmann, Guist, Blesinger, Janson, Thull, Holstein, Holland-Nell, Peuser, Jochmann, Both (Kalaitsoglu, Würges, Torsiello).

Am kommenden Sonntag, 19. August, ist die 1. Mannschaft spielfrei, die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den FSV Friedrichsdorf II auf dem Sportgelände Am Waldschwimmbad.

Bauen & Wohnen

Tiny Houses – die neuen Studentenunterkünfte?

Minihäuser als kostengünstige Lösung

Vor allem bei ganzjährig bewohnten Tiny Houses ist eine effiziente Dämmung wichtig

Eine Dämmung mit Mineralwolle lässt sich leicht umsetzen

Berlin, 8. August 2018 – Am 1. Oktober beginnt das Wintersemester: Für die angehenden Studentinnen und Studenten ist es höchste Zeit, sich darum zu kümmern, wo sie während des Studiums wohnen können. Doch bezahlbare Unterkünfte in Zeiten von Wohnungsmangel sind eine echte Herausforderung. Eine spezielle Lösung für dieses Dilemma können Tiny Houses sein.

In Berlin setzt man bereits auf die Idee dieser Minihäuser. An der Urania ist im Rahmen des „Tiny Town Urania“-Festivals ein kleines Dorf entstanden – aus Tiny Houses. Das Projekt der „Tiny House University“ zeigt hier noch bis zum 30. September alternative Wohnmöglichkeiten auf. Perfekt für Studenten.

Tiny Houses entstehen meistens in Zusammenarbeit mit spezialisierten Handwerksbetrieben. Sie helfen bei der Planung und Umsetzung, individuell auf den späteren Bewohner abgestimmt. Insbesondere wichtig ist diese fachgerechte Beratung bei Tiny Houses in Deutschland, da auch bei diesen Minihäusern meist eine Baugenehmigung erforderlich ist. Einfacher wird es auch nicht, wenn diese fahrbar sein sollen oder als Hausboot geplant werden.

Weitere Informationen zur neuen Kampagne des FMI „Mineralwolldämmung. Maximalschutz“ finden Sie unter www.der-daemmstoff.de.

Gewinnspiel

Nolte EDEKA · Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,– € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: gewinnspiel-kw@hochtaunus.de, per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 28. August 2018, 15.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Wie hoch ist der Preis für 100 g Argentinische Steakhüfte aus der aktuellen Edeka-Anzeige? Antwort: .....

Frage 2: Wann findet der Alteburger Markt in Idstein-Heftrich statt? Antwort: .....

Frage 3: Wie lautet die Tel.-Nr. von Gartengestaltung Elbe? Antwort: .....

Frage 4: Wen sucht die Steuerberatungsgesellschaft TaxFinest mbH? Antwort: .....

Frage 5: Wie heißt das Tonstudio in Glashütten? Antwort: .....

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Veranstaltungen 2018

August/September

Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“: „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende im Rathaus, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de.

Kostenfreie Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Förderung von Existenzgründungen“: „Orientierungsgespräche für Existenzgründer“, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. Nächster Termin am 6. September

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Kostenfreies Beratungsangebot der städtischen Jugendförderung: Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung möglich über Andreas Ramp, Telefonnummer 323751 (auf AB sprechen) oder per E-Mail an a.ramp@kronberg.de

Montags, mittwochs, freitags 15 bis 17 Uhr, Adlerstraße 2: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a: Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig. **Nächster Termin: 17. September.** Nur an diesem Tag ist die Behindertenbeauftragte unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit ihr unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden.

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstückstreff der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln

Mittwochs, 14-tägig, 16 bis 18 Uhr, Dallessaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3: Oberhöchstädter KinderBuchKiste. Nächster Termin am 29. August mit dem Thema „Groß&Stark“

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2: Bingo-Treff für jedermann. **Nächster Termin: 8.9.**

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302244 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer bis 31. August, Galerie Paul Sties, Am Berliner Platz 3-5: Neue Arbeiten des Künstlers Devin Miles (Modern Pop-Art)

Ausstellungsdauer bis 19.9., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: Grafiken von Ilka Vollmer. Öffnungszeiten: samstags von 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 0171-4709465

Ausstellungsdauer 31.8. bis 28.10., Taunus Galerie auf der Burg Kronberg: Ausstellung mit Arbeiten von Eun-Joo Shin. Öffnungszeiten: mittwochs bis samstags von 12 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis Ende Oktober, Kulturhaus Villa Winter, Hein-rich-Winter-Straße 4a: Jubiläumsausstellung „160 Jahre Künstlerkolonie Kronberg 1858 bis 2018“. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 19 Uhr, samstags 12 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis Ende Oktober, Burg: Land Art Ausstellung „Portal“ von Jutta Briehn

Donnerstag, 23.8., 19.30 Uhr, Herbert Alsheimer-Saal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3: 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Oberhöchstadt

Donnerstag, 23.8., 20 Uhr, Evangelische Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße: Bibelgespräch über das Buch Rut mit Pfarrerin Ina Petermann

Freitag, 24.8., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5: Italienischer Abend mit Autor Thomas de Padova und Musik des Trios Luisa, Fabian und Victor

Samstag, 25.8., ab 10 Uhr, Schillerweiher im Victoriapark: Fischerfest des Angelsportclub Kronberg

Samstag, 25.8., 14 Uhr, Bauwagen, Bürgelstollenweg 3: Feier des 20-jährigen Bestehens des Waldkindergartens Kronberg, veranstaltet vom Verein Kronberger Wurzelkinder

Samstag, 25.8., 14 bis 23 Uhr, Bühne an der Schirn und Fußgängerzone: Feier des 25-jährigen Bestehens des Altstadtkreises Kronberg mit buntem Programm

Samstag, 25.8., 15 Uhr, Vereinsheim des Pfadfinderstamms Schinderhannes, Auf der Heide 17: Sommerfest, veranstaltet vom Stamm und dem Förderverein

Samstag, 25.8., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“ – Hommage à la Leonhard Bernstein mit Josephine Rösener und einem Vocalensemble unter Leitung von Kantor Bernhard Zosel

Sonntag, 26.8., 8.55 Uhr, Bahnhof: Treffpunkt des Taunusklub Kronberg zur Tageswanderung durch das Lorsbachtal von Eppstein nach Hofheim

Sonntag, 26.8., ab 10 Uhr, Ortsmitte: Oberhöchstädter Flohmarkt (Parkplatz Familie Klein) und Dallesfest, veranstaltet von den Freunden der Waldsiedlung, Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts, Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt und SG Oberhöchstadt

Sonntag, 26.8, 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespiel des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 26.8., 14.30 Uhr, Burg: „Spielen wie im Mittelalter“ mit Wikingerschach, Sackhüpfen und Hufeisenwerfen, veranstaltet vom Burgverein

Montag, 27.8., 19.30 Uhr, Posthaus am Berliner Platz: Stammtisch des Altstadtkreises Kronberg

Dienstag, 28.8., 18 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle: 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Dienstag, 28.8., 18 Uhr, Haus Altkönig: Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft 60 Plus der SPD Kronberg

Mittwoch, 29.8., 19 Uhr, Berliner Platz: Treffpunkt zur Mittwochswanderung des Taunusklub Kronberg durch den Schlosspark zum Hünerberg

Mittwoch, 29.8., 19.30 Uhr, Raum Feldberg I der Stadthalle: 13. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Die Einwohner sind dazu eingeladen

Mittwoch, 29.8., 19.30 Uhr, Haus Altkönig: Stammtisch des Vereins „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“

Donnerstag, 30.8., 19.30 Uhr, Raum Feldberg I der Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1: 19. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses. Die Einwohner sind dazu eingeladen

Freitag, 31.8., 19 Uhr, Taunus Galerie auf der Burg Kronberg: Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten von Eun-Joo Shin

Freitag, 31.8., 19 Uhr, Räume Fuchstanz/Herzberg der Stadthalle: Siegerehrung zur 6. Kronberger Fotosafari des Kamera Klub Kronberg

Samstag, 1.9., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 2.9, 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespiel des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Herzlichen Glückwunsch an diese jungen Damen des TEVC Kronberg/TC Steinbach

Foto: privat

Ein Sommermärchen – Juniorinnen U18-1 werden Hessenmeisterinnen

Kronberg (kb) – Wer hätte das gedacht... schon einen Spieltag vor Saisonende steht die Sensation fest: die Juniorinnen U18-1 des TEVC Kronberg/TC Steinbach gewinnen die Krone des hessischen Mannschaftstennis und werden Hessenmeister 2018. Gerade einmal vier Jahre ist es her, als alles an einem kalten Tag im Dezember 2014 mit der Eintragung eines gemeinschaftlichen Teams seinen Lauf nahm. Der Spielgemeinschaft des TEVC Kronbergs und des TC Steinbachs lag ein ganz klares Konzept zugrunde: die jungen Talente sollten in den jeweiligen Clubs gehalten werden. Sie sollten die Chance haben, auf einem ihnen angemessenen Level zu spielen und sie sollten sich entwickeln können. Nachdem 2015 gleich die Bezirksoberliga gewonnen werden konnte, beendete das junge Team unter der Führung von Carina Sommer die Saison 2016 als Zweitplatzierte in der Gruppenliga, welche dann im darauffolgenden Jahr direkt gewonnen werden konnte und somit der Weg in die höchstmögliche Liga geebnet war: die Hessenliga. Mit unendlicher Zielstrebigkeit, Hingabe und Enthusiasmus hat das junge Team alle Hindernisse genommen, um in diesem sonnigen August den Meister-Titel in Empfang zu nehmen – herzlichen Glückwunsch!

MTV-Judo-Trainer nehmen an Kata-Meisterschaft teil

Kronberg (kb) – Bereits Ende Juni fand die Deutsche Kata-Meisterschaft in Hannover statt, die vom Deutschen Judo-Bund veranstaltet wurde. Die MTV-Trainer Marius Ahlring und René Kipper wurden – obwohl krankheitsbedingt nicht über die Hessischen Meisterschaften qualifiziert – dennoch zur Meisterschaft zugelassen. Der Druck und der sportliche Ehrgeiz, dem ihnen entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden, waren entsprechend hoch. Marius und René haben an der Katame No Kata, der Form der Bodentechniken teilgenommen. Diese Kata besteht aus drei Gruppen mit jeweils fünf Bodentechniken bestehend aus Haltegriffen, Würgetechniken und Hebeltechniken. Die beiden Judoka hatten insgesamt ein gutes Gefühl und konnten die Techniken ohne große Fehler demonstrieren. Mit einem guten neunten Platz von insgesamt 18 Starterpaaren waren die beiden Judotrainer sehr zufrieden, zumal sie aus dem hessischen Team die beste Platzierung erreichen konnten. Insgesamt war die Teilnahme ein tolles Erlebnis.

Kultur- und Sozialausschuss tagt in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Mittwoch, 29. August um 19.30 Uhr im Raum Feldberg I, Stadthalle, Berliner Platz, Heinrich-Winter-Straße 1 zur 13. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Prüfantrag betreffend Parkplätze für Reisebusse in Kronberg-Mitte, ein Antrag der SPD-Fraktion, Vorlagennummer: 5151/2018, die Einführung von Ausbildungsvergütung für Erzieher in Kronberg, ein Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennummer 5154/2018, Erzieherinnen und Erzieher nach dem PIA-Prinzip im Hochtaunuskreis, ein Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennummer 5155/2018, die Änderung der Kindertagesstättengebührenordnung – neue Bezeichnung der Kita-Kostenbeitragssatzung zur Umsetzung der beitragsfreien Kindergartenjahre ab dem 1. August 2018, Vorlagennummer 5144/2018 sowie der Bericht des Magistrats aus dem Bereich des Ausschusses. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Gesangworkshop: Ohne Druck, einfach nur aus Spaß

Hochtaunuskreis. – Vom 1. bis 2. September bietet das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises (JBW) einen Workshop rund um das Singen an. In dem Workshop können Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren nützliche Tipps und Tricks zum Thema Gesang, Atmung, Aufnahmen und Auftritt erfahren. Natürlich wird in dem Workshop mit viel Spaß gesungen. Hierbei ist es nicht wichtig, ob man bereits Erfahrungen in einem Chor oder in einer Band gesammelt hat oder nur Zuhause für sich selbst geübt hat. Notenkenntnisse sind für diesen Kurs nicht notwendig. Die Stimme ist ein komplexes Instrument, das sorgsam gepflegt werden muss. Mit der Methode „Four chords song“ können alle Stile in Einklang gebracht werden mit einem bestimmten Akkordablauf. Die engagierte Musikerin Katharina Fritz aus Usingen leitet den Workshop. Er findet am Samstag und Sonntag statt und kostet zehn Euro. Getränke und ein kleiner Snack sind enthalten. Die genauen Zeiten sind Samstag von 11 bis 17 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Jugendbildungswerk im Bahnhof Usingen, Bahnhofstraße 32. Wer Interesse an der Vorführung des Songs hat, kann am Sonntag um 16.45 Uhr ins JBW kommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Jugendbildungswerk um baldige Anmeldung bei Berndt Porte unter 06172-9995143 oder per E-Mail an berndt.porte@hochtaunuskreis.de. Infos unter www.jugendbildungswerk-htk.de.

30 Jahre Städtepartnerschaft Kronberg-Ballenstedt – Großes Willkommen im Harz

Kronberg. – Im Oktober 1988 und als 36. deutsch-deutsche Städtepartnerschaft wurden in Kronberg (6. Oktober) und in Ballenstedt (13. Oktober) die Verschwisterungsurkunden von Vertretern beider Kommunen feierlich unterschrieben. Es waren fröhliche Festtage im Jahr 2013, als man in beiden Städten „Silberhochzeit“ zum 25-jährigen Jubiläum dieser Verbindung feierte.

Jetzt, im 30. Jahr der Städtepartnerschaft, weilen zahlreiche Vertreter der ersten Stunde entweder nicht mehr unter uns oder sind hochbetagt und/oder gesundheitlich stark eingeschränkt. Deshalb sollten diese 30 Jahre sowohl in Ballenstedt am 18. August als auch in Kronberg am 14. Oktober mit einer kleinen Feierstunde entsprechend gewürdigt werden.

Der Ballenstedter Partnerschaftsvereins begrüßte die angekommenen Freunde aus Kronberg mit einem Gläschen Sekt vor dem Schlosshotel „Großer Gasthof“. **Fotos: privat**

Drei Generationen Ballenstedter und Kronberger Bürger, alte und neue Freunde - trafen sich zu fröhlichen Stunden im Wolterstorff-Gymnasium, um 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen beiden Kommunen entsprechend zu würdigen – in lockerer Atmosphäre und bei vielen guten Gesprächen.

Dazu wurde vom Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt eine Kurzreise in den Harz organisiert und so hatten sich rund 60 Kronberger aus Verein und Stadtverwaltung mit Bürgermeister Klaus Temmen an der Spitze in der Partnerstadt eingefunden, um gemeinsam mit den Ballenstedtern ein Fest mit vertrauten Freunden zu feiern.

Während die städtische Delegation direkt von Kronberg nach Ballenstedt anreiste, legte die Busgruppe einen Zwischenstopp in Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“ ein. Dort bot die Fahrt mit der Bimmelbahn über den hoch über der Stadt gelegenen Schlossberg und wieder hinunter bis hin zum Altstadtzentrum mit Markt und dem berühmten Rathaus eine bequeme Möglichkeit, auch weiter auseinanderliegende Stadtteile kennen zu lernen. Mit einem druckfrisch aufgehängten Grußplakat und gut gekühltem Sekt warteten am Spätnachmittag des vergangenen Freitags die Mitglieder des Ballenstedter Partnerschaftsvereins auf die Ankunft der Freunde aus Kronberg. Abends traf man sich dann zum gemeinsamen Abendessen im Schlosshotel „Großer Gasthof“, wo die Busgruppe für zwei Nächte untergebracht war.

„Connection“, Skultpur des Metallbildhauers Marcus Brockhaus 2018 zu 30 Jahre Städtepartnerschaft Kronberg-Ballenstedt aufgestellt auf dem neu gestalteten Rathaushof (im Hintergrund das ehemalige Adelsgut der Familie von Alvensleben, heute als Kulturstandort genutzt.)

Bevor am Samstag mit dem offiziellen Ballenstedter Jubiläumsprogramm begonnen wurde, war für die Kronberger Gruppe ein Kurzbesuch im benachbarten Quedlinburg organisiert – und auch hier gab es wieder eine große geführte Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn. Für einige Reiseteilnehmer war es der erste Besuch in der über 1.000 Jahre alten Stadt, die mit rund 2.000 Denkmalgeschützen Gebäuden Deutschlands größte zusammenhängende historische Fachwerkstadt ist.

Nachmittags wurde zunächst eine Metallskulptur des Ballenstedter Künstlers Marcus Brockhaus eingeweiht, die mit dem Titel „Connection“ auf die 30-jährige herzliche Beziehung zwischen Kronberg und Ballenstedt hinweist. Auf vier großen Kremserwagen und mit acht Pferdestärken luden die Ballenstedter dann zu einer Landpartie durch weite Teile ihrer Gemarkung ein. Im Stadtteil Opperode, auf der Festwiese des MCO (Männerchor Opperode) wurde Picknick gemacht und gemeinsam gesungen. Der Chor pflegt seit dem Mauerfall freundschaftliche Beziehungen zum Männergesangverein Kronberg und wird gemeinsam mit diesem das musikalische Rahmenprogramm beim Jubiläum im Oktober in Kronberg gestalten.

Für den Abend hatte die Stadt Ballenstedt zu einem fröhlichen Grillfest auf dem Gelände des Wolterstorff-Gymnasiums geladen.

Die Schüler des Gymnasiums hatten sowohl die musikalische Hintergrund-Gestaltung sowie kleine szenische Darstellungen als auch das gesamte Catering für den Tag des Jubiläums übernommen.

Mit dem neu gegründeten Eigenbetrieb „EMC“ (Event-Management + Catering) waren Schüler von der Fünften bis zur Abiturklasse mit viel Freude bei der Sache – immer im ehrenamtlichen Einsatz. zugunsten der Schule. Während Bürgermeister Klaus Temmen und Mitglieder der städtischen Delegation am Sonntagvormittag noch an der Vernissage in den „Kronberg Stuben“ auf dem Ballenstedter Schloss teilnahmen, mussten die Mitglieder der Reisegruppe bereits aufbrechen, um in der Nachbargemeinde Meisdorf die Burg Falkenstein zu besichtigen. Sie gilt als eine der ältesten original erhaltenen Fachwerkburgen Deutschlands und ist auf einem Felssporn hoch über dem Selketal gelegen. Mit einer unterhaltsamen und etwas derben gewandeten Burgführung sowie einer interessanten Greifvogelschau endete die kurze Reise des Partnerschaftsvereins in den Harz. In zwei Jahren feiern beide Schwestervereine ihr 30-jähriges Bestehen, dann sind mit einem längeren Aufenthalt in Ballenstedt und unter dem Motto „Mystisches Mittelalter und sagenumwobener Harz – angekommen im 21. Jahrhundert“ weitere interessante Ausflüge in die Umgebung unserer Partnerstadt geplant. (mw)

Oberhöchstädter Flohmarkt und Dallesfest: Ein starkes Paar

Oberhöchstadt (kb) – Zum dritten Mal finden Sonntag, 26. August der Oberhöchstädter Flohmarkt und das Dallesfest zeitgleich in Oberhöchstadts Ortsmitte statt. Das Organisatorische zuerst: Beide Veranstaltungen beginnen um 10 Uhr, enden aber zu unterschiedlichen Zeiten. Während der Flohmarkt um 16 Uhr seine Pforten schließt, kann man noch bis 19 Uhr gemütlich unter der Linde sitzen und es sich gut gehen lassen. Damit auch die Jüngeren ihren Spaß haben können, organisiert der Vereinsring Oberhöchstadt in diesem Jahr erstmals eine ungewöhnliche Rallye für Kinder rund um den Dalles. Dabei können die jungen Teilnehmer etwa ihre Fähigkeit am Wasserschlauch genauso unter Beweis stellen wie ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr. Deutlich ruhiger geht es dagegen an anderen Stationen wie etwa beim Kinderschminken/Bodypainting zu. Insgesamt sechs Oberhöchstädter Vereine (DRK, Feuerwehr Oberhöchstadt, KV 02, SGO, SKG, Sportschützenverein) bieten die sehr unterhaltsame und abwechslungsreiche Rallye an. Starten können die Kinder ihre Rallye zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Porto Recanati-Platz. Weitere Stationen befinden sich auf dem Schulhof der Grundschule Oberhöchstadt und im Dalles-Haus. Für Spaß bei Mädchen und Jungen ist also bestens gesorgt. Leider ist die Veranstaltung in diesem Jahr von den Baumaßnahmen in der Schönberger Straße und der damit verbundenen geänderten Verkehrsführung betroffen. „In diesem Jahr war ein hohes Maß an Flexibilität seitens der Veranstalter gefordert“, meint Hans-Georg Kaufmann, Vorsitzender des Vereinsrings Oberhöchstadt dazu. „Bisher wurde für die Veranstaltung der Bereich rund um den Dalles für den Verkehr gesperrt. Aufgrund der Baumaßnahme ist das ist in diesem Jahr leider nicht möglich. So muss der Flohmarkt auf den Parkplatz der Firma Klein umziehen und große Teile der Kinderrallye finden auf dem Gelände der Grundschule statt. Ohne das Engagement der Grundschule und der Firma Klein hätten wir die Veranstaltung in diesem Jahr so nicht anbieten können“, informiert Kaufmann. „Natürlich wäre es schöner, wenn alle Veranstaltungsteile auf dem Dalles stattfinden könnten. Wir gehen aber davon aus, dass unser attraktives Programm, die stets gute Stimmung und der schöne Ortskern die Besucher für die kleinen Unannehmlichkeiten entschädigen“, sind sich die Veranstalter des Dalles-Fests einig. Ausgerichtet wird das Fest von vier Oberhöchstädter Vereinen (Freunde der Waldsiedlung, Heckstadt Freunde Oberhöchstadts, Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt, SG Oberhöchstadt), die durch ihr Engagement nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zum Kennenlernen untereinander beitragen wollen. Aus diesem Grund präsentiert sich in diesem Jahr auch erstmals der VdK Kronberg mit einem Info-Stand den Besuchern.

Klatsch und Tratsch im Froschteich

Der Kamera Klub Kronberg (KKK), der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im August für das Foto von Claudia Kleinbeck mit dem passenden Titel: „Klatsch und Tratsch im Froschteich“ entschieden. Die Fotografin schreibt dazu: „„Das laute Quaken der Frösche in dem kleinen Teich in Niederhöchstadt ist schon von Weitem zu hören. Bei näherer Betrachtung des Geschehenes lässt sich feststellen, dass sich im Teich immer wieder kleine Gruppen von Fröschen bilden, die sich nach kurzer Zeit auflösen, um sich danach wieder in neuer Zusammensetzung zu formieren. Dem Beobachter drängt sich unweigerlich der Verdacht auf, dass dieses Treiben nur dem Austausch und der schnellen Verbreitung von Klatsch und Tratsch dienen kann.“ **Foto: Claudia Kleinbeck**

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 23.08.2018
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
Freitag, 24.08.2018
08.00 Uhr **Ökumenischer Schulgottesdienst der 2-4 Klassen in St. Peter und Paul**
Probe der Kinderchöre im Alten Gemeindehaus
15.00 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.45 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
16.30 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
17.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
Probe im Hartmutsaal
20.00 Uhr Kirchenchor
Samstag, 25.08.2018
12.00 Uhr **Trauung**
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**
Musik zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht**
Sonntag, 26.08.2018
10.00 Uhr **Gottesdienst**
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
11.00 Uhr **Im Anschluss an den Gottes- und Kindergottesdienst wird zum Kirchenkaffee im Alten Gemeindehaus eingeladen!**
11.15 Uhr **Taufe**
12.15 Uhr **Taufe**
Montag, 27.08.2018
19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser** im Hartmutsaal
Dienstag, 28.08.2018
Konfirmandenunterricht
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III
im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 29.08.2018
15.00 Uhr **Frauenhilfe** im Hartmutsaal
Donnerstag, 30.08.2018
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: ev.markus-gemeinde.schoenberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: Die Email Adresse: mail@markus-gemeinde wird zum 30.06.2018 nicht mehr bedient. Bitte ab sofort nicht mehr verwenden.

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Donnerstag, 23.08.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kita Rappelkiste
Sonntag, 26.08.
11:30 Uhr Gottesdienst am Glaskopf mit Begleitung von Schoenberg Brass
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 28.08.
16:00 Uhr Konfi-Stunde

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt. Pfarrerin Ina Petermann, ☎ 06173-3276217
Büro. Frau Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung. Frau Steude, ☎ 06173 – 6 37 12
E-Mail: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

Donnerstag, 23. August 2018 - 15:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Ina J. Petermann
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 23. August 2018 - 17:00 Uhr
Blockflöten Ensemble
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)
Donnerstag, 23. August 2018 - 20:00 Uhr
Bibelgesprächskreis: Das Buch Ruth
Pfarrerin Ina J. Petermann
Albert Schweitzer Str. 4 Anbau Oberes Stockwerk
Freitag, 24. August 19 Uhr
Treffen des Ökumene-Arbeitskreises
Elisabethenraum St. Vitus
Samstag, 25. August 2018 - 10:15 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Christian Wiener
Altkönig-Stift Feldbergstr. 13-15
Sonntag, 26. August 2018 - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen und Kinderangebot
(kein Abendmahl)
Pfarrerin Ina J. Petermann
evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 28. August 16.45-18.00 Uhr
Konfirmandenunterricht
Pfarrerin Petermann
Dienstag, 28. August 19.30 Uhr
Probe des Jubilate-Chors
Markus-Gemeinde-Schönberg
Kantorin Barbara Müller

Maria Himmelfahrt im Taunus

Seelsorgeteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin	
Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferenttin Ines Portugall	✆ 06174 – 25 50 522
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Jede Art der Veröffentlichung bedarf einer gesonderten Einwilligung. Liegt sie nicht vor, darf die Veröffentlichung nicht erfolgen. Für eine Weitergabe an die Zeitung heißt das, die Angabe personenbezogener Daten muss ohne eine solche Einwilligung unterbleiben. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn zunächst keine Namen veröffentlicht werden bis wir vom Bistum entsprechende Vorgaben vorliegen haben.

St. Alban Kirchort Schönberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 23.08. Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau
17.00 Uhr Kapelle Heilige Messe
Samstag, 25.08. Hl. Ludwig, König von Frankreich, hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründe
17.30 Uhr Kirche Rosenkranz
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 28.08. Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe
Donnerstag, 30.08.
17.00 Uhr Kapelle Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel, in Frankfurt: Stadt- und Dompatron
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Samstag, 25.08. Hl. Ludwig, König von Frankreich, hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründe
14.00 Uhr Kirche Trauung
Sonntag, 26.08.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
17.30 Uhr Kirche Rosenkranz

Veranstaltungen
Donnerstag, 23.08.Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau
15.00 Uhr Pfarrsaal kfd-Donnerstagskreis
Montag, 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus
20.00 Uhr Pfarrsaal kfd-Treffpunktkreis

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Kirchberg 2
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25.08. Hl. Ludwig, König von Frankreich, hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründe
09.15 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier
Sonntag, 26.08.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 28.08. Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
08.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Veranstaltungen
Sonntag, 26.08.
10.30 Uhr Pfarrsaal Kirchencafé

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Annegret Losacker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Herr, zu wem sollen wir gehen?
Du hast Worte des ewigen Lebens
Joh 6, 60-69

Spannend und vielseitig – das vhs-Programm

Kronberg (kb) – Ende August startet das Herbst / Winter – Semester der vhs Hochtaunus. Mit ihrem Bildungsprogramm in Kronberg setzt die Volkshochschule einen Schwerpunkt im Sprachenbereich. Kurse aller Niveaustufen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bieten Anfängern bis Fortgeschrittenen beste Möglichkeiten zum Spracherwerb.

Highlights des neuen Kronberger vhs Programms sind zwei Weinseminare. Julius Friedrich stellt als Kenner französischer Weine solche am 2. September auf seiner „Weinkulturreise nach Bordeaux und Südwestfrankreich“ im Terracottasaal der Burg vor. Weinexperte Klaus Ribbecke präsentiert am 19. Oktober in seinem Genießerseminar dann deutsche Spitzenweine. Einen spannenden Abend verspricht die vhs auch am 11. Dezember mit dem Vortrag der ZDF-Reporterin Katrin Eigendorf „Auf der Suche nach der Wahrheit“, die von ihren Erfahrungen in aktuellen Krisengebieten berichtet. Natürlich stellt sich die international tätige Reporterin auch Fragen zur Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Journalismus. Reichlich Diskussionsstoff bieten ebenfalls der Volkshochschulkreis mit dem Thema „Schöne neue Welt“ und Untersuchungen zu alten und neuen Utopien sowie die „Runde für Frauen in Kronberg“, die berühmten Frankfurterinnen betrachtet, die Geschichte geschrieben haben. Weitere interessante Persönlichkeiten wie Beuys, Gaugin, van Gogh oder Giacometti präsentiert die „vhs Filmkunst“, eine Kooperation mit den Kronberger Lichtspielen. Vhs-Teilnehmer erhalten Eintrittsvergünstigungen.

Die bekannten Kronberger Infoabende für Eltern, pädagogische Fachkräfte und Tagesmütter widmen sich im Herbst und Winter Themen wie hochsensible Kinder in der Tagespflege, kindgerechte Räume als Unterstützung von Bildungsprozessen, Aufwachsen in einer mediatisierten Welt und einigem mehr. Hilfreiche Infos zum Übergang von Schule in die Berufswelt bietet am 3. November ein Workshop zur Berufsorientierung für 14 bis 18-Jährige. Wichtige Fragen nach einer geeigneten Ausbildung, einem sicheren Arbeitsplatz und dem Geldverdienen, aber auch nach eigenen Neigungen und Fähigkeiten werden behandelt. Das komplette Kursangebot ist im neuen Programmheft und unter www.vhs-hochtaunus.de zu finden. Laleh Ettlich ist vom 11. August bis 1. September samstags von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei, Hainstraße 5 für Anmeldung und Beratung erreichbar sowie telefonisch unter 06173-322137. Auch das Service- Team der vhs-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-5848-0, steht für Informationen, Beratung und Anmeldung bereit.

Heckstadt-Stammtisch im Haus Altkönig

Kronberg (kb) – Der nächste Stammtisch von Heckstadt findet Mittwoch, 29. August um 19.30 Uhr im Haus Altkönig statt. Thematisch steht der Stammtisch im Zeichen des Oberhöchstädter Sommers 2019. Auch im zweiten Jahr verzeichnete der Oberhöchstädter Sommer sehr große und positive Resonanz. Deshalb soll die Veranstaltungsreihe 2019 fortgesetzt werden. Am Stammtisch soll darüber diskutiert werden, was verbessert werden kann und was gut geklappt hat. Es sollen Ideen für das nächste Jahr gesammelt und diskutiert werden. Ganz besonders sind alle Gruppen eingeladen, die gerne den Oberhöchstädter Sommer (5. bis 19. Juli) im nächsten Jahr aktiv mitgestalten würden.

Beim Rangieren 8.000 Euro Schaden verursacht

Oberhöchstadt (kb) – Am Mittag des 18. August verursachte nach Polizeiangaben der Fahrer eines Paketdienstes einen schadensträchtigen Unfall. Gegen 13.10 Uhr befuhr der 22-jährige Angestellte mit seinem Auslieferungsfahrzeug die Dieselstraße. Nach kurzem Halt rangierte er rückwärtsfahrend und streifte dabei einen am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß geparkten Porsche Panamera, der infolgedessen erheblich beschädigt wurde. Gemäß seiner Pflichten als Beteiligter an einem Verkehrsunfall verständigte der 22-Jährige unmittelbar im Anschluss die Polizei. Aufgrund der Kollision entstand an beiden Fahrzeugen ein Schaden, der auf insgesamt 8.000 Euro geschätzt wird.

Atempause-Gottesdienst mit der Klarinettistin Irith Gabriely

Sonntag, 2. September findet in der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt um 10 Uhr ein „Atempause-Gottesdienst" statt. Dieser Gottesdienst in besonderer Form stellt jeweils aktuelle Themen in den Mittelpunkt und hat meist eine besondere künstlerisch-musikalische Gestaltung. Diesmal wird die regional wie international bekannte und vielfach mit Preisen ausgezeichnete Klarinettistin und Sängerin Irith Gabriely zusammen mit ihrem Begleiter Peter Przystaniak am Piano den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Das für diesen Gottesdienst vom Vorbereitungsteam ausgesuchte Thema „Fremde – Heimat – Gemeinde" orientiert sich am alttestamentlichen Buch Rut, eine Geschichte von Aufbruch und Vertrauen, in der sich viele Bezüge zu aktuell in der Diskussion stehenden Problemstellungen finden. Dialogisch vorgetragene Textpartien aus dem Rutbuch, zu denen Illustrationen dieser biblischen Erzählung von Marc Chagall gezeigt werden, sollen in kurzen Impulsen weitergeführt und aktualisiert werden anhand der drei Stichworte „Fremde", „Heimat" und „Gemeinde". Irith Gabriely hat sich mit dem Werk Marc Chagalls schon mehrfach musikalisch auseinandergesetzt und wird teils eigene Kompositionen vortragen. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zur Feier des 60-jährigen Bestehens der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt, deren Gründung im Jahr 1958 durch Flüchtlinge aus den ehemals deutschen Ostgebieten initiiert wurde. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird freundlich gebeten. Weitere Informationen bei Pfarrerin Ina J. Petermann unter der Telefonnummer 06173-3276217. **Foto: privat**

Fichtegickels „toller Dreh" – Vorverkauf läuft

Oberhöchstadt (pu) – Bei diesen sommerlichen Temperaturen verschwenden noch relativ wenige Gedanken an kommende Herbsttage. Anders jedoch die Akteure der Theatergruppe „Die Fichtegickel" vom Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt (KV02), die gerade ihre Sondierung für das nächste Stück abgeschlossen und mit den Proben begonnen haben. Es soll Freitag, 19. Oktober um 20 Uhr im Haus Altkönig Premiere mit Sektempfang feiern und dieses Mal steht mit „Ein toller Dreh" ein Schwank in drei Akten von Anthony Marriott und Alistair Foot auf dem Programm. Die weiteren Aufführungstermine sind Samstag, 20. Oktober um 20 Uhr, Samstag, 27. Oktober um 20 Uhr, Sonntag, 28. Oktober um 17 Uhr sowie Samstag, 3. November jeweils um 20 Uhr.

Wie verkauft man erfolgreich einen Ladenhüter? Genau vor diesem Problem steht Bauunternehmer Lockwood. Leider wird das Problem auch nicht durch eine Preiskrönung und diverse Presseveröffentlichungen vereinfacht.

Ein zufällig einschlagender Blitz und das nun folgende Feuer würden Abhilfe schaffen oder vielleicht Zeus spielen und dem Blitz nachhelfen? Nein! Zu gefährlich und zu Recht verboten.

Als Unternehmer entsendet der skrupellose Immobilienmakler Bernhard Lockwood seinen Verkaufsleiter zur finalen Offensive, dieses avantgardistische Anwesen an den Mann zu bringen. Damit hat Mr. Pitt ein Problem.

Um den potenziellen Käufer Sir Lindsay Cooper von der Güte des Hauses zu überzeugen, soll Mr. Pitt einfach vortäuschen, dort glücklich mit seiner Frau zu leben – zumindest für die Dauer des Verkaufsgespräches. So inszeniert Pitt ein Familienleben, das schnell eine unbeherrschbare Dynamik entfaltet. Auch das Wetter spielt nicht mit und spült weitere illustre Gäste ins Haus. Ein Spiel in verwirrender Kulisse, liefert schnelle Aktionen mit frechen Dialogen und schafft Freude an der wahnwitzigen Geschichte ….

Die Theatergruppe freut sich über ein „wenig frisches Blut" durch Sophia Kulick und Jan Hartmann in ihren Reihen. Alle Schauspieler werden in den nächsten Wochen und Monaten eifrig Texte lernen und Requisiten aussuchen, damit sie in bewährter Weise im Herbst für einige unterhaltsame Stunden sorgen können.

Der Kartenvorverkauf läuft bis 1. Oktober über Karin Heynen unter der Telefonnummer 9326420, ab 4. Oktober im Delikatessenlädchen DeliCasa, Limburger Straße 1, Telefonnummer 6011004.

Um die Wartezeiten an der Abendkasse zu minimieren, können bereits telefonisch bestellte Karten am 22. und am 29. September von 10 bis 13 Uhr im Vereinsheim des KV 02, Am Sportfeld 1, abgeholt werden.

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Wir sind immer für Sie da.
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38
– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

www.pietaetmueller.de
DAS LEBEN HAT HÖHEN UND TIEFEN.
WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN.
Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus
Fordern Sie unsere Broschüre an.
Tel. 06173 / 2997

Eva Marie Danzfuß

* 23. 2. 1934 † 10. 8. 2018

Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Christel und Dr. Hartmut Voigt
Axel Voigt
Susanne und Oliver Fritz mit Frederic und Nicholas

61476 Kronberg im Taunus · Auf der Heide 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 5. September 2018, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Da es sich auf Wunsch der Verstorbenen um eine anonyme Beisetzung handelt, bitten wir von Blumenspenden abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Hedwig Schreiber

geb. Herdan

* 5. 7. 1938 † 19. 8. 2018

für immer von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Josef Schreiber
Ina mit Jan und Tom
Jörg, Heidrun mit Lucia und Noel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 28. August 2018, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.", IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50, Kennwort: Hedwig Schreiber.

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du.

Marion Rätzel

* 15. 5. 1934 † 3. 8. 2018

In Liebe und stiller Trauer nahmen wir Abschied.

Dein Conny
Angelika mit Perro
Otti, Irene, Sonja,
Calle und Linda
Peter und Betti

Die Urnenbeisetzung erfolgte ihrem Wunsch entsprechend in aller Stille.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Ankauf von Pelzen, Nerzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Silber aller Art. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo-So, 8.00-20.00 Uhr. Tel. 069/67702115

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Armbanduhren u. Taschenuhren von Sammler gesucht. Auch defekte oder sehr hochwertige Schweizer Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 069/59673041

Kaufe alles von LEGO, auch ganze Sammlungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Achtung!! Seriöser Barankäufer u. fachkundiger Münzsammler sucht: Silber, versilbert (Bestecke, Silberplatten, Kerzenständer, Kannen, Zuckerdosen uvm.) Zinn, Figuren aller Art, alte Ferngläser, Münzen, Modesowie Echtschmuck, Bernstein, Koralle, Armband- u. Taschenuhren, Ölgemälde, Porzellane, kompl. Nachlässe u. Nachlass-verwaltungen (gerne mache ich kostenlose Schätzungen) Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 0611/88026928 u. 06128/9376105

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 069/59673041

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2017
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Audi Q5 3.0 TDI, EZ 2013, 109.000 km, Pano, B&O, Standhzg. etc scheckheftgepflegt, VB: 22.500,- €. Tel. 0176/34196587

VW GOLF VII 1.4. TSI Comfortline Automatik, silber, Schiebedach, Anhängerkupplung, Navi, Garantie, EZ 06/2016, Inspektion neu, 32.000 km, 18.800,- € Tel. 06173/3949097

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156

Garage in Friedrichsdorf zum mieten gesucht, mögl. Breslauer Ring, Ostpreußenstraße oder Stettiner Ring. Tel. 06172/1370966 oder E-Mail: c.w.p@t-online.de

Vermiete PKW-Stellplatz ab sofort, Kälberstücksweg, 30,- € monatlich. Tel. 0176/48221764

Oberursel Innenstadt, Stellplatz in Doppeldeckgarage zu vermieten. Parallel zur Vorstadt. 75,- € monatl. Tel. 0178/8441101

2 freie TG-Parkplätze (Duplex unten) in der Frankfurter Straße 12-14 in Königstein zu je 55,- Euro/Monat ab sofort zu vermieten. Kontakt unter Tel. 0151/20465387

MOTORRAD/ ROLLER

Honda Shadow JC 29, EZ 2001, 19.750km, Lackierung rot NY-Fire-Dept., Blinkerrelais defekt € 1.450,- Tel. 0170/2447668

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Nach einer langen Durststrecke möchte ich, Wwe, 1,68 m, gute 70 J., wieder das Leben spüren mit einem lieben Menschen an meiner Seite, für Kultur, Natur, Musik, gutes Essen. Zu zweit macht alles mehr Sinn und Spaß. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitte mit Bild melden unter: Chiffre OW 3402

Witwer 75 J., 1,83 m, schlank, NR, mobil, sucht im Raum OU Begleiterin, Anf.-Mit. 70 J., frauli., schl. Fig., für Ausflüge, Museen, u.v.m. anzusehen, schöne Zeit u. gemütl. Stunden zu zweit. Chiffre OW 3401

PARTNERVERMITTLUNG

Evi, 62 J., bildhübsche, zärtliche Witwe, wohne ländlich, bin e. ehrliche, charmante, zärtliche Frau, gute Köchin u. Gastgeberin, habe Sinn für alles Schöne, lebe allein, fühle mich total einsam. Würde mich gern mit Dir treffen. Gibt es e. lieben Mann, der es mit mir versuchen möchte. pv **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Moni, 61 J.,** bin eine hübsche, jung geblieb. Witwe, die nicht gern allein ist. Mag die Natur, Musik, herzhaft kochen u. Süßes backen, fahre auch gerne Auto. Bist Du auch so einsam wie ich? Dann ruf üb. pv an u. wir können bald gemeins. durchs Leben gehen. **Tel. 0176-57889239**

Susanne, 66, ich bin e. ruhige, anschmiegsame Witwe, humorvoll, verständnisvoll u. bescheiden. Ich habe eine schlanke, vollbusige Figur. Ich wohne hier in der Gegend, schätze das Landleben u. bin sehr einsam. Ich wünsche mir üb. pv wieder einen lieben Partner gerne auch bis 80 J., bitte rufen Sie an. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Judith, 67 J.,** aber mein Alter sieht man mir nicht an, mag immer noch Zärtlichkeiten, mach mich gerne hübsch u. achte auf mein Äußeres, koche gerne u. vorzüglich, liebe die Natur (am liebsten die lauen Sommernächte). Suche gleichgesinnten Mann bis ca. 80 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie gleich üb. pv an. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Christel, 70 J., verwitwet und kinderlos, eine wirklich sehr schöne Frau, habe eine ansprechende Figur, bin lebensfroh, ehrlich und liebevoll. Ich habe vor meiner Rente lange Jahre als Krankenschwester gearbeitet. Bitte rufen Sie an, Sie dürfen auch gerne älter sein - ich wäre auch gerne umzugsbereit pv **Tel. 0151 – 62903590**

Gertrud, 74 Jahre, Hausfrau hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch u. natürlich, gute Hausfrau und Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv **Tel. 0151 – 62913879**

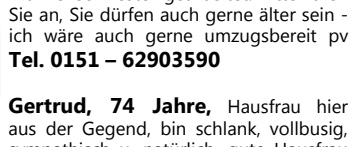
➤ **Erika 72 J.,** gute Köchin, mit schöner weibl. Figur u. großem Herz. Ich liebe Schlager u. Volksmusik, Haus-/Gartenarbeit u. Tagesausflüge mit meinem Auto. Den Mann, der mich bei sich haben will, würde ich liebevoll umsorgen u. verwöhnen. Wollen wir es wagen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Roswitha, 78 J. immer noch hübsch, seit über zwei Jahren verwitwet, bin fit u. aktiv, mit schöner vollbusiger Figur, bin häuslich und bescheiden, fahre gerne Auto, ich suche eine Freundschaft mit einem lieben, aufrichtigen Partner, der liebevoll umsorgt werden möchte, pv **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Betreuer m. staatl. Ausbildung, langjähriger Erfahrung mit Dementen, empathisch, unterstützt Sie gerne. Tel. 0157/34507607

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, Polin 56 J.,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Zuverlässige Tagesmutter hat freie Betreuungsplätze. Bad Homburg. Mo-Fr 8-16 Uhr. Tel. 06172/8554634 oder 0176/47580070

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

10.000 Euro für Sie! Für die erfolgreiche Vermittlung eines Hauses/ Grundstücks in HG, Oberursel, Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg. Von Privat. Tel. 0163/4612084 Haussuche_2018@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat zu vermieten: komplett renoviertes, familienfreundliches, geräumiges Reiheneckhaus in Kirdorf. 177 m² Whf, 6 Zi, 2 Bäder, GWC, große Terrasse, angelegter Garten, autom. Bewässerung, Carport 2 Pkw – sofort zur Verfügung. Anfragen an: hans-juergen.neitzke@melleen.de

Liebhaberobjekt Korsika/ Alta-Rocca 100 qm Wohnung in Bergdorf zu verkaufen. http://www.Lacaserne.de

GEWERBERÄUME

Praxisräume in Kirdorf zu vermieten, neues Bad, 63 m², ab 01.09.2018 von privat. Tel. 0179/2762575

Kleines Büro mit kleinem Lager und eigenem Eingang im Hinterhof zu vermieten, 26 m², 480,- € warm. Tel. 0157/71470429 ab 19:30 h

Suche/biete Raum (Coaching, Therapie) als Praxisgemeinschaft in Oberursel oder Bad Homburg. Info unter: Tel. 0157/31498338

MIETGESUCHE

1-2 Zimmer Wohnung, suche ich ab Okt., auch später, in Bad Homburg-City oder in Friedrichsdorf, mit EBK, Keller, ab 30 m², kein DG/UG. Rentner, NR. Tel. 0175/1100901

Gartenarchitektin i. Rente, NR, 66 J., sucht 3-Zi-Whg., ca. 80 m², 1. OG, EBK, Dusch-B., Gäste-WC, Balkon, bis 1.000,- € in HG. Tel. 0170/1194139

Informatiker im Ruhestand, 64 Jahre, Nichtraucher, sucht ruhige 2-3 Zimmer-Wohnung in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15402265

2 ZKB, Balkon (ab ca. 60 m²), in Oberursel (auch Weißkirchen, Bommersheim, Stierstadt) od. Bad Homburg gesucht. Berufstätig, weibl., NR, keine Haustiere. Gerne DG (evtl. TG/ Garage), bis max. 730,- € Kaltmiete. Tel. 0173/4864173

Suche dringend (ohne Makler) kleine 1,5 - 2 Zimmer-Wohnung in Kronberg bis max. 750,- Euro warm. Tel. 0176/63778875 oder 06173/2649 (ab 18 Uhr)

1 Zimmerwohnung oder Zimmer von Auszubildender in Rupperts-hain u. näherer Umgebung gesucht! Meist Wochenenheimfahrerin. Tel. 0151/20907861 Linefisch@googlemail.com

1 Pers. (NR, ohne Haustiere) sucht 1,5 - 2 Zi.-Whg. in Oberursel. WM bis 700,- € mit Pkw Stellplatz o. Garage. Tel. 0171/1111789 ab 18 Uhr

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Schmitten-Oberreifenberg, 3 ZKB, Dachgeschoss, 90 m², kl. Balkon, Keller, gr. Speicher, Stellplatz oder Garage, Hof + Gartennutzung, 615,- € + Uml. + Kaution. Tel. 06081/5856689

FFM-Kalbach, 3 ZKB, Balkon, Keller, 1. OG, 76 m², ab 01.10.2018, 1-2 Pers., kein Jobcenter, MM 650,- € + NK + Kaution. Chiffre OW 3403

Helle sonnige DG-Wohnung in Kronberg-Oberhöchstadt im 3-Familien-Haus in ruhiger Lage, 2 Zimmer (Parkett), EBK, Tgl.-Duschbad, 60 m² - mtl. € 580,- + Garage mtl. € 60,- + NK + Kaution, zum 01. November 2018 (evtl. 01. Oktober 2018) zu vermieten Tel. 06173/68972, mobil: 01743258673

Kelkheim 1,5 Zi.-Wohnung, 40 qm, zentrale Lage, EBK, Balkon, 420,- €, NK 80,- €, KT, Tel. 0157/80984079

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Verschenke: div. Gobelin-Stickbilder (gerahmt) und Puzzles (aufgeklebt), div. Größen/Motive. Tel. 06173/317990

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Ma., Dt., Engl., Franz.
ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse. Komme zu Ihnen nach Hause. Tel. 0157/71739197

Lehrerin, erteilt Nachhilfe in Deutsch und Mathe, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 069/766348

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Unsere Reinemachfrau hat uns aus familiären Gründen verlassen. Sind Sie motiviert, einen Unternehmerhaushalt in Oberursel perfekt zu pflegen? 3-4 Vormittage pro Woche, also 12-15 h. Wir freuen uns über Ihren Anruf und Ihre positiven Referenzen. Tel. 06171/2843331

Hilfe für Gartenarbeiten in Oberstedten-Eichwäldchen gesucht. Tel. 06172/33738

Eine Polin mit Deutschkenntnissen als liebevolle und zuverlässige Kinderfrau gesucht für eine nette Familie mit zwei Kindern (1, 11) in Bad Homburg. Tel. 0170/5356218

Hausmeister in Bad Homburg gesucht: Erfahren, handwerklich geschickt, deutschsprachig, in HG ansässig, mit PKW, ca. 6-8 Std. p.W. auf Minijob-Basis oder selbstständig. mit Rg. Tel. 06172/964492

Wir suchen eine nette, zuverlässige und gründliche Putzhilfe mit Erfahrung in Bad Homburg, 5 Std./Woche, Dienstag, Mittwoch oder Freitag vormittags. Tel. 0170/5750101

Wir suchen für unsere 2 Kinder (3,5 Jahre und 10 Monate) eine zuverlässsige und liebevolle Babysitterin/ Kinderfrau für zunächst einmal wöchentlich nachmittags und abends. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 0176/84287630.

Suche Fahrer Okt./Nov. für 2 Wochen von Fischbach nach FFM-Westend (08:45) u. zurück (19:00). Tel. 0172/6366768

Putzfee gesucht! Zuverlässige, erfahrene Putzfee mit guten Deutschkenntnissen für ca. 12-14 Std/Woche in Königstein gesucht. Tel. 0151/14252000

Haushaltshilfe in Königstein gesucht. 4-5 Stunden/Woche, auch Fensterputzen. Tel. 0172/6605821

Suche Hilfe im Garten ca. 2,5 Std./ Woche, leichte Arbeit. Tel. 06174/4754

Zuverlässige Person für Wäschewaschen gesucht (Kronberg-Oberhöchstadt). Bezahlung nach Absprache. Tel 0176/54694833

Suche Reinigungskraft für Doppelhaushälfte in Kronberg Oberhöchstadt. Einmal die Woche 3 - 5 Stunden vormittags. Bitte melden unter Tel. 06173/9996467 Vielen Dank!

STELLENGESUCHE

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Nicht in Bad Homburg. Tel. 01578/1283622

Raumausstattung, Trockenbau, Innenausbau, Bodenbelag, Renovierungsarbeiten aller Art für private und gewerbliche Objekte. Professionell, zuverlässig, sauber. Tel. 01577/7965323

Renovierungsarbeiten, Fliesen, Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Verputzen, Bodenbeläge und mehr. Tel. 0173/3576607

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 01575/4304272

Junge, sucht Job. Privat Treppen putzen, Arbeit im Garten oder Computer reparieren.
Tel. 0177/655-8742

Sehr fleißige und zuverlässige Frau sucht Putzstelle in FFM, BHG, OU.
Tel. 0174/5919701

Zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit in Altenpflege – ab sofort. Tel. 01577/6487507

Junge zuverlässige Frau sucht Arbeit als Altenpflegerin und Haushaltshilfe ab sofort.
Tel. 0177/8808031

Nette Frau sucht Putzstelle in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0177/6714281

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus:
Tel. 0179/4868221

Sie suchen eine Privatsekretärin/persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Sie bekommen mit mir eine vertrauensvolle Person, bei der Sie „Rundherum" gut aufgehoben sind. Referenzen vorhanden.
Tel. 0172/9625126

Professionell – Abriss, Sanierung, Innenausbau, Außenanlagen, Trockenbau, Malerarbeiten, Verputzen, Fliesenverlegen, Fassadenarbeiten.
Tel. 0176/21827515

Welche ält. Dame o. ält. Ehepaar benöt. Hilfe bei Arzt- o. Friseur-Term., Einkäufen, Erledig., Spaziergängen o. ähn., von 57 jähr., dtsch. Frau, gute Autofahrerin, m. PKW
Chiffre OW 3404

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Pensionär, gebildet, kunstinteressiert u. weltgewandt sucht anspruchsvolle Beschäftigung in Teilzeit nach Absprache. Gerne auch Betreuung und Unterhaltung in privatem Umfeld. Ich lebe in Königstein, rufen Sie mich an unter:
Tel. 0152/21628616

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt.
Tel. 0152/14700567

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Alles muss raus - kein Problem - wir entrümpeln Ihre Immobilie vom Dachboden bis zum Keller
Tel. 0176 /61265453

Biete freiberufliche Hilfe an. Übernehme lfd. Buchhaltung, Belegsortierung/Vorarbeit für Einnahme Überschussabschl., Zahlungs- u. Mahnwesen, Rechnungsstellung.
Tel. 0177/7324177

Der Garten ruft - Wir haben noch Termine frei - Gartenpflege, Hecken- u. Rasenschnitt, Entsorgung (Grüngut), Palisaden, Steinplatten verlegen - für uns kein Problem. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin.
Tel. 0176/ 61265453

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Dt. kompetene Haushaltshilfe hat noch freie Kapazität (bitte nicht Bad Homburg, Friedrichsd. u. Kelkheim)
Tel. 0177/5091886

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Gerne auch Dauergrabpflege oder kleinere Hausmeistertätigkeiten. Tel. 0152/08733643
o. 06195/724874

Ehemalige Chefsekretärin und Köchin sucht Stelle im Privathaushalt.
Tel. ab 18:30 Uhr: 0176/21726125

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle, auch auf Minijob.
Tel. 0151/63634884

Zuverlässige u. vertrauenswürdige Frau passt während Ihrer Abwesenheit auf Haus/Wohnung und Tiere auf (Referenzen).
Kontakt: b-hof05@t-online.de

RUND UMS TIER

Wer möchte helfen? 2 Schildpattkatzen 3 Mon., geimpft-Chip, suchen ein Zuhause. Sie sind sonst gesund, trotz einer leichten grobmotorischen Störung Freigang möglich. Die beiden sind, wenn möglich, zusammen abzugeben.
Tel. 0172/6915130, 06074/7296444

Fürsorgliche Betreuung für unseren 5-jähr. Familien-Labradoodle (m) während unserer Ferien gesucht. Tel. 06171/698686

Wer betreut meinen freundlichen Dackel in Bad Homburg oder Umgebung (tageweise, Urlaub)?
Tel. 0173/5430823

Pony zum Reiten und Versorgen in Oberstedten gesucht. Tierliebe Mädchen (9 und 10 Jahre) möchten sich gerne bei Pflege/Kosten beteiligen und wünschen sich im Gegenzug die Möglichkeit zu reiten.
Tel. 0160/92921095

Hundebetreuung. Betreue Ihren Liebling gerne stundenweise oder nach Absprache.
Tel. 01577/3765997

MOMO, West-Highland-White-Terrier/Malteser-Mix aus Spanien,1,5 J., 6 kg, kastriert, geimpft, gechippt, Check auf Mittelmehrkrankh., gesund, s. lieb, pfiffig, s. menschenbezogen, katzen- hunde- u. kinderverträgl., lauffreudig u. unternehmungsl., liebt Spielen, sucht ab sofort ein neues, liebes Zuhause, evt. 2. Hund! Tierschutzv. Bad Homburg.
Tel. 0171/2612023

Wellensittich entflogen blau/weißer Welli am 14.08. nachmittags Nähe Sonnenhof, Kgst, entflogen. Ist beringt. Nicht handzahm. Bitte melden unter Tel. 06174/24255 Danke !

Wellensittich in Königstein am 17.08. entflogen. Henne, gelber Kopf und Flügel, Körper olivgrün, roter Ring. Bitte bei Sichtung oder Fang melden unter
Tel. 06174/24255

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene einzeln u. in Kleingruppen. Tel. 06172/764775
u. 0160/93426110

Klavier, Orgel und Keyboard Unterricht,in HG Ober-Erlenbach.
Tel. 06172/49184
www.jp-synphonic.de

Klavierunterricht am Keyboard für Kinder und Senioren, kostenl. Probest., komme auch ins Haus.
Tel. 06172/4528622

Frz. Konversation für Senioren in Ober., Sie möchten Ihren Wortschatz erweitern, über aktuelle Themen sprechen u. unter netten Leuten sein. Max. Teiln. 5 Personen.
Tel. 06171/55684

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, angenehm bei Ihnen zu Hause, Probestunde kostenlos.
Tel. 0176/4336887
www.klavierschule-gusarova.de

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 21 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter:
www.gitarrenschule-frankhoppe.de
info@gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel. 06171/581295

Der Klavierunterricht, der begleitet! Wöch. Std. tägl. von morgens bis abends, in Oberursel o. als Hausbesuch. 40,- €/h.
Tel. 0151/15218112
steph.heinemeier@gmail.com

Erf. Lehrer ert. Nachhilfe in Mathe + Engl. beim Schüler.
Tel. 0176/47971583

Die nächsten Klassenarbeiten stehen vor der Tür. Zielführendes Training in Englisch, Französisch, Deutsch. Harald Knobbe.
Tel 06172/306306

To improve your Business Englisch. Fit for meetings/discussions. Harald Knobbe. Tel. 06172/306306

Klavierlehrerin für Kinder und Erwachsene. Bei Ihnen zu Hause. Professionell und mit Humor.
Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

Hausflohmarkt und Haushaltsauflösung z.T. neue Sachen, Bad Homburg Bahnhofnähe, Im Hasensprung 14, Sa. 18./25.08 u. 01.09. von 8 bis 15 Uhr.

Kleiderschrank, 2,25 m x 0,60 m, neuwertig, mit Spiegel, VB 75,- € (NP 430,- €). Tel. 0176/92153674

Verkaufe hochwertige Möbel aus Leder, Holz, Stahl, mit Glas, Deko, Lampen, Vorhänge, Bilder.
Tel. 01575/4175706

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Garagenflohmarkt: Samstag 25.08. ab 10 Uhr, Fritz-Wucherer-Str., Kronberg. Diverse Kleinmöbel, kleine Elektrog., Kristall, Porzellan und Zinn.

Gebrauchte Trachtenlederhosen für Männer und Frauen, Jungs und Mädels. Dazu Hemden, Strümpfe oder Trachtenoberteile, keine Dirndl (für Oktoberfeste) Private Sammlungsauflösung in Kelkheim, Friedrichstr.1. In den Räumen des Copy-Shop von Mo.-Fr. von 15 -18 Uhr.

Schreibtisch von K+N, elektr. verstellbar, 2 m breit, 1 m tief. 600,- € VB. Mobil: 0171/4814465

Der erste Gr. Brockhaus nach 1945 hochinteressant! Nur 2,- € pro Band zu verkaufen.
Tel. 06173/323275 ab 18 Uhr

Golfclub MainTaunus Delkenheim Anteil günstig zu verkaufen.
Tel. 0173/3218072

VERSCHIEDENES

Führe kostenlose Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall oder bei Sammelwut u. Horten. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kelteräpfel ab sofort gesucht
Anlieferung im Sack
oder mit Wiegeschein. Oberstedten.
Tel. 0171 8563607

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld wie Peseten, Lire o. Schillinge. Tel. 0174/5891930

Hof-Flohmarkt am Samstag, 25. August ab 11 Uhr bis 16 Uhr. Wo: Oberursel, Hohemarkstr. 77. Was: Hausrat, Bücher, Deko, Kleinmöbel.
Tel: 0162/2802019

Gestresst trotz Urlaub? Coaching hilft! Weniger Stress, mehr Lebensqualität. Mehr Infos unter
Tel. 01573/4937373
oder info@fwiebel.de

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, iPhone, Android Systemen, Beratung.
Tel. 0177/8631768

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Floh- & Trödelmärkte

Sa. 25.8.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa. 25.8.18 und Do. 30.8.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 26.8.18 Hofheim-Wallau, von 10.00–16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4

So., 26.8.18 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 28.8.18 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Hinweis zum Datenschutz
Die im Rahmen der privaten Kleinanzeigen erfassten Daten, mit Ausnahme des Anzeigentextes, werden nur im Verlagshaus Taunus Medien GmbH zu internen Zwecken genutzt und soweit für die Auftragsabwicklung notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist!
Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Freude bei den F-Junioren aus Bad Homburg trotz Niederlage im Finale **Fotos: privat**

Strahlende Sonne und Gesichter beim Mainova-Pokal in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Wie üblich lud die SG Oberhöchstadt am ersten Wochenende nach dem Ende der Schulferien zu den Jugendturnieren um den Mainova-Pokal. Und wie üblich tummelten sich Kinder, Eltern und Betreuer und genossen die freundschaftliche Atmosphäre am Sportplatz in der Altkönigstraße und das herrliche Sommerwetter. Der Rasenplatz war durch die Dauerhitze und -trockenheit jedoch stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Insofern waren die Verantwortlichen der SGO durchaus froh darüber, dass ab dem nächsten Jahr die Turniere auf dem neuen Sportgelände an der Altkönigsschule auf dem Rasenplatz und dem neuen Kunstrasen ausgetragen werden.

Knapp 40 Mannschaften hatten sich angemeldet und rund 500 Spieler spielten in den Turnieren um Medaillen und Pokale. Besonderer Dank galt natürlich der Mainova AG, die zum fünften Mal in Folge die Jugendturniere als Namensgeber unterstützt hat, sowie dem Jugendleiterteam der SGO mit Stephan Bohr, Bettina Köpf und Achim Würz.

Als Ehrengäste überreichten der Kronberger Bürgermeister Klaus E. Temmen sowie der Vorstandsvorsitzende der Mainova, Constantin Alsheimer, die Siegerpokale und Medaillen, links im Bild, der erste Vorsitzende der SGO, Paul Müller.

Die Turnierserie begann Freitag, 10. August, mit den B-Junioren (Jahrgänge 2002/2003). Da eine Mannschaft kurzfristig zurück gezogen hatte, reduzierte sich das Turnier auf zwei Mannschaften. Dabei gewann SFD Schwanheim mit 2:1 gegen die SG Oberhöchstadt.

Am Samstag spielten zunächst die F-Junioren (Jahrgänge 2010/2011). Verdienter Sieger wurde Eintracht Oberursel, die im Finale mit 4:0 gegen Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg gewannen. Auf den weiteren Plätzen drei bis neun folgten SG Bornheim Grün/Weiß, EFC Kronberg, SSV Heilsberg, SV Seulberg, SG Oberhöchstadt, Spvgg 07 Hochheim und die SG Ober-Erlenbach. Bei der Siegerehrung freuten sich die Kinder nicht nur über das Mainova-Maskottchen Ignaz, mit dem sie schon den ganzen Vormittag viel Spaß hatten, denn es gab auch Sportbeutel von Mainova. Und als Ehrengäste überreichten der Kronberger Bürgermeister Klaus E. Temmen sowie der Vorstandsvorsitzende der Mainova, Constantin H. Alsheimer, die Siegerpokale und Medaillen. Am Samstagnachmittag spielten dann die D-Junioren (Jahrgänge 2006/2007). In einem spannenden Turnier im Modus jeder gegen jeden gab es am Ende drei punktgleiche Mannschaften. Nur dank der um ein Tor besseren Tordifferenz gewann die DJK Bad Homburg (6 Punkte, 3:0) vor SC Eintracht Oberursel (6, 2:0) und FSV Steinbach (ebenfalls 6, 2:0). Auf den Plätzen vier und fünf folgten der EFC Kronberg und die SG Oberhöchstadt.

Am Sonntagvormittag spielen die E-Junioren (Jahrgänge 2008/2009) im bestbesetzten Turnier des Wochenendes mit insgesamt zwölf Teilnehmern. In durchweg engen und hochklassigen Spielen setzte sich FC Germania 1911 durch, die das Finale mit 1:0 gegen Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg gewannen. Dritter wurde SC Eintracht Oberursel und auf den weiteren Plätzen folgten EFC Kronberg, FC Germania 1911 Enkheim II, SG Oberhöchstadt, SV Seulberg, SC Eintracht Oberursel II, BSC Altenhain, FSV Steinbach II, 1. FC-TSG Königstein und FSV Steinbach I.

Den Abschluss machten die C-Junioren (Jahrgänge 2004/2005), bei denen die Gastgeber mit hohen Erwartungen und zwei Mannschaften in das Turnier gingen. Beide scheiterten jedoch knapp am Halbfinale, so dass es im Spiel um Platz fünf zum SGO-internen Duell kam. Hier gewann die zweite Mannschaft der SGO etwas überraschend im Elfmeterschießen. Sieger des Turniers wurde die JSG Wehrheim-Pfaffenwiesbach, die im Finale ebenfalls im Elfmeterschießen gegen SFD Schwanheim gewannen. Dritter wurde der FSV Steinbach vor der JSG Roßdorf Issigheim, SGO II, SGO I, JSG Wehrheim-Pfaffenwiesbach II und dem SC Riedberg.

Die Verantwortlichen der SG Oberhöchstadt waren mit dem Ablauf der Turniere sehr zufrieden. Auch der Einsatz aller Helfer war wieder bemerkenswert und fand auch viel Lob bei den angereisten Gastmannschaften. Daher möchten sich der Vorstand und die Jugendabteilung der SG Oberhöchstadt ganz herzlich bei den vielen Eltern bedanken, die nicht nur reichlich Kuchen und Brezeln spendeten, sondern auch tatkräftig beim Verkauf mithalfen. Ein Dank geht auch an alle Schiedsrichter sowie an die Freunde der Waldsiedlung und die Freiwillige Feuerwehr, die vor allem am Grill unterstützten.

Alle Spielpläne und Ergebnisse der Turniere und weitere Informationen zu den Aktivitäten der Jugendabteilung finden sich auf der Homepage der SG Oberhöchstadt: www.sg-oberhoechstadt.de.

Der Hochtaunuskreis sucht neue Pflegefamilien

Hochtaunuskreis. – Das Jugendamt des Hochtaunuskreises sucht neue Pflegefamilien für Kinder, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können. Die Zahl der Kinder, die in Pflegefamilien untergebracht werden sollten, steigt. Auf der anderen Seite können oder wollen sich immer weniger Familien bereit erklären, ein Pflegekind aufzunehmen. Der Hochtaunuskreis wirbt deshalb unter anderem seit einigen Monaten mit einer groß angelegten Postkartenaktion für die Aufgabe einer Pflegemama oder eines Pflegepapas. „Die Arbeit der Pflegeeltern ist wichtig und ein wertvoller Dienst an unserer Gesellschaft“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler. „Pflegeeltern geben Kindern, die oftmals aus instabilen Verhältnissen kommen, Geborgenheit, neuen Halt und eine langfristige Perspektive in einer Familie.“ Der Hochtaunuskreis unterstützt Pflegeeltern mit einer Qualifizierung und einer intensiven Begleitung, erklärt Hechler, „sie stehen mit ihrer Aufgabe nicht allein da“.

Die Gründe für die kleiner werdende Bereitschaft, ein Pflegekind aufzunehmen, spiegle sich im Wandel unserer Gesellschaft, erklärt Heinz Rahn, Leiter des Jugendamtes des Hochtaunuskreises. „In Ballungsgebieten wie dem Rhein-Main-Gebiet können es sich viele Eltern finanziell nicht erlauben, dass einer von ihnen längere Zeit zu Hause bleibt.“ Und die jungen qualifizierten Mütter, so Rahn, kehrten nach nur kurzen Babypausen in den Beruf zurück. Für ein zusätzliches Pflegekind fehle auch hier die Zeit.

Drei Formen von Pflegefamilien

Im Hochtaunuskreis leben etwa 100 Pflegekinder unterschiedlichen Alters in etwa 85 Pflegefamilien. Zusätzlich gibt es sechs Bereitschaftspflegefamilien. Grundsätzlich gibt es drei Formen von Pflegefamilien: Bereitschaftspflegefamilien, Kurzzeitpflegefamilien und Dauerpflegefamilien. Bereitschaftspflegefamilien nehmen Kinder aus akuten Notsituationen kurzfristig auf. In solchen Notsituationen werden Kinder vom Jugendamt in Obhut genommen, wenn ihr Wohl in der Familie gefährdet ist, ihre Versorgung nicht sichergestellt werden kann und andere Hilfe für die Familien nicht ausreicht. 2017 wurden 40 Kinder bei Bereitschaftspflegeeltern untergebracht.

Gründe für eine solche Entscheidung des Jugendamtes gibt es viele, dazu gehören Gewalt in der Familie, Gewalt gegen das Kind oder auch akute Suchterkrankungen oder psychische Erkrankungen der Eltern. Verwahrlosung oder Vernachlässigung des Kindes kann ebenfalls ein Grund sein, warum ein Kind aus der Familie genommen werden muss. Fast immer ist auch eine stark eingeschränkte Erziehungsfähigkeit der Eltern ausschlaggebend.

Bereitschaftspflegefamilien müssen rund um die Uhr erreichbar sein und Kinder jederzeit aufnehmen können. Bereitschaftspflegeeltern sind immer erfahrene Eltern, oft haben sie bereits größere oder erwachsene Kinder. Der Aufenthalt in der Bereitschaftspflegefamilie sollte möglichst kurz sein und nur so lange dauern, bis die weitere Perspektive für das Kind geklärt ist. Er kann allerdings von einer Nacht bis zu mehreren Monaten variieren.

Kurzzeitpflegefamilien nehmen Kinder für einen von Anfang an begrenzten Zeitraum auf, meistens bei Krankheit der Eltern oder einem geplanten Klinikaufenthalt, manchmal ist das auch ein Suchtmittelentzug. Kinder können auch in Kurzzeitpflege betreut werden, wenn die Eltern Auflagen des Jugendamtes oder des Familiengerichts erfüllen müssen. Es könnte zum Beispiel sein, dass Eltern ihre Wohnung entmüllen und gründlich aufräumen oder für ihr Leben eine Struktur erarbeiten müssen, in dem auch ein Kind einen ihm gemäßen Platz hat.

Und dann gibt es Dauerpflegestellen, dies ist die Mehrheit der Pflegeverhältnisse. Das Kind lebt meist bis zur Volljährigkeit oder darüber hinaus in einer Pflegefamilie und geht feste und tragfähige Beziehungen ein. Kinder werden so untergebracht, wenn die Eltern auf lange Sicht nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu versorgen und zu betreuen. Häufig ist in solchen Fällen die Erziehungsfähigkeit der Eltern eingeschränkt, die Eltern sind überfordert. Oftmals spielen hier psychische oder andere Erkrankungen eine Rolle, eine Suchtproblematik kann mit im Spiel sein. Auch Gewalt in der Familie kann eine dauerhafte Unterbringung des Kindes in einer Pflegefamilie bedingen, manchmal haben die Eltern massive Beziehungsprobleme oder eine angebotene Hilfe in deren häuslichen Umfeld wird von den Eltern nicht angenommen.

Umgang mit den leiblichen Eltern

Grundsätzlich ist es eine sorgfältig abgewogene, nie leichte Entscheidung, ein Kind aus der Obhut der leiblichen Eltern zu nehmen. Im Jahr 2017 musste das Jugendamt des Hochtaunuskreises in 101 Fällen Kinder und Jugendliche in Obhut nehmen.

Wenn ein Kind in einer Pflegefamilie lebt, finden fast immer weiter regelmäßige Umgangskontakte mit den leiblichen Eltern statt. Manchmal wird das Sorgerecht oder Teile des Sorgerechts den Eltern durch das Familiengericht entzogen. In der Regel wird das Sorgerecht dann auf einen Vormund übertragen. Fast alle Eltern sind an der sogenannten Hilfeplanung für ihr Kind beteiligt. In diesen etwa halbjährlich stattfindenden Gesprächen setzen sich leibliche und Pflegeeltern zusammen mit dem Jugendamt an einen Tisch, sprechen über alle wichtigen, das Kind betreffende Themen und legen Ziele fest. Das Kind ist dabei entsprechend seiner Entwicklung zu beteiligen.

Qualifizierung der Pflegeeltern

Paare, die sich für die Aufgabe eines Pflegeelternpaares interessieren, werden vom Pflegekinderdienst des Jugendamtes qualifiziert. Die potenziellen Pflegeeltern unterziehen sich einer Eignungsüberprüfung in mehreren Einzelgesprächen und sie werden mehrfach zu Hause besucht. Alle Bewerber nehmen an einem Pflegeelternseminar teil (zwei ganze Samstage, vier Abende). Der Kurs wird von den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes und einer externen Psychologin geleitet. Die Themen, mit denen sich die zukünftigen Pflegeeltern beschäftigen, sind unter anderem die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, das Bindungsverhalten von Kindern, die Situationen der Herkunftsfamilien und der Umgang mit Verhaltensproblemen der Kinder. Dazu kommen rechtliche, strukturelle und finanzielle Aspekte der Pflegeelternschaft.

Es gibt kinderlose Bewerberpaare, aber auch solche mit einem oder mehreren leiblichen Kindern – oder bereits anderen Pflegekindern. Viele Paare sind aus dem Verwandten– oder Bekanntenkreis mit dem Thema Pflegekind vertraut. Um Pflegeltern zu werden, muss man nicht verheiratet sein, auch gleichgeschlechtliche Paare können Pflegeeltern werden.

Nach dem Seminar für Pflegeeltern gibt es ein Auswertungsgespräch und die Anerkennung als Pflegeelternbewerber – wenn die Paare geeignet sind. Grundsätzlich gilt, dass Eltern für ein Kind gesucht werden und nicht umgekehrt. Trotzdem wird natürlich ausführlich über die Vorstellungen des potenziellen Elternpaares von einem Pflegekind und die damit verbundenen Herausforderungen gesprochen. Pflegeeltern sollten Raum für ein Kind haben, also in der Regel ein Zimmer zur Verfügung stellen können. Sie müssen finanziell abgesichert sein und die Fähigkeit haben, sich und ihr Handeln in der Erziehung zu reflektieren. Sie sollten ausreichend Zeit für das Kind mitbringen. Meist bedeutet das, dass ein Elternteil für eine gewisse Zeit zu Hause bleibt. Eltern können sich diese Aufgabe auch teilen. Sie haben Anspruch auf Elternzeit und bekommen ein Pflegegeld für den Unterhalt des Kindes plus eine Aufwandsentschädigung. Das Kind und seine Pflegeeltern werden engmaschig vom Pflegekinderdienst des Hochtaunuskreises begleitet, vor allem während der ersten Zeit des Kindes in der neuen Familie. Auch danach bekommen die Familien kontinuierliche Beratung, die werden regelmäßig zu Hause besucht. Zwei- bis dreimal im Jahr werden zusätzlich thematische Elternabende oder Tagesseminare angeboten.

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen im Bereich **Haus- u. Gebäudetechnik** zur unbefristeten Festanstellung

Elektroinstallateure (m/w)
Anlagenmechaniker SHK (m/w)
Servicetechniker SHK (m/w)
Servicetechniker Elektro (m/w)
Haustechniker Elektro (m/w)

Magenheimer GmbH Tel.: 069-78702697
mauricio.caruso@magenheimer-gmbh.de
Eschborner Landstr. 55 · 60489 Frankfurt am Main

WANTED!!! HELP US !!!

Steuerfachangestellte/r (w/m) gesucht

Sie sind gut und das wissen Sie. Das geht uns genauso. Deshalb sollten wir uns kennenlernen!

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Bearbeitung einzelner betrieblicher Mandate (Finanzbuchhaltungen, Abschlüsse und Steuererklärungen)
- Ganzheitliche Betreuung privater Mandate
- Sie sind erster Ansprechpartner für Ihren eigenen Mandantenkreis mit all seinen steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellte/n
- Selbstständiges Arbeiten, sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wenn Sie sich von dieser vielseitig ausgelegten Position angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bitte richten Sie diese an Frau Beatrix Debertshäuser
bd@taxfinest.de

TAX FINEST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
IDSTEINER WEG 1 · 61475 GLASHÜTTEN
phone 06174 992 906-0 · fax 06174 992 906
info@taxfinest.de · www.taxfinest.de

Geschäftsführerin, Beatrix Debertshäuser
Handelsregister: Amtsgericht Königstein · HRB 9730

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Die Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH sucht

Freiwillige
im Rahmen eines FSJ / BFD

für unser Kinderhaus
in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Fragen bzw. Bewerbungen bitte an GF@Montessori-Kronberg.de

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou Str. 2, 61476 Kronberg im Taunus

www.montessori-kronberg.de

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin/Innere Medizin

Wir suchen für unserer exzellentes Team
eine(n) engagierte(n)

Med. Fachangestellte(n) (MFA)
in Voll-/Teilzeit.

Bewerbungen senden Sie bitte an
Dr. med. Dorothee Richter und Dr. med. Sabine Nolting
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel
E-Mail: info@hausarzt-oberursel.de · www.hausarzt-oberursel.de

---

• Unsere Stellenangebote! •
Für unsere langjährigen Kunden in Bad Homburg und Umgebung suchen wir (m/w):

- **5 Maschinen- und Anlagenführer**
- **4 Industriemechaniker**
- **3 Gabelstaplerfahrer**
- **3 Metallfacharbeiter**
- **4 RollOut-Mitarbeiter**
- **18 Produktionsmitarbeiter**

(Schichtbereitschaft v. Vorteil)

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung, eine übertarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, sowie eine persönliche Betreuung vor Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 113, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/68766-0
Bad-homburg@persona.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Persönlichkeit (m/w)

Wir suchen kundenorientierte, selbstständige und eigenmotivierte Mitarbeiter (m/w) mit guter Ortskenntnis und Verhandlungserfahrung für die Suche und Vermittlung von hochwertigen Immobilien im Taunus (Häuser/Villen/Grundstücke/ETW) oder in der gesamten Metropolregion (Anlage/Gewerbe). Neben einer langjährig eingeführten Marke und guten Netzwerken bietet unsere Maklersozietät eine erfahrene, gut organisierte Zentrale in Königstein i. Ts. (Meeting Point) und ein dynamisches, sympathisches Team.

Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Biete Arbeit
in Privathaushalt
Hauswirtschaftliche Tätigkeit
Tel. 0173 – 814 76 71

Verkäufer/in und
Aushilfe
für Textilreinigung in Oberursel in Teilzeit gesucht.
Bewerbungen bitte unter:
Tel. 06171-23809 oder
info@taunus-textilpflege.de

Buchhalter/-in in der Hausverwaltung

Seit mehr als 40 Jahren verwaltet die Jürgen Girrulat Hausverwaltung GmbH Wohnungseigentum, Haus- und Grundbesitz im Großraum Frankfurt, im Main-Taunus-Kreis sowie im Hochtaunuskreis. **Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Buchhalter/in für 20 Std./Woche mit der Option auf Vollzeit.**

Fachliche Anforderungen

- Buchhalterische Erfassung sämtlicher Geschäftsvorfälle in der WEG Verwaltung
- Erstellung von Jahresabrechnungen, Wirtschaftsplänen und Sonderumlagen
- Abstimmung von Sach- und Personenkonten, Erfassung und Pflege der Stammdaten
- Durchführung des elektronischen Zahlungsverkehrs

Persönliche Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in der Mieten- und Objektbuchhaltung einer HV
- Sicherer Umgang mit einer wohnungswirtschaftlichen Software, mit MS-Office, insbesondere Excel
- Strukturiertes, lösungsorientiertes und selbstständiges Arbeiten im Team

Wir bieten:

- Eine Festanstellung in Teilzeit mit der Option auf Vollzeit mit Altersvorsorge
- Entwicklungsmöglichkeiten in der Objektbuchhaltung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Herrn Christopher Girrulat
christopher.girrulat@girrulat.com
Jürgen Girrulat Hausverwaltung GmbH,
Weidenauer Str. 1 • 65936 Frankfurt
Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

GIRRULAT HAUSVERWALTUNG

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Heinz Abraham, Am Sportfeld, Oberhöchstadt, schreibt zu der zeitweiligen Regelung mit Ampeln am Dalles Folgendes:
Die zeitweilige Regelung mit Ampeln und Fahrt in beiden Richtungen zwischen Dallas und Schönberger Straße (bisher Einbahnstraße) zeigt deutlich, dass es möglich ist, Umwege zu vermeiden, die die „normale“ Regelung erzwingt. Wer als Autofahrer täglich erlebt, wie die Radfahrer gegen die Fahrtrichtung, oft nebeneinander und vielfach mit großer Geschwindigkeit, fahren, hat schon Probleme. Die früher von der Stadt als Begründung angegebene Sicht, die Straße dort sei für Gegenverkehr zu eng, ist albern, wenn es mit Ampel geht, und zwar besser und sicherer. Man sollte die jetzige Regelung beibehalten. Die vielen Kinder und Jugendlichen auf Rädern sind durch die Einbahnregelung wegen ihrer fehlenden Einsicht in Verkehrsregeln besonders gefährdet. Manchmal werden dort geradezu Wettfahrten veranstaltet. Polizei: fehlend. Die der Fahrrad-Lobby (Wählerstimmen) geschuldete Regelung, dass Räder auch gegen die Einbahnstraße fahren dürfen, ist im Grunde Beihilfe zur fahrlässigen Unfallverursachung.

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **1.10.18** oder früher für das Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach

Betreuungskräfte
in Teilzeit/auf 450-€-Basis (12 bis 25 WS)

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)

Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir **bis 7.09.2018** per Mail an **betreuung@gss.hochtaunuskreis.net**

Nähere Informationen unter Tel.: **06171-28623425** (Frau Katona)

Kronberger Bote

Wir suchen zuverlässige
Schüler/innen,
Rentner/innen,
Hausfrauen/-männer
oder Berufstätige.
Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden Donnerstag die Zeitungen.

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.
Ein Trägerwagen wird Ihnen gestellt.

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen eines Minijobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Telefon:
0 61 74 / 93 85 - 61 oder per Email ganser@hochtaunus.de

Wir suchen eine engagierte, freundliche **zahnmedi. Fachangestellte (m/w)** in Vollzeit. Bewerbung an:
Zahnarztpraxis Omidbakhsh
Ackergasse 28 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-45 00

Hemdenbügler (m/w)
ca. 20 Std./Woche gesucht.
Telefon 06174 9357899
oder persönlich
Textilpflege TaunusClean
Georg-Pingler-Straße 13
61462 Königstein

Burgblick Adieu

Kronbergs Gesicht verändert sich. Derzeit am stärksten ist das spürbar, wenn man an der Großbaustelle am Bahnhof vorbeischaut. Einen „letzten Gruß“ sendet uns unser Leser Manfred Bickel mit diesem Foto vom 16. August und zwar mit dem Blick vom Lokschuppen aus und schreibt dazu weiter: „Burgblick Adieu!“ **Foto: Manfred Bickel**

Kinderrallye „Rund um den Dalles“

Oberhöchstadt (kb) – Der Vereinsring Oberhöchstadt veranstaltet im Rahmen des Dallesfestes Sonntag, 26. August von 14 bis 16 Uhr eine Kinderrallye „Rund um den Dalles“, Limburger Straße Ecke Altkönigstraße. An Ständen gibt es Mitmach-Aktionen der SKG Oberhöchstadt, des KV02, der SGO des Sportschützenvereins, der Jugendfeuerwehr, des Jugend Rot-Kreuzes und der echter. Im Bereich der Gastronomie am Dalles werden Laufkarten ausgegeben, die an den Stationen abgestempelt werden. Jedes Kind, das alle Stationen absolviert hat, erhält eine Medaille. Die Teilnahme ist kostenlos.

Flohmarkt der Kita Schöne Aussicht beim DRK Kronberg

Oberhöchstadt (kb) – Der Förderverein der städtischen Kindertagesstätte Schöne Aussicht in Kronberg-Oberhöchstadt veranstaltet am Samstag, 22. September einen Flohmarkt für Selbstverkäufer. Der Flohmarkt findet von 10.30 bis 15 Uhr in der Fahrzeughalle des DRK Kronberg, Am Kirchberg 1 in Kronberg-Oberhöchstadt statt. Die Tischmiete pro Tisch beträgt 10 Euro (bei Kuchenspende 7,50 Euro), ein Stellplatz für einen Kleiderständer kann für 2,50 Euro hinzugebucht werden. Ab dem 1. September erfolgt die Tischvergabe unter schoeneaussichtbasar@freenet.de.

Gertrude Schneider (Festausschuss) rechts, im Gespräch **Foto: privat**

Flamingos im Tennisverein

Oberhöchstadt (kb) – „Flamingo-Dreams“ lautete das Motto des TVO-Sommerfests in diesem Jahr, denn in jedem Jahr denken sich die Damen vom Festausschuss ein besonderes Thema aus. Ob „Indische Nacht“ oder „Beach-Party“, ob „Farbenfroher TVO“ oder wie im letzten Jahr „Licht aus – Spot an“, es sollte in jedem Jahr ein originelles Thema sein – und natürlich wurde zu jedem Thema passend die perfekte Dekoration geliefert. Seit mehr als sieben Jahren sind diese Damen nun aktiv – und die Ideen gehen ihnen offenbar nicht aus. Man kann sogar den Eindruck gewinnen, sie wollten sich noch jedes Mal steigern, noch besser und kreativer sein als im Jahr zuvor. Alle, die an diesem Abend zur „Schönen Aussicht“ kamen waren vermutlich sehr beeindruckt von der aufwendigen Dekoration und von den vielen Ideen, die bis ins kleinste Detail zu erkennen waren. Flamingo-Motive wohin man auch sah. Die Tischläufer, die Blumenvasen, selbst die Cocktail-Schirmchen gab es in Flamingo-Rosa. Kaum zu glauben, was man zu diesem Thema alles zusammentragen kann. Die Damen müssen bereits vor Wochen oder Monaten mit dem Sammeln begonnen haben. Das Ergebnis konnte sich jedenfalls sehen lassen, zumal sie für den Aufbau und das eigentliche Dekorieren nur ein paar Stunden hatten, da am Vortag das Sommer-Camp für Kinder und Jugendliche stattfand und noch am Abend das Afterwork-Camp für Erwachsene. Das Zelt, das den größten Teil der Terrasse abdeckte, hatte man in diesem Jahr nicht wie sonst gegen den möglichen Regen aufgestellt, es war vielmehr, wie der erste Vorsitzende, Heinz Giebenrath in seiner Begrüßung erklärte, als Sonnenschutz gedacht. Von den Gästen wurde dies dankbar zur Kenntnis genommen. In diesem Jahrhundertsommer, mit seinen übertriebenen Temperaturen, war man auch am Abend noch froh, sich gegen die letzten Sonnenstrahlen schützen zu können.

Der Diskjockey hielt sich zunächst mit den „Oldies“ aus den Siebzigern und Achtzigern dezent im Hintergrund, was den meisten, überwiegend älteren Gästen sicher ganz recht war. Darshan Dhadwall, der indische Pächter hatte wie schon in den letzten Jahren, ein üppiges Buffet vorbereitet und fand für seine gelungenen Reis- und Nudelgerichte dankbare Abnehmer. Und auch die Tatsache, dass an diesem Abend eigentlich nur eine Generation unter den Gästen vertreten war, nämlich die älteren, langjährigen Mitglieder des Vereins, konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Einbruchsversuch in Garage

Oberhöchstadt (kb) – Zum wiederholten Mal muss sich die Polizei mit Einbruchsversuchen oder erfolgreichen Einbrüchen in Garagen beschäftigen. Dieses Mal versuchten in der Nacht zum 16. August unbekannte Täter in eine Garage in der Altkönigstraße einzubrechen. Wie der Bewohner des Anwesens feststellte, hatten Unbekannte das Zylinderschloss und auch das Gehäuse der Garagentorsteuerung beschädigt, ohne dass es dabei gelang das Garagentor zu öffnen. Letztlich brachen die Täter, die durch ihr Handeln einen Schaden in Höhe von mehreren100 Euro anrichteten, die Tat ab und flüchteten. Zeugen werden gebeten, sich bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation in Königstein unter der Rufnummer 06174-9266-0 zu melden.

Abendbasar der katholischen Kita St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Der Förderverein der katholischen Kindertagestätte St. Vitus, Kronberg-Oberhöchstadt veranstaltet Freitag, 14. September einen sortierten Abendbasar. Der Basar findet von 19 bis 20.30 Uhr in den Gemeinderäumen von St.Vitus, Kirchberg 2 in Oberhöchstadt statt.

Für Schwangere öffnet er eine halbe Stunde früher. Neben gut sortierter Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und Zubehör, haben die Besucher wieder die Möglichkeit, sich an der Snackbar bei allerlei Leckereien und Sekt zu stärken. Fragen, Verkäuferinfos und die Vergabe der Verkaufsnummern werden unter flohmarkt-st.vitus@mail.de bearbeitet.

„Fit for Job“ ebnet jungen Flüchtlingen den Weg auf den Arbeitsmarkt

Hochtaunuskreis. – „Die Fachstelle Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises wird in Kooperation mit der Starthilfe Hochtaunus die Maßnahme „Fit for Job“ für junge Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 27 Jahren starten.

Ziel ist, die jungen Geflüchteten im Rahmen eines zehnmonatigen Trainings auf den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Der Regelbetrieb mit zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist bereits am 1. August gestartet. „Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Mit der berufsvorbereitenden Maßnahme sollen besonders niedrig qualifizierte junge Menschen ein Förderangebot erhalten, das auf eine nachhaltige Integration abzielt – hierzu gehört an vorderer Stelle der Einstieg in den Arbeitsmarkt.“

Ein Großteil der ankommenden Flüchtlinge sind Jugendliche, denen es leider oftmals an Orientierung und Informationen zum (Aus-) Bildungssystem und Arbeitsmarkt in Deutschland fehlt. Das Projekt „Fit für Job“ bietet den jugendlichen Flüchtlingen eine berufshinführende Begleitung und Unterstützung. So lernen die jungen Flüchtlinge zum Beispiel Sicherheitsunterweisungen zu verstehen, erhalten einen Sprachkurs und lernen durch praktische Tätigkeiten innerhalb der Maßnahme verschiedene Berufsfelder kennen. Zu den Trainingsmodulen gehören unter anderem interkulturelle Workshops, Bewerbungstrainings, Informationen zum Arbeitsleben in Deutschland und auch Kurse zum Arbeiten mit dem Computer. Auch lernen die Jugendlichen die Abläufe und Bedingungen eines Arbeitsverhältnisses kennen. „Wir freuen uns, in Kooperation mit der Starthilfe als sozialer Bildungseinrichtung jungen Flüchtlingen den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt und die Integration in die Gesellschaft ebnen zu können“, erklärt Roland Gilbert von der Fachstelle. Die Flüchtlinge bekommen Wissenswertes und erste Einblicke in die berufliche Praxis vermittelt, erhalten Hilfestellungen im Alltag und Lernen ein vorurteilsfreies Miteinander kennen.

Die Jugendberufshilfe hat bereits elf junge Kandidaten für das Programm vermittelt. Platz steht jungen Menschen aus dem Landkreis noch zur Verfügung. Es handelt sich um eine Maßnahme, die mittels Gutschein angesteuert werden kann. Interessierte können sich bei dem zuständigen persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter Hochtaunus oder unter arbeitsförderung@hochtaunuskreis.de melden. Voraussetzungen für die Teilnahmesind, dass ein entsprechender sprachlicher Förderbedarf vorliegt, der auf einer fehlenden oder nur kurzen Beschulung im Herkunftsland basiert, sowie entsprechende Einschätzungen von beteiligten Sozialarbeitern, Ehrenamtlern oder Fachlehrern über einen speziellen Förderbedarf hinsichtlich der Integration in den Arbeitsmarkt.

Im Ost-Kongo unterstützt Brot für die Welt zahlreiche Projekte zur Ausbildung von Lehrern, Ärzten, Handwerkern, Landwirten und Ingenieuren. Hier zu sehen ein Projekt zur Alphabetisierung von Erwachsenen. **Foto: Thomas Einberger**

Stammtisch der SPD-Senioren

Oberhöchstadt (kb) – Die Arbeitsgemeinschaft 60 Plus trifft sich Dienstag, 28. August um 18 Uhr zu ihrem Stammtischtreffen im Haus Altkönig in Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30. Themen für eine rege Unterhaltung ergeben sich aus dem Tagesgeschehen der letzten Wochen. Sicherlich bietet auch die bevorstehende Landtagswahl reichlich Gesprächsstoff für einen unterhaltsamen Abend. Gäste sind beim Stammtischtreffen wie immer herzlich willkommen.

Naturschutztipp

Hohes Waldbrandrisiko

Auch nach den Regenfällen in der vergangenen Nacht bleibt die Waldbrandgefahr in weiten Teilen Deutschlands hoch. Der Deutsche Jagdverband gibt Tipps, was Waldbesucher tun können, um Feuer zu verhindern. Die Gefährdungsstufe liegt immer noch bei 3 oder höher. Ab Stufe 3 kann das Verlassen der Wege untersagt werden, ab Stufe 4 können von den Behörden bestimmte Areale sogar ganz gesperrt werden. Der Deutsche Jagdverband (DJV) appelliert deshalb an Waldbesucher, die gängigen Sicherheitsregeln zu beachten – zum Schutz der Lebensräume heimischer Tier- und Pflanzenarten: Bitte nicht rauchen. Eine achtlos weggeworfene Kippe kann schnell einen Flächenbrand auslösen. Zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober gilt übrigens bundesweit in den Wäldern Rauchverbot, in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen sogar ganzjährig. Lagerfeuer und Grillen nur auf ausgewiesenen Plätzen. Geplante Grillfeste müssen zudem vorab bei der zuständigen Forstbehörde angemeldet werden. Autos nur auf ausgewiesenen asphaltierten oder geschotterten Flächen parken. Heiß gelaufene Katalysatoren können im Nu trockenes Gras oder Laub entzünden. Flucht- und Rettungswege unbedingt freihalten. Bei Waldbrand unverzüglich Feuerwehr (Telefon 112) oder lokale Forstdienststelle informieren. Entgegen der weitläufigen Meinung ist das Brandrisiko durch Glasscherben, Folien oder Blechdosen vergleichsweise gering, wie wissenschaftliche Studien zeigen. Allerdings erhöhen solche Gegenstände das Verletzungsrisiko für Wildtiere erheblich: Glasscherben können beispielsweise stark eiternde Schnittwunden verursachen, Deckel beim Verschlucken Magen- oder Darmverschluss. Dosen, Folien oder Schnüre können zum Erstickungstod führen. Verpackungsmüll – auch von anderen Waldbesuchern – sollte deshalb unbedingt eingesammelt und in Abfallbehältern entsorgt werden.

Erneut Spendenzuwachs für „Brot für die Welt“

Kronberg (kb) – Evangelische Christen in Hessen und Nassau haben im vergangenen Jahr mehr als 4,6 Millionen Euro für die Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ gespendet – davon 97.761,98 Euro im Dekanat Kronberg. Das geht aus der Jahresbilanz des Hilfswerkes für 2017 hervor.

Im Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gab es ein deutliches Spendenplus in Höhe von 162.088 Euro gegenüber dem Vorjahr: Insgesamt spendeten die Menschen im Kirchengebiet 2017 genau 4.692.741 Euro. (2016: 4.530.653 Euro). Allein die Kollekten aus den Erntedank- und Heiligabendgottesdiensten betrugen 1.869.928,73 Euro. Hier gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von knapp 4 Prozent in Höhe von 70.491,18 Euro.

Auch in den 30 Kirchengemeinden des Dekanats Kronberg waren die Kirchenbesucher wieder großzügig und spendeten insgesamt 97.761,98 Euro für das evangelische Hilfswerk und somit 12 Prozent mehr als im Vorjahr (2016: 87.338,20 Euro). Die Kollekte an Erntedank betrug 10.405,63 Euro. Bei der Heiligabendkollekte legten die Gottesdienstbesucher sogar 87.356,35 Euro in den Klingelbeutel. Die Spenderinnen und Spender aus dem Dekanat Kronberg stehen mit ihren Spenden für Brot für die Welt nach Frankfurt und Wiesbaden an dritter Stelle in der Landeskirche. „Wir freuen uns sehr, dass Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch 2017 ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit ihren Spenden legen sie das Fundament dafür, dass Millionen Menschen in mehr als 90 Ländern Wege aus Armut und Not finden“, sagt Dr. Ute I. Greifenstein, Referentin für Brot für die Welt in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck. „Ich danke allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich.“ Bundesweit haben Spenderinnen und Spender die Arbeit von Brot für die Welt im vergangenen Jahr mit mehr als 61,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus von 50.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr wurden 680 Projekte neu bewilligt, davon mit 237 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen. Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Das Hilfswerk der Evangelischen Landes- und Freikirchen fördert heute in mehr als 90 Ländern Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Neubau-DHH mit Fernblick
Kelkheim, 147 m² feinste Wfl., 252 m² Grdst., moderne EBK und Garage für **nur 1.700,– € zzgl NK/KT.**
Energieausweis ist angefordert.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Moderne DHH in Eppstein
120 m² feinste Wfl. auf 252 m² großen Grundstück, günstige Erbpacht daher **nur 325.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 62 kWh/m².a, Gas, Bj. 2006

Bestlage Schwalbach
Dachmaisonette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für **nur € 445.000,– inkl. 2 Stlp.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Platzriese – Schloßborn
über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, **für nur € 519.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m².a, Öl, Bj. 1970

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Wohnungs-Baugenehmigungen gehen weiter zurück

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland braucht mehr bezahlbaren Wohnraum. Daran herrscht mittlerweile weitestgehend Einigkeit. Die Baugenehmigungen entwickeln sich aber weiter rückläufig. Das zeigen die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamts. Der Branchenverband ZIA fordert daher dringend ein Beschleunigungsgesetz. Von Januar bis Juni 2018 wurde in Deutschland der Bau von insgesamt 168.500 Wohnungen genehmigt. Dem Statistischen Bundesamt zufolge bedeutet das ein Minus von 0,6% oder 960 Baugenehmigungen von Wohnungen weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Maßgeblich verantwortlich hierfür ist der Rückgang bei Wohnheimen, wie etwa für Flüchtlinge. Ohne Berücksichtigung der Wohnungen in Wohnheimen stieg die Zahl der Baugenehmigungen um 1,8% auf 161.800.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – grüne Südwest-Lage
großz. Einfamilien-Doppel-Haus

- attraktive, grüne Sonnen-Lage, 15 Min. z. Altstadt, Kigä, Schule, Einkauf u. S-Bahn
- schön eingewachsenes 663 m² Grundst., Spielrasen, Blühpflanzen, prächtige Zeder
- eindrucksvoller Blick in den Garten über d. Opel-Zoo zum Esskastanien-Hardtwald
- großzügiges Einfamilien-Doppel-Haus
- gepflegte 204 m² Wohnfläche i. EG/OG großz. Raumkonzept, 60 m² Wohn-Esszi.
- off. Kamin, uneinsehbare 30 m² Terrasse
- Bulthaup-EBK, Essplatz, Wirtschaftsraum G-WC, 4 Schlafzi., 2 Tageslicht-Bäder
- 130 m² Nutzfl.: Gästezi., 33 m² Hobbyr.
- Kellerr., großz. Doppel-Garage, 2 Stellpl.
- frei nach Absprache ab ca. Feb. 2019
- EnV 06/2018, 183 kWh, F, Gas 1998, Bj. 1980

KP € 895.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Was zählt für Sie?

Die eigenen 4 Wände geben Sicherheit und erhöhen die Lebensqualität. Durch Eigentum bleiben Sie vor Kündigung und steigenden Mieten verschont. Die günstigen Zinsen machen es leicht, sich diesen Traum zu erfüllen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin, damit Ihnen die schöne 4-Zimmer-Wohnung im Taunus-Viertel in Idstein niemand wegschnappt.

E-Kennw. E-Bedarf 60.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Hier hat der Architekt alle Register gezogen. Allein das perfekt geschnittene Wohnzimmer beeindruckt mit 32 m². Viele bodentiefe Fenster lassen Licht und Sonne herein und zwei Türen führen auf den wirklich großen Balkon. Die drei Schlafzimmer lassen sich spielend möblieren und das angrenzende Tageslichtbad statten wir wertvoll nach Ihren Wünschen aus. Rufen Sie gleich an, damit Sie schon in wenigen Monaten für nur € 406.200 in die Kronberger Straße ziehen können.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Junge Familie sucht
Haus/Wohnung zum Kauf
von Privat
Mobil 0177 80 40 808
ajmal@jaweed.eu

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KRONBERG
Geräumiges Einfamilienhaus am Park
ca. 245 m² | 7 | ca. 803 m²
€ 1,55 Mio.
109,9 kWh/(m²a) | 1980 | D | Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

EPPSTEIN
Familiendomizil in begehrter Lage
ca. 152 m² | 4 | ca. 690 m²
€ 680.000
249,4 kWh/(m²a) | 1969 | G | Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Wege aus der Überrumplungsfalle

Kronberg (kb) – Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kronberg im Taunus, Heike Stein, bietet in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. (Wiesbaden) am Mittwoch, 5. September von 18 bis 21 Uhr im Raum Herzberg der Stadthalle einen Vortrag unter der Überschrift „Der Weg aus der Überrumpelungsfalle“ an. Niemand möchte überrumpelt werden, aber jeder von uns passiert es.

Da ist zum Beispiel die Kollegin, die beim „Tschüss-Sagen“ mit einem verlegenen Augenaufschlag ihre nicht erledigte Korrespondenz auf meinen Schreibtisch gleiten lässt.

Einerseits hängt es von unserer Tagesform ab, ob wir in diesen grenzüberschreitenden Situationen souverän agieren können. Andererseits ermöglichen die Auseinandersetzung mit den Hintergründen und die Entwicklung zielgerichteter Kompetenzen verlässliche Reaktionsmöglichkeiten. Während des Vortragsabends wird Referentin Britta Pütz, Coachart, Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung und Coach (FH), Darmstadt Selbstreflektion vorantreiben in Form der Klärung der Frage, wo die jeweils persönlichen „Überrumpelungsfallen“ liegen und darüber hinaus den Umgang mit „Überrumpelungstätern“, Mechanismen erkennen, Abstand nehmen, Raum verschaffen, Zeitpuffer nutzen, Reiz-Reaktionsmechanismen unterbrechen und neue Kommunikations-Stehsätze ansprechen. Die Kosten betragen 15 Euro, die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zehn Teilnehmerinnen.

Interessierte werden gebeten, sich bis 24. August bei Heike Stein, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kronberg unter der Telefonnummer 703-1040, Telefax 703-1900 oder per E-Mail an h.stein@kronberg.de anzumelden.

Wandern mit dem Taunusklub

Der Taunusklub Kronberg lädt zu zwei neuen Wanderungen ein. Kommenden Sonntag, 26. August, gibt es eine Tageswanderung durch das Lorsbachtal von Eppstein nach Hofheim. Treffpunkt für Kronberger ist 8.55 Uhr am Kronberger Bahnhof, von dort wird gemeinsam mit Gruppentageskarten (Abfahrt 9:08 Uhr) nach Eppastein gefahren. Diese Wanderung ist zirka 18 Kilometer lang und hat insgesamt 560 Meter Anstieg mit teils steileren Passagen. Kleine Trails und wildromantische Wege erfordern eine gewisse Grundkondition, Trittsicherheit und festes Schuhwerk. Drei „Tempel“ rund um Eppstein und drei Aussichtsfelsen laden zu Pausen ein. Als Highlight gibt es eine längere Station im Naturfreundehaus Hofheim, wo an diesem Tag Live-Musik – Blues & More – und eine kleine Stärkung geboten werden. Getränke und Proviant für unterwegs bitte nicht vergessen. Eine vorherige Anmeldung über www.taunusklub-kronberg.de vereinfacht die Planung mit den Tageskarten.
Am Mittwoch, 29. August gibt es wieder eine Feierabend-Wanderung mit Treffpunkt Berliner Platz um 19 Uhr. Diese führt mit zirka 10 Kilometer-Länge und 250 Höhenmetern Gesamtanstieg durch den Schlosspark zum Hünerberg mit einer kleinen Erkundungsrunde der dortigen Ringwälle und zurück über die Altstadt. Mitglieder und Gäste sind wie immer herzlich willkommen. **Foto: T. Kolb**

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23. 8. – 29. 8. 2018

Deine Juliet
Do., Fr. + So. 20.15 Uhr
Sa. auch 17.30 Uhr

Destination Wedding
Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
So. 18.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

KUNST IM KINO
Die Frau in Gold
Mo. 17.30 Uhr

VORANZEIGE:
ab 30. 8. „Sauerkrautkoma"

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Diese Woche 1 Einkaufsgutschein zu gewinnen!

Die Königsteiner Woche, der Kronberger Bote und der Edeka-Markt Nolte in Königstein verlosen einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,– € von Nolte.

Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe. Viel Spaß und Erfolg beim Gewinnspiel.

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

NEUANPFLANZUNG

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

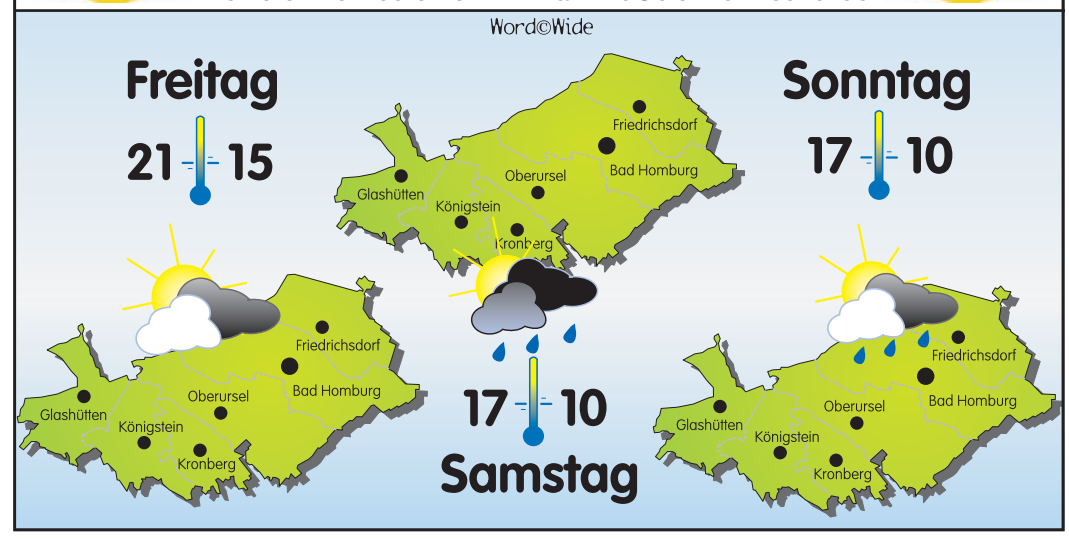
Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

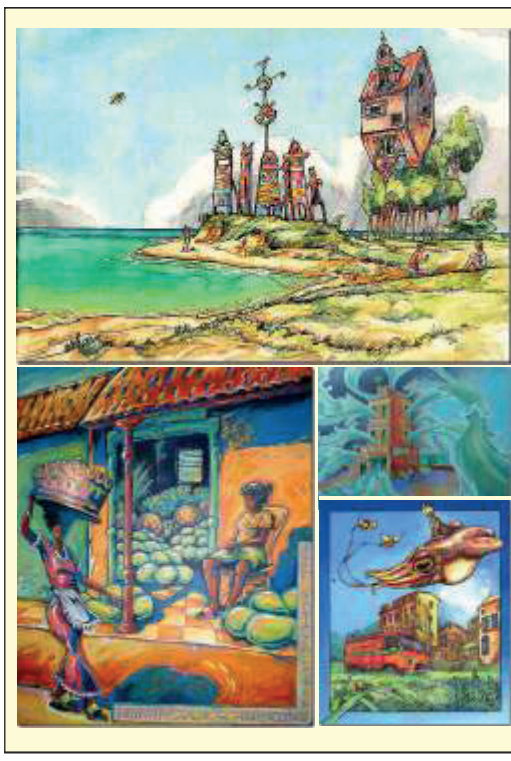
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de





189. Ausstellung
vom Team **RONDO blei+guba**
Verpackung & Druck

Erzählungen in leuchtender Bildsprache

von bloßem „bunt" zu echtem „farbig"
von Theo Koch

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 unterhalb der Auto-Waschstraße

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag, 25. Sept. 2018 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100

AUS WIESBADEN
NEUE ERNTE

Delbard Estivale Gala oder **Elstar Äpfel** feinwürzig und fruchtig, 1 kg **2.49**

Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

EDEKA Nolte
Limburger Str. 48
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

1.99
Argentinische Steakhüfte
am Stück oder in Scheiben, zum Kurzbraten, 100 g

2.49
Aus unserer Frischfischabteilung:
Rotbarschfilets Angelware, 100 g

0.89
Weihenstephan haltbare Milch
1,5% Fett oder 3,5% Fett, 1-L-Packung

0.95
Philadelphia Frischkäsezubereitung oder **Brotaufstrich** verschiedene Sorten, z. B. Frischkäse natur 175 g (100 g = € 0,54), Becher

2.22
Dr. Oetker Die Ofenfrische Pizza
verschiedene Sorten, z. B. Salami 390 g (1 kg = € 5,69), tiefgefroren, Packung

9.99
Lavazza Crema e Aroma, Caffè Crema classico und weitere Sorten, ganze Bohnen, 1-kg-Packung

0.99
Red Bull Energy Drink verschiedene Sorten, koffeinhaltig, 250-ml-Dose zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 3,96)

8.99
Bitburger Premium Pils Stubbi und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,36)

6.66
Fürst von Metternich Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = € 8,88)

10.99
Cote de Provence Minuty Rosé 0,75-L-Flasche (1 L = € 14,65)

Wir ♥ Lebensmittel.

Angebote gültig von Donnerstag, 23.08. bis Samstag, 25.08.2018

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Bierstadterstr. 53, 65189 Wiesbaden

EDEKA Südwest